

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 1959

Kieler Wahlstudie 1990

Primärforscher:

W. Kaltefleiter,
Institut für Politische Wissenschaft der
Christian-Albrechts-Universität Kiel

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
an der Universität zu Köln
Bachemer Str.40
D-5000 Köln 41
Tel.: 0221 - 47 694 0

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Kieler Wahlstudie 1990

ZA-NR. 1959 Zugang: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

November 1990 bis Dezember 1990

PrimärforscherW. Kaltefleiter,
Institut für Politische Wissenschaft der
Christian-Albrechts-Universität Kiel**Datenerhebung**MARPLAN, Offenbach
Concret, Berlin**Inhalt**

Beurteilung von Parteien und Politikern kurz vor der ersten gesamtdeutschen Bundestagswahl. Einstellung zu politischen Streitfragen.
Themen: Politikinteresse; wichtigste Aufgaben in der BRD und der ehemaligen DDR; Issue-Kompetenz der Parteien und Politiker; Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und der weiteren Entwicklung in der Bundesrepublik sowie in der ehemaligen DDR; Wahlabsicht bei der bevorstehenden Bundestagswahl und Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl bzw. Volkskammerwahl; Bedeutung des Wahlausgangs für die weitere Entwicklung Deutschlands; erwarteter Wahlgewinner; Sympathie-Skalometer für die Parteien und Spitzenpolitiker; Beurteilung der Leistungsfähigkeit der großen Parteien und Politiker; Parteineigung und Parteidentifikation; frühere Parteineigung; Einstellung zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten und Einschätzung der sich daraus entwickelnden Chancen für das Land (Skalen); Länder, die sich als wahre Freunde bei der Wiedervereinigung erwiesen haben; Nationalstolz; empfundene Bedrohung durch die UdSSR; Einstellung zur Steuerreform und Einschätzung der Position der großen Parteien zu den Themen Steuerreform, Kernkraftwerke, Schwangerschaftsabbruch, Asylrecht, Friedenssicherung, Terrorismusbekämpfung, Sicherheit von Industrieanlagen, deutsche Einheit, Osteuropa und EG, Demokratie in der Sowjetunion; wichtigste dieser Streitfragen für die eigene Wahlentscheidung; Bundeskanzlerpräferenz; Einstellung zu marktwirtschaftlichen Prinzipien und zu sozialen Unterschieden (Skala); Ortstyp; Wohnstatus; Zufriedenheit mit der Wohnung; Präferenz für öffentlichen oder privaten Wohnungsbau; Religiosität; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Betriebsratsmitgliedschaft; Selbsteinstufung der Schichtzugehörigkeit; Ortsgröße.
Zusätzlich verkodet wurde: Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von 1676 Wahlberechtigten in den sogenannten alten Bundesländern (worin eine Aufstockung von 253 Befragten in Bayern enthalten ist) und Zufallsauswahl von 1000 Befragten aus dem zentralen Melderegister in den neuen Bundesländern.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

DatensatzAnzahl der Einheiten: 2375 (2628)
Anzahl der Variablen: 269
Einfachlochung
OSIRIS, SPSSX

Veröffentlichung

Kaltefleiter, Werner; Lübcke, Barbara:
Die Struktur der deutschen Wählerschaft nach der
Vereinigung.
In: Zeitschrift für Politik, 38, Heft 1, S. 1-32.

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

```

<1>      <2>                                <1>
V33 - WIRTSCHAFT DDR VOR 1 JAHR - REF.NR.:0033
<4>                                <5>      <3>      <14>
Position      63      Karte      FW1:  9
Feldlänge     1      Spalte     FW2:

```

<6>
F.10 Wenn Sie jetzt einmal die wirtschaftliche Lage heute mit der Zeit etwa vor einem Jahr vergleichen: war die wirtschaftliche Lage in Ostdeutschland vor einem Jahr dann:

<7>	Abs.	%	2360
<8> <9>	<10>	<11>	<12>
1. viel besser	89	3.75	3.77
2. etwas besser	597	25.14	25.30
3. gleich	609	25.64	25.81
4. etwas schlechter	573	24.13	24.28
5. viel schlechter	492	20.72	20.85
9. KA	15	0.63	.
	2375	100.00	100.00

<13>	IBRD	I DDR	I	IBayernI
1	23 1.6	66 7.0		7 1.4
2	245 17.3	352 37.2		81 16.4
3	423 29.9	186 19.6		154 31.2
4	377 26.7	196 20.7		127 25.7
5	345 24.4	147 15.5		125 25.3
9	10M	5M		5M
Sum	1423	952		499

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
<2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OS|R|S- bzw. SPSS-Systemdatei.

- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten kumulierten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> Die Kreuztabelle weist die Häufigkeitsverteilungen der Variablen je Erhebungsgebiet aus. Die Prozentwerte unter den absoluten Werten sind auf der Basis der gültigen Nennungen errechnet, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <14> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

V1	ZA-STUDIENNUMMER 1959	Ref.Nr.: 1
----	-----------------------	------------

Position: 1
Länge: 4

Vorwahluntersuchung BRD - DDR 1990
ZA-Studiennummer S1959

V2	BEFRAGTENNUMMER	Ref.Nr.: 2
----	-----------------	------------

Position: 5
Länge: 4

Befragtennummer

V3	BEFRAGUNGSGEBIET	Ref.Nr.: 3
----	------------------	------------

Position: 9
Länge: 1

Guten Tag, ich bin Interviewer der MARPLAN Forschungsgesellschaft in Offenbach am Main. Unser Institut führt laufend in Deutschland Befragungen durch zu allgemein interessierenden, aktuellen Themen aus unterschiedlichen Bereichen. Berichte über derartige Marktforschungs- und Meinungsumfragen sind Ihnen sicherlich aus Fernsehen, Funk und Presse bekannt. Heute möchten wir Sie sehr freundlich bitten, unsere Arbeit mit einem Interview zu unterstützen. Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d.h. die Antworten werden ohne Namen oder Adresse ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Befragungsgebiet

<Es ist zu beachten, daß sich die Bayern-Umfrage zusammensetzt aus den bayerischen Befragten in der BRD-Umfrage und einer "Bayern-Aufstockung". Ein Teil der Befragten ist demnach zweimal erfaßt!

Um eine Verzerrung der Befragtenzahlen zu vermeiden, wurden in die Darstellung der Gesamthäufigkeiten nur die repräsentativen Ergebnisse der Umfragen für die Gebiete der ehemaligen DDR und der alten Bundesländer einbezogen!>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. BRD einschließlich West-Berlin	1423	59.92
2. DDR einschließlich Ost-Berlin	952	40.08
3. Bayern (repräsentativ)	0	
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>

V4 POLITISCHES INTERESSE

Ref.Nr.: 4

Position: 10 FW1: 9
 Länge: 1

F.1 Das Interesse an politischen Dingen kann recht unterschiedlich sein. Manche Leute verfolgen das, was in der Politik geschieht, sehr aufmerksam, andere interessieren sich nicht so dafür. Wie ist das bei Ihnen?

Verfolgen Sie im allgemeinen die politischen Ereignisse:
 regelmäßig, häufig, gelegentlich, selten oder nie?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2333
1. regelmäßig	817	34.40	35.02
2. häufig	577	24.29	24.73
3. gelegentlich	555	23.37	23.79
4. selten	245	10.32	10.50
5. eigentlich nie	139	5.85	5.96
9. KA	42	1.77	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V5	WICHTIG.AUFGABE, BRD, 1.N.	Ref.Nr.: 5
----	----------------------------	------------

Position: 11 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.2 (An die Befragten aus der ehemaligen BRD)
 Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die 3 wichtigsten
 Aufgaben hier in Deutschland?
 (Int.: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten
 Reihenfolge notieren.)

F.2(a) 1. Nennung

Ehemalige DDR/Deutschland

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1417
01. finanzielle Probleme der BRD mit der Vereinigung ("DDR" unterstützen, Kosten der Wiedervereinigung, Einheit bezahlen, Schulden wegen der DDR)	55	2.32	3.88
02. sonstige Probleme der BRD mit der Vereinigung (Bewältigung der Wiedervereinigung, Vereinigungspro- blem, Eingliederung, Vereinigungsfolgen, Einheit richtig aufbauen)	185	7.79	13.06
03. Wirtschaft der DDR stärken, wirtschaftliche Ein- gliederung	46	1.94	3.25
04. konkrete Maßnahmen (Gleichstellung der Bürger, Auf- bau der Sozialordnung wie bei uns, Aufbau/Angleichen der neuen Bundesländer, Verwaltung aufbauen, ehemalige DDR unterstützen/helfen)	91	3.83	6.42
05. Stasi (-Vergangenheit, -Herrschaft, -Vernichtung, ehemalige DDR-Politik)	5	0.21	0.35
06. Problem DDR allgemein ("DDR", Ostdeutschland, Grenz- öffnung, Bewältigung der DDR-Probleme)	20	0.84	1.41

Innenpolitik

11. Asylanten/Asylrecht	35	1.47	2.47
12. Aussiedler (aus dem Osten)	7	0.29	0.49
13. Übersiedler (aus der ehemaligen DDR)	3	0.13	0.21
14. Ausländerproblem	20	0.84	1.41
15. Rechtsradikale, Republikaner, Nationalismus	1	0.04	0.07
16. Linksradikalismus	3	0.13	0.21
17. Innere Sicherheit, Kriminalität, Terrorismus, Mordan- schläge	10	0.42	0.71
18. Arbeitslosigkeit	136	5.73	9.60
19. Arbeitsplätze sichern/schaffen	43	1.81	3.03
20. Wirtschaftspolitik, Wirtschaft stabil halten/ankur- beln, Währungsstabilität	52	2.19	3.67
21. Staatsverschuldung, Schuldenabbau, Finanzen sichern	23	0.97	1.62
22. Steuerpolitik, keine Steuererhöhungen/-mehrbelastun- gen, Steuersenkungen	44	1.85	3.11
23. (zu hohe) Preise, Benzin-/Ölpreis, Inflation	21	0.88	1.48
24. Landwirtschaft	6	0.25	0.42
25. Wohnungsnot, Wohnungsmarkt, Mietwucher, Grundstücks- preise	118	4.97	8.33
26. Verkehrspolitik, -probleme	8	0.34	0.56
27. Abbau von Verwaltung, Bürokratismus	0		
28. Rentenreform, Renten sichern	69	2.91	4.87
29. Soziale Gerechtigkeit, soziale Verhältnisse, soziale Sicherheit	36	1.52	2.54
30. Gesundheit, Gesundheitswesen, Pfllegenotstand, Aufwer- tung der Sozialberufe	12	0.51	0.85
31. Familienpolitik, finanzielle Unterstützung für Fami- lien, Kindergartenplätze, mehr für Kinder tun, Kindergeld erhöhen	14	0.59	0.99
32. Schul- und Bildungspolitik, Studienplätze	5	0.21	0.35
33. Rauschgift, Drogenprobleme	1	0.04	0.07
34. Paragraph 218, Abtreibung	4	0.17	0.28
35. Energiepolitik, Stromversorgung, Kernkraftwerke	5	0.21	0.35
36. Umweltproblem, Waldsterben, Müllentsorgung, Klima- katastrophe vermeiden	220	9.26	15.53
37. Wahlkampf, Wahl '90	9	0.38	0.64

V5 WICHTIG.AUFGABE, BRD, 1.N. (Fortsetzung)

Außenpolitik

41. Europäische Gemeinschaft, EG-Finanzen, Europa-Politik	3	0.13	0.21
42. Ostpolitik (Ostblockländer, UdSSR)	6	0.25	0.42
43. Unterstützung der 3. Welt	1	0.04	0.07
44. Friedenspolitik, Abrüstung, kein Krieg	69	2.91	4.87
45. Außenpolitik, Vertrauen in deutsche Außenpolitik herstellen, Definition der internationalen Rolle	2	0.08	0.14
46. Golfkrise, Geiseln im Irak	13	0.55	0.92
47. sonstige Nennungen	16	0.67	1.13
99. KA	6	0.25	.
00. In der DDR nicht erhoben	952	40.08	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V6	WICHTIG.AUFGABE, BRD, 2.N.	Ref.Nr.: 6
----	----------------------------	------------

Position: 13 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.2(b) Wichtigste Aufgaben in Deutschland: 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.2>

Ehemalige DDR/Deutschland

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1379
01. finanzielle Probleme der BRD mit der Vereinigung ("DDR" unterstützen, Kosten der Wiedervereinigung, Einheit bezahlen, Schulden wegen der DDR)	51	2.15	3.70
02. sonstige Probleme der BRD mit der Vereinigung (Bewältigung der Wiedervereinigung, Vereinigungsproblem, Eingliederung, Vereinigungsfolgen, Einheit richtig aufbauen)	61	2.57	4.42
03. Wirtschaft der DDR stärken, wirtschaftliche Eingliederung	18	0.76	1.31
04. konkrete Maßnahmen (Gleichstellung der Bürger, Aufbau der Sozialordnung wie bei uns, Aufbau/Angleichen der neuen Bundesländer, Verwaltung aufbauen, ehemalige DDR unterstützen/helfen)	42	1.77	3.05
05. Stasi (-Vergangenheit, -Herrschaft, -Vernichtung, ehemalige DDR-Politik)	6	0.25	0.44
06. Problem DDR allgemein ("DDR", Ostdeutschland, Grenzöffnung, Bewältigung der DDR-Probleme)	13	0.55	0.94
Innenpolitik			
11. Asylanten/Asylrecht	62	2.61	4.50
12. Aussiedler (aus dem Osten)	4	0.17	0.29
13. Übersiedler (aus der ehemaligen DDR)	3	0.13	0.22
14. Ausländerproblem	22	0.93	1.60
15. Rechtsradikale, Republikaner, Nationalismus	3	0.13	0.22
16. Linksradikalismus	1	0.04	0.07
17. Innere Sicherheit, Kriminalität, Terrorismus, Mordanschläge	27	1.14	1.96
18. Arbeitslosigkeit	151	6.36	10.95
19. Arbeitsplätze sichern/schaffen	42	1.77	3.05
20. Wirtschaftspolitik, Wirtschaft stabil halten/ankurbeln, Währungsstabilität	50	2.11	3.63
21. Staatsverschuldung, Schuldenabbau, Finanzen sichern	22	0.93	1.60
22. Steuerpolitik, keine Steuererhöhungen/-mehrbelastungen, Steuersenkungen	65	2.74	4.71
23. (zu hohe) Preise, Benzin-/Ölpreis, Inflation	32	1.35	2.32
24. Landwirtschaft	7	0.29	0.51
25. Wohnungsnot, Wohnungsmarkt, Mietwucher, Grundstückspreise	130	5.47	9.43
26. Verkehrspolitik, -probleme	17	0.72	1.23
27. Abbau von Verwaltung, Bürokratismus	1	0.04	0.07
28. Rentenreform, Renten sichern	50	2.11	3.63
29. Soziale Gerechtigkeit, soziale Verhältnisse, soziale Sicherheit	51	2.15	3.70
30. Gesundheit, Gesundheitswesen, Pflegenotstand, Aufwertung der Sozialberufe	19	0.80	1.38
31. Familienpolitik, finanzielle Unterstützung für Familien, Kindergartenplätze, mehr für Kinder tun, Kindergeld erhöhen	25	1.05	1.81
32. Schul- und Bildungspolitik, Studienplätze	4	0.17	0.29
33. Rauschgift, Drogenprobleme	14	0.59	1.02
34. Paragraph 218, Abtreibung	2	0.08	0.15
35. Energiepolitik, Stromversorgung, Kernkraftwerke	14	0.59	1.02
36. Umweltproblem, Waldsterben, Müllentsorgung, Klimakatastrophe vermeiden	211	8.88	15.30
37. Wahlkampf, Wahl '90	11	0.46	0.80

V6 WICHTIG.AUFGABE, BRD, 2.N. (Fortsetzung)

Außenpolitik

41. Europäische Gemeinschaft, EG-Finanzen, Europa-Politik	9	0.38	0.65
42. Ostpolitik (Ostblockländer, UdSSR)	10	0.42	0.73
43. Unterstützung der 3. Welt	3	0.13	0.22
44. Friedenspolitik, Abrüstung, kein Krieg	76	3.20	5.51
45. Außenpolitik, Vertrauen in deutsche Außenpolitik herstellen, Definition der internationalen Rolle	4	0.17	0.29
46. Golfkrise, Geiseln im Irak	23	0.97	1.67
47. sonstige Nennungen	23	0.97	1.67
99. KA/keine 2. Nennung	44	1.85	.
00. In der DDR nicht erhoben	952	40.08	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V7	WICHTIG.AUFGABE, BRD, 3.N.	Ref.Nr.: 7
----	----------------------------	------------

Position: 15 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.2(c) Wichtigste Aufgaben in Deutschland: 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.2>

Ehemalige DDR/Deutschland

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1243
01. finanzielle Probleme der BRD mit der Vereinigung ("DDR" unterstützen, Kosten der Wiedervereinigung, Einheit bezahlen, Schulden wegen der DDR)	29	1.22	2.33
02. sonstige Probleme der BRD mit der Vereinigung (Bewältigung der Wiedervereinigung, Vereinigungsproblem, Eingliederung, Vereinigungsfolgen, Einheit richtig aufbauen)	39	1.64	3.14
03. Wirtschaft der DDR stärken, wirtschaftliche Eingliederung	15	0.63	1.21
04. konkrete Maßnahmen (Gleichstellung der Bürger, Aufbau der Sozialordnung wie bei uns, Aufbau/Angleichen der neuen Bundesländer, Verwaltung aufbauen, ehemalige DDR unterstützen/helfen)	34	1.43	2.74
05. Stasi (-Vergangenheit, -Herrschaft, -Vernichtung, ehemalige DDR-Politik)	6	0.25	0.48
06. Problem DDR allgemein ("DDR", Ostdeutschland, Grenzöffnung, Bewältigung der DDR-Probleme)	19	0.80	1.53
Innenpolitik			
11. Asylanten/Asylrecht	69	2.91	5.55
12. Aussiedler (aus dem Osten)	2	0.08	0.16
13. Übersiedler (aus der ehemaligen DDR)	6	0.25	0.48
14. Ausländerproblem	23	0.97	1.85
15. Rechtsradikale, Republikaner, Nationalismus	4	0.17	0.32
16. Linksradikalismus	2	0.08	0.16
17. Innere Sicherheit, Kriminalität, Terrorismus, Mordanschläge	31	1.31	2.49
18. Arbeitslosigkeit	91	3.83	7.32
19. Arbeitsplätze sichern/schaffen	41	1.73	3.30
20. Wirtschaftspolitik, Wirtschaft stabil halten/ankurbeln, Währungsstabilität	29	1.22	2.33
21. Staatsverschuldung, Schuldenabbau, Finanzen sichern	19	0.80	1.53
22. Steuerpolitik, keine Steuererhöhungen/-mehrbelastungen, Steuersenkungen	41	1.73	3.30
23. (zu hohe) Preise, Benzin-/Ölpreis, Inflation	28	1.18	2.25
24. Landwirtschaft	3	0.13	0.24
25. Wohnungsnot, Wohnungsmarkt, Mietwucher, Grundstückspreise	101	4.25	8.13
26. Verkehrspolitik, -probleme	23	0.97	1.85
27. Abbau von Verwaltung, Bürokratismus	0		
28. Rentenreform, Renten sichern	39	1.64	3.14
29. Soziale Gerechtigkeit, soziale Verhältnisse, soziale Sicherheit	47	1.98	3.78
30. Gesundheit, Gesundheitswesen, Pflegenotstand, Aufwertung der Sozialberufe	33	1.39	2.65
31. Familienpolitik, finanzielle Unterstützung für Familien, Kindergartenplätze, mehr für Kinder tun, Kindergeld erhöhen	24	1.01	1.93
32. Schul- und Bildungspolitik, Studienplätze	6	0.25	0.48
33. Rauschgift, Drogenprobleme	6	0.25	0.48
34. Paragraph 218, Abtreibung	3	0.13	0.24
35. Energiepolitik, Stromversorgung, Kernkraftwerke	14	0.59	1.13
36. Umweltproblem, Waldsterben, Müllentsorgung, Klimakatastrophe vermeiden	195	8.21	15.69
37. Wahlkampf, Wahl '90	9	0.38	0.72

V7 WICHTIG.AUFGABE, BRD, 3.N. (Fortsetzung)

Außenpolitik

41. Europäische Gemeinschaft, EG-Finanzen, Europa-Politik	25	1.05	2.01
42. Ostpolitik (Ostblockländer, UdSSR)	17	0.72	1.37
43. Unterstützung der 3. Welt	3	0.13	0.24
44. Friedenspolitik, Abrüstung, kein Krieg	109	4.59	8.77
45. Außenpolitik, Vertrauen in deutsche Außenpolitik herstellen, Definition der internationalen Rolle	7	0.29	0.56
46. Golfkrise, Geiseln im Irak	19	0.80	1.53
47. sonstige Nennungen	32	1.35	2.57
99. KA/keine 3. Nennung	180	7.58	.
00. In der DDR nicht erhoben	952	40.08	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V8	WICHTIG.AUFGABE,DDR,1.N.	Ref.Nr.: 8
----	--------------------------	------------

Position: 17 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.3 (An die Befragten aus der ehemaligen DDR)
 Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die 3 wichtigsten
 Aufgaben hier in Deutschland?
 (Int.: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten
 Reihenfolge notieren.)

F.3(a) 1. Nennung

Innenpolitik

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 950
01. Lohnpolitik, Lohnerhöhungen (Gehälter wie im Westen)	35	1.47	3.68
02. Infrastruktur verbessern	14	0.59	1.47
03. Schutz-/Förderung des Mittelstandes	4	0.17	0.42
04. Gleichheit der neuen Bundesländer, Beseitigung der Unterschiede Ost-West, Lebensstandard angleichen	75	3.16	7.89
05. Stasi (-Vergangenheit, -Herrschaft, -Vernichtung)	8	0.34	0.84
06. alte Strukturen beseitigen, Abbau der alten Seilschaften, Vergangenheitsbewältigung	17	0.72	1.79
07. Demokratisierung, mehr Demokratie	7	0.29	0.74
08. Eigentumsfragen, -verhältnisse klären	6	0.25	0.63
11. Asylanten/Asylrecht	0		
14. Ausländerproblem, kein Ausländerhaß	3	0.13	0.32
15. Rechtsradikale, Republikaner, Nationalismus	1	0.04	0.11
16. Linksradikalismus	0		
17. Innere Sicherheit, Kriminalität, Terrorismus, Mordanschläge	19	0.80	2.00
18. Arbeitslosigkeit abbauen	117	4.93	12.32
19. Arbeitsplätze sichern/schaffen	202	8.51	21.26
20. Wirtschaftspolitik, Wirtschaft stabilisieren/ankurbeln/aufbauen, Sanierung von Produktionsmitteln, Wirtschaftsaufschwung, Investoren nach Ostdeutschland	219	9.22	23.05
21. Staatsverschuldung, Schuldenabbau, Finanzen sichern	1	0.04	0.11
22. Steuerpolitik, keine Steuererhöhungen/-mehrbelastungen, Steuersenkungen	0		
23. Preisentwicklung, Preise angleichen, anpassen	5	0.21	0.53
24. Landwirtschaft	1	0.04	0.11
25. Wohnungsnot, Wohnungsmarkt, Mietpreise	22	0.93	2.32
26. Verkehrspolitik, -probleme, Straßenbau	1	0.04	0.11
27. Städtesanierung/Häusersanierung	0		
28. Rentenerhöhungen, Renten anpassen, -aufbessern	31	1.31	3.26
29. Sozialpolitik, soziale Gerechtigkeit, soziale Verhältnisse, soziale Sicherheit, Sozialleistungen verbessern, Maßnahmen für sozial Schwache, Alte	66	2.78	6.95
30. Gesundheit, Gesundheitswesen, Pfllegenotstand, Aufwertung der Sozialberufe	1	0.04	0.11
31. Familienpolitik, finanzielle Unterstützung für Familien, Kindergartenplätze, mehr für Kinder tun, Kindergeld erhöhen	0		
32. Umschulungsprogramme, Lehrstellenangebot	1	0.04	0.11
33. Rauschgift, Drogenprobleme	0		
34. Paragraph 218, Abtreibung	0		
35. Kulturpolitik	0		
36. Umweltprobleme, -schutz, Waldsterben, Müllentsorgung, Umweltsanierung	33	1.39	3.47
37. Wahlkampf, Wahl '90	3	0.13	0.32
38. Kommunikations-/Telefonnetz ausbauen	0		
39. Errungenschaften/Sozialprogramme der ehemaligen DDR erhalten	3	0.13	0.32

V8 WICHTIG.AUFGABE,DDR,1.N. (Fortsetzung)

Außenpolitik

41. Europäische Gemeinschaft, Europa-Politik	1	0.04	0.11
42. Ostpolitik (Ostblockländer, UdSSR), Beziehungen/Grenzprobleme zu östlichen Nachbarn	1	0.04	0.11
43. Unterstützung der 3. Welt	0		
44. Friedenspolitik, Abrüstung, kein Krieg	45	1.89	4.74
45. Außenpolitik, Vertrauen in deutsche Außenpolitik herstellen, Definition der internationalen Rolle, Stabilisierung der äußeren Beziehungen	0		
46. Golfkrise, Geiseln im Irak	0		
47. sonstige Nennungen	8	0.34	0.84
99. KA	2	0.08	.
00. In der BRD nicht erhoben	1423	59.92	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V9	WICHTIG.AUFGABE,DDR,2.N.	Ref.Nr.: 9
----	--------------------------	------------

Position: 19 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.3(b) Die wichtigsten Aufgaben in Deutschland: 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.3>

Innenpolitik

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 932
01. Lohnpolitik, Lohnerhöhungen (Gehälter wie im Westen)	58	2.44	6.22
02. Infrastruktur verbessern	23	0.97	2.47
03. Schutz-/Förderung des Mittelstandes	4	0.17	0.43
04. Gleichheit der neuen Bundesländer, Beseitigung der Unterschiede Ost-West, Lebensstandard angleichen	38	1.60	4.08
05. Stasi (-Vergangenheit, -Herrschaft, -Vernichtung)	6	0.25	0.64
06. alte Strukturen beseitigen, Abbau der alten Seilschaften, Vergangenheitsbewältigung	19	0.80	2.04
07. Demokratisierung, mehr Demokratie	8	0.34	0.86
08. Eigentumsfragen, -verhältnisse klären	9	0.38	0.97
11. Asylanten/Asylrecht	0		
14. Ausländerproblem, kein Ausländerhaß	8	0.34	0.86
15. Rechtsradikale, Republikaner, Nationalismus	3	0.13	0.32
16. Linksradikalismus	1	0.04	0.11
17. Innere Sicherheit, Kriminalität, Terrorismus, Mordanschläge	28	1.18	3.00
18. Arbeitslosigkeit abbauen	64	2.69	6.87
19. Arbeitsplätze sichern/schaffen	95	4.00	10.19
20. Wirtschaftspolitik, Wirtschaft stabilisieren/ankurbeln/aufbauen, Sanierung von Produktionsmitteln, Wirtschaftsaufschwung, Investoren nach Ostdeutschland	88	3.71	9.44
21. Staatsverschuldung, Schuldenabbau, Finanzen sichern	0		
22. Steuerpolitik, keine Steuererhöhungen/-mehrbelastungen, Steuersenkungen	2	0.08	0.21
23. Preisentwicklung, Preise angleichen, anpassen	20	0.84	2.15
24. Landwirtschaft	2	0.08	0.21
25. Wohnungsnot, Wohnungsmarkt, Mietpreise	44	1.85	4.72
26. Verkehrspolitik, -probleme, Straßenbau	7	0.29	0.75
27. Städtesanierung/Häusersanierung	9	0.38	0.97
28. Rentenerhöhungen, Renten anpassen, -aufbessern	30	1.26	3.22
29. Sozialpolitik, soziale Gerechtigkeit, soziale Verhältnisse, soziale Sicherheit, Sozialleistungen verbessern, Maßnahmen für sozial Schwache, Alte	139	5.85	14.91
30. Gesundheit, Gesundheitswesen, Pfllegenotstand, Aufwertung der Sozialberufe	13	0.55	1.39
31. Familienpolitik, finanzielle Unterstützung für Familien, Kindergartenplätze, mehr für Kinder tun, Kindergeld erhöhen	19	0.80	2.04
32. Umschulungsprogramme, Lehrstellenangebot	7	0.29	0.75
33. Rauschgift, Drogenprobleme	0		
34. Paragraph 218, Abtreibung	2	0.08	0.21
35. Kulturpolitik	1	0.04	0.11
36. Umweltprobleme, -schutz, Waldsterben, Müllentsorgung, Umweltsanierung	84	3.54	9.01
37. Wahlkampf, Wahl '90	3	0.13	0.32
38. Kommunikations-/Telefonnetz ausbauen	2	0.08	0.21
39. Errungenschaften/Sozialprogramme der ehemaligen DDR erhalten	5	0.21	0.54

V9 WICHTIG.AUFGABE,DDR,2.N. (Fortsetzung)

Außenpolitik

41. Europäische Gemeinschaft, Europa-Politik	7	0.29	0.75
42. Ostpolitik (Ostblockländer, UdSSR), Beziehungen/Grenzprobleme zu östlichen Nachbarn	4	0.17	0.43
43. Unterstützung der 3. Welt	0		
44. Friedenspolitik, Abrüstung, kein Krieg	60	2.53	6.44
45. Außenpolitik, Vertrauen in deutsche Außenpolitik herstellen, Definition der internationalen Rolle, Stabilisierung der äußeren Beziehungen	3	0.13	0.32
46. Golfkrise, Geiseln im Irak	0		
47. sonstige Nennungen	17	0.72	1.82
99. KA/keine 2. Nennung	20	0.84	.
00. In der BRD nicht erhoben	1423	59.92	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V10	WICHTIG.AUFGABE,DDR,3.N.	Ref.Nr.: 10
-----	--------------------------	-------------

Position: 21 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.3(c) Die wichtigsten Aufgaben in Deutschland: 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.3>

Innenpolitik

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 830
01. Lohnpolitik, Lohnerhöhungen (Gehälter wie im Westen)	35	1.47	4.22
02. Infrastruktur verbessern	21	0.88	2.53
03. Schutz-/Förderung des Mittelstandes	4	0.17	0.48
04. Gleichheit der neuen Bundesländer, Beseitigung der Unterschiede Ost-West, Lebensstandard angleichen	43	1.81	5.18
05. Stasi (-Vergangenheit, -Herrschaft, -Vernichtung)	2	0.08	0.24
06. alte Strukturen beseitigen, Abbau der alten Seilschaften, Vergangenheitsbewältigung	15	0.63	1.81
07. Demokratisierung, mehr Demokratie	14	0.59	1.69
08. Eigentumsfragen, -verhältnisse klären	10	0.42	1.20
11. Asylanten/Asylrecht	0		
14. Ausländerproblem, kein Ausländerhaß	3	0.13	0.36
15. Rechtsradikale, Republikaner, Nationalismus	1	0.04	0.12
16. Linksradikalismus	1	0.04	0.12
17. Innere Sicherheit, Kriminalität, Terrorismus, Mordanschläge	31	1.31	3.73
18. Arbeitslosigkeit abbauen	35	1.47	4.22
19. Arbeitsplätze sichern/schaffen	44	1.85	5.30
20. Wirtschaftspolitik, Wirtschaft stabilisieren/ankurbeln/aufbauen, Sanierung von Produktionsmitteln, Wirtschaftsaufschwung, Investoren nach Ostdeutschland	66	2.78	7.95
21. Staatsverschuldung, Schuldenabbau, Finanzen sichern	1	0.04	0.12
22. Steuerpolitik, keine Steuererhöhungen/-mehrbelastungen, Steuersenkungen	0		
23. Preisentwicklung, Preise angleichen, anpassen	16	0.67	1.93
24. Landwirtschaft	1	0.04	0.12
25. Wohnungsnot, Wohnungsmarkt, Mietpreise	28	1.18	3.37
26. Verkehrspolitik, -probleme, Straßenbau	19	0.80	2.29
27. Städtesanierung/Häusersanierung	4	0.17	0.48
28. Rentenerhöhungen, Renten anpassen, -aufbessern	22	0.93	2.65
29. Sozialpolitik, soziale Gerechtigkeit, soziale Verhältnisse, soziale Sicherheit, Sozialleistungen verbessern, Maßnahmen für sozial Schwache, Alte	95	4.00	11.45
30. Gesundheit, Gesundheitswesen, Pfllegenotstand, Aufwertung der Sozialberufe	26	1.09	3.13
31. Familienpolitik, finanzielle Unterstützung für Familien, Kindergartenplätze, mehr für Kinder tun, Kindergeld erhöhen	26	1.09	3.13
32. Umschulungsprogramme, Lehrstellenangebot	10	0.42	1.20
33. Rauschgift, Drogenprobleme	0		
34. Paragraph 218, Abtreibung	0		
35. Kulturpolitik	7	0.29	0.84
36. Umweltprobleme, -schutz, Waldsterben, Müllentsorgung, Umweltsanierung	121	5.09	14.58
37. Wahlkampf, Wahl '90	0		
38. Kommunikations-/Telefonnetz ausbauen	0		
39. Errungenschaften/Sozialprogramme der ehemaligen DDR erhalten	6	0.25	0.72

V10	WICHTIG.AUFGABE,DDR,3.N.	(Fortsetzung)
-----	--------------------------	---------------

Außenpolitik

41. Europäische Gemeinschaft, Europa-Politik	13	0.55	1.57
42. Ostpolitik (Ostblockländer, UdSSR), Beziehungen/Grenzprobleme zu östlichen Nachbarn	5	0.21	0.60
43. Unterstützung der 3. Welt	5	0.21	0.60
44. Friedenspolitik, Abrüstung, kein Krieg	72	3.03	8.67
45. Außenpolitik, Vertrauen in deutsche Außenpolitik herstellen, Definition der internationalen Rolle, Stabilisierung der äußeren Beziehungen	8	0.34	0.96
46. Golfkrise, Geiseln im Irak	1	0.04	0.12
47. sonstige Nennungen	19	0.80	2.29
99. KA/keine 3. Nennung	122	5.14	.
00. In der BRD nicht erhoben	1423	59.92	.
	2375	100.00	100.00

V11	GEEIG.PART.,1.AUFG.,1.N.	Ref.Nr.: 11
-----	--------------------------	-------------

Position: 23 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.4 Wenn diese Aufgabe, nämlich ... zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden soll, welche Partei (bzw. Parteien) wäre(n) dazu am ehesten fähig?

(Die Antwort-Codes 9-11 wurden nur in der ehemaligen DDR erfaßt)

(Int.: Zunächst erste Aufgabennennung aus Frage 3 vorlesen. Alle bei Frage 3 genannten Aufgaben nacheinander vorlesen und daneben, oben im Antwortschema zu Frage 4, die jeweils genannte(n) Partei(en) eintragen)

F.4(a1) 1. Nennung zu Aufgabe 1

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2250
01. CDU	1052	44.29	46.76
02. CSU	70	2.95	3.11
03. SPD	692	29.14	30.76
04. F.D.P.	73	3.07	3.24
05. Grüne	113	4.76	5.02
06. PDS	43	1.81	1.91
07. Republikaner	10	0.42	0.44
08. Öko-Parei(en) (z.B. ÖDP)	0		
09. DSU	3	0.13	0.13
10. Bündnis 90	17	0.72	0.76
11. Bürgerbewegung(en)	5	0.21	0.22
90. jetzige Regierung	14	0.59	0.62
91. keine (bestimmte) Partei	107	4.51	4.76
92. alle (großen) Parteien	34	1.43	1.51
93. sonstige Nennungen	17	0.72	0.76
99. weiß nicht/KA	117	4.93	.
00. keine 1. Aufgabe genannt	8	0.34	.
	2375	100.00	100.00

V12 GEEIG.PART.,1.AUFG.,2.N.

Ref.Nr.: 12

Position: 25 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.4(b1) Geeignete Partei zur Lösung der wichtigsten Aufgabe:
 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 324
01. CDU	39	1.64	12.04
02. CSU	77	3.24	23.77
03. SPD	100	4.21	30.86
04. F.D.P.	54	2.27	16.67
05. Grüne	25	1.05	7.72
06. PDS	11	0.46	3.40
07. Republikaner	0		
08. Öko-Parei(en) (z.B. ÖDP)	0		
09. DSU	3	0.13	0.93
10. Bündnis 90	11	0.46	3.40
11. Bürgerbewegung(en)	1	0.04	0.31
90. jetzige Regierung	0		
91. keine (bestimmte) Partei	0		
92. alle (großen) Parteien	0		
93. sonstige Nennungen	3	0.13	0.93
99. weiß nicht/KA/keine 2. Nennung	2043	86.02	.
00. keine 1. Aufgabe genannt	8	0.34	.
	2375	100.00	100.00

V13 GEEIG.PART.,1.AUFG.,3.N.

Ref.Nr.: 13

Position: 27 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.4(c1) Geeignete Partei zur Lösung der wichtigsten Aufgabe:
 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 69
01. CDU	4	0.17	5.80
02. CSU	2	0.08	2.90
03. SPD	8	0.34	11.59
04. F.D.P.	44	1.85	63.77
05. Grüne	6	0.25	8.70
06. PDS	2	0.08	2.90
07. Republikaner	1	0.04	1.45
08. Öko-Parei(en) (z.B. ÖDP)	0		
09. DSU	0		
10. Bündnis 90	2	0.08	2.90
11. Bürgerbewegung(en)	0		
90. jetzige Regierung	0		
91. keine (bestimmte) Partei	0		
92. alle (großen) Parteien	0		
93. sonstige Nennungen	0		
99. weiß nicht/KA/keine 3. Nennung	2298	96.76	.
00. keine 1. Aufgabe genannt	8	0.34	.
	2375	100.00	100.00

V14 GEEIG.PART., 2.AUFG., 1.N.

Ref.Nr.: 14

Position: 29 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.4(a2) Geeignete Partei zur Lösung der zweitwichtigsten
 Aufgabe: 1. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2192
01. CDU	900	37.89	41.06
02. CSU	68	2.86	3.10
03. SPD	785	33.05	35.81
04. F.D.P.	77	3.24	3.51
05. Grüne	124	5.22	5.66
06. PDS	55	2.32	2.51
07. Republikaner	11	0.46	0.50
08. Öko-Parei(en) (z.B. ÖDP)	4	0.17	0.18
09. DSU	1	0.04	0.05
10. Bündnis 90	14	0.59	0.64
11. Bürgerbewegung(en)	5	0.21	0.23
90. jetzige Regierung	8	0.34	0.36
91. keine (bestimmte) Partei	83	3.49	3.79
92. alle (großen) Parteien	42	1.77	1.92
93. sonstige Nennungen	15	0.63	0.68
99. weiß nicht/KA	119	5.01	.
00. keine 2. Aufgabe genannt	64	2.69	.
	2375	100.00	100.00

V15 GEEIG.PART., 2.AUFG., 2.N.

Ref.Nr.: 15

Position: 31 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.4(b2) Geeignete Partei zur Lösung der zweitwichtigsten
 Aufgabe: 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 316
01. CDU	42	1.77	13.29
02. CSU	70	2.95	22.15
03. SPD	66	2.78	20.89
04. F.D.P.	60	2.53	18.99
05. Grüne	44	1.85	13.92
06. PDS	15	0.63	4.75
07. Republikaner	1	0.04	0.32
08. Öko-Parei(en) (z.B. ÖDP)	0		
09. DSU	1	0.04	0.32
10. Bündnis 90	12	0.51	3.80
11. Bürgerbewegung(en)	1	0.04	0.32
90. jetzige Regierung	0		
91. keine (bestimmte) Partei	0		
92. alle (großen) Parteien	0		
93. sonstige Nennungen	4	0.17	1.27
99. weiß nicht/KA/keine 2. Nennung	1995	84.00	.
00. keine 2. Aufgabe genannt	64	2.69	.
	2375	100.00	100.00

V16 GEEIG.PART., 2.AUFG., 3.N.

Ref.Nr.: 16

Position: 33 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.4(c2) Geeignete Partei zur Lösung der zweitwichtigsten
 Aufgabe: 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 67
01. CDU	4	0.17	5.97
02. CSU	2	0.08	2.99
03. SPD	8	0.34	11.94
04. F.D.P.	37	1.56	55.22
05. Grüne	8	0.34	11.94
06. PDS	2	0.08	2.99
07. Republikaner	0		
08. Öko-Parei(en) (z.B. ÖDP)	0		
09. DSU	0		
10. Bündnis 90	5	0.21	7.46
11. Bürgerbewegung(en)	0		
90. jetzige Regierung	0		
91. keine (bestimmte) Partei	0		
92. alle (großen) Parteien	0		
93. sonstige Nennungen	1	0.04	1.49
99. weiß nicht/KA/keine 3. Nennung	2244	94.48	.
00. keine 2. Aufgabe genannt	64	2.69	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V17 GEEIG.PART., 3.AUFG., 1.N.

Ref.Nr.: 17

Position: 35 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.4(a3) Geeignete Partei zur Lösung der drittwichtigsten
 Aufgabe: 1. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1962
01. CDU	754	31.75	38.43
02. CSU	70	2.95	3.57
03. SPD	674	28.38	34.35
04. F.D.P.	81	3.41	4.13
05. Grüne	159	6.69	8.10
06. PDS	53	2.23	2.70
07. Republikaner	9	0.38	0.46
08. Öko-Parei(en) (z.B. ÖDP)	0		
09. DSU	2	0.08	0.10
10. Bündnis 90	15	0.63	0.76
11. Bürgerbewegung(en)	8	0.34	0.41
90. jetzige Regierung	11	0.46	0.56
91. keine (bestimmte) Partei	59	2.48	3.01
92. alle (großen) Parteien	50	2.11	2.55
93. sonstige Nennungen	17	0.72	0.87
99. weiß nicht/KA	111	4.67	.
00. keine 3. Aufgabe genannt	302	12.72	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V18 GEEIG.PART., 3.AUFG., 2.N.

Ref.Nr.: 18

Position: 37 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.4(b3) Geeignete Partei zur Lösung der drittichtigsten
 Aufgabe: 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 318
01. CDU	41	1.73	12.89
02. CSU	65	2.74	20.44
03. SPD	83	3.49	26.10
04. F.D.P.	47	1.98	14.78
05. Grüne	41	1.73	12.89
06. PDS	14	0.59	4.40
07. Republikaner	0		
08. Öko-Parei(en) (z.B. ÖDP)	1	0.04	0.31
09. DSU	3	0.13	0.94
10. Bündnis 90	13	0.55	4.09
11. Bürgerbewegung(en)	2	0.08	0.63
90. jetzige Regierung	0		
91. keine (bestimmte) Partei	0		
92. alle (großen) Parteien	0		
93. sonstige Nennungen	8	0.34	2.52
99. weiß nicht/KA/keine 2. Nennung	1755	73.89	.
00. keine 3. Aufgabe genannt	302	12.72	.
	2375	100.00	100.00

V19 GEEIG.PART., 3.AUFG., 3.N.

Ref.Nr.: 19

Position: 39 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.4(c3) Geeignete Partei zur Lösung der drittichtigsten
 Aufgabe: 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 69
01. CDU	1	0.04	1.45
02. CSU	0		
03. SPD	11	0.46	15.94
04. F.D.P.	43	1.81	62.32
05. Grüne	4	0.17	5.80
06. PDS	5	0.21	7.25
07. Republikaner	0		
08. Öko-Parei(en) (z.B. ÖDP)	0		
09. DSU	0		
10. Bündnis 90	5	0.21	7.25
11. Bürgerbewegung(en)	0		
90. jetzige Regierung	0		
91. keine (bestimmte) Partei	0		
92. alle (großen) Parteien	0		
93. sonstige Nennungen	0		
99. weiß nicht/KA/keine 3. Nennung	2004	84.38	.
00. keine 3. Aufgabe genannt	302	12.72	.
	2375	100.00	100.00

V20 POLITIKER,AUFGABE 1,1.N.

Ref.Nr.: 20

Position: 41 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.5 Und welchen Politiker halten Sie am ehesten für fähig, diese Aufgabe, nämlich ..., zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen? (Die Antwort-Codes 23-27 wurden nur in der ehemaligen DDR erfaßt)

(Int.: Zunächst erste Aufgabennennung aus Frage 2/3 vorlesen, Alle bei Frage 2/3 genannten Aufgaben nacheinander vorlesen und daneben, oben im Antwortschema zu Frage 5, die jeweils genannten Politiker eintragen)

F.5(a1) 1. Nennung

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2031
01. Blüm	23	0.97	1.13
02. Brandt	23	0.97	1.13
03. Ditfurth	7	0.29	0.34
04. Engholm	11	0.46	0.54
05. (Joschka) Fischer	10	0.42	0.49
06. Genscher	80	3.37	3.94
07. Gysi	39	1.64	1.92
08. Haussmann	3	0.13	0.15
09. Kohl	851	35.83	41.90
10. Lafontaine	496	20.88	24.42
11. Lambsdorff	30	1.26	1.48
12. Helmut Schmidt	6	0.25	0.30
13. Schönhuber	2	0.08	0.10
14. Späth	9	0.38	0.44
15. Stoltenberg	1	0.04	0.05
16. Streibl	6	0.25	0.30
17. Süßmuth	2	0.08	0.10
18. Töpfer	27	1.14	1.33
19. Vogel	69	2.91	3.40
20. (Antje) Vollmer	5	0.21	0.25
21. Waigel	43	1.81	2.12
22. von Weizsäcker	8	0.34	0.39
23. Biedenkopf	55	2.32	2.71
24. Bohley	2	0.08	0.10
25. Modrow	6	0.25	0.30
26. Stolpe	11	0.46	0.54
27. Ullmann	3	0.13	0.15
91. keiner (allein)	109	4.59	5.37
92. alle	9	0.38	0.44
93. der jeweils Verantwortliche	1	0.04	0.05
94. sonstige Nennungen	84	3.54	4.14
99. weiß nicht/KA	336	14.15	.
00. keine 1. Aufgabe genannt	8	0.34	.
	2375	100.00	100.00

V21 POLITIKER, AUFGABE 1, 2.N.

Ref.Nr.: 21

Position: 43 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.5(b1) Geeigneter Politiker für die Lösung der wichtigsten
 Aufgabe: 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.5>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 214
01. Blüm	9	0.38	4.21
02. Brandt	5	0.21	2.34
03. Ditfurth	0		
04. Engholm	3	0.13	1.40
05. (Joschka) Fischer	0		
06. Genscher	45	1.89	21.03
07. Gysi	4	0.17	1.87
08. Haussmann	3	0.13	1.40
09. Kohl	22	0.93	10.28
10. Lafontaine	39	1.64	18.22
11. Lambsdorff	4	0.17	1.87
12. Helmut Schmidt	1	0.04	0.47
13. Schönhuber	0		
14. Späth	2	0.08	0.93
15. Stoltenberg	1	0.04	0.47
16. Streibl	0		
17. Süßmuth	1	0.04	0.47
18. Töpfer	0		
19. Vogel	14	0.59	6.54
20. (Antje) Vollmer	1	0.04	0.47
21. Waigel	18	0.76	8.41
22. von Weizsäcker	4	0.17	1.87
23. Biedenkopf	12	0.51	5.61
24. Bohley	0		
25. Modrow	3	0.13	1.40
26. Stolpe	2	0.08	0.93
27. Ullmann	2	0.08	0.93
91. keiner (allein)	0		
92. alle	0		
93. der jeweils Verantwortliche	0		
94. sonstige Nennungen	19	0.80	8.88
99. weiß nicht/KA/keine 2. Nennung	2153	90.65	.
00. keine 1. Aufgabe genannt	8	0.34	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V22 POLITIKER,AUFGABE 1,3.N.

Ref.Nr.: 22

Position: 45 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.5(c1) Geeigneter Politiker für die Lösung der wichtigsten
 Aufgabe: 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.5>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 40
01. Blüm	2	0.08	5.00
02. Brandt	2	0.08	5.00
03. Ditfurth	0		
04. Engholm	0		
05. (Joschka) Fischer	1	0.04	2.50
06. Genscher	8	0.34	20.00
07. Gysi	0		
08. Haussmann	1	0.04	2.50
09. Kohl	1	0.04	2.50
10. Lafontaine	5	0.21	12.50
11. Lambsdorff	4	0.17	10.00
12. Helmut Schmidt	0		
13. Schönhuber	0		
14. Späth	0		
15. Stoltenberg	0		
16. Streibl	0		
17. Süßmuth	0		
18. Töpfer	0		
19. Vogel	3	0.13	7.50
20. (Antje) Vollmer	2	0.08	5.00
21. Waigel	2	0.08	5.00
22. von Weizsäcker	1	0.04	2.50
23. Biedenkopf	0		
24. Bohley	0		
25. Modrow	0		
26. Stolpe	0		
27. Ullmann	0		
91. keiner (allein)	0		
92. alle	0		
93. der jeweils Verantwortliche	0		
94. sonstige Nennungen	8	0.34	20.00
99. weiß nicht/KA/keine 3. Nennung	2327	97.98	.
00. keine 1. Aufgabe genannt	8	0.34	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V23 POLITIKER,AUFGABE 2,1.N.

Ref.Nr.: 23

Position: 47 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.5(a2) Geeigneter Politiker für die Lösung der zweit-
 wichtigsten Aufgabe: 1. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.5>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1901
01. Blüm	45	1.89	2.37
02. Brandt	19	0.80	1.00
03. Ditfurth	5	0.21	0.26
04. Engholm	7	0.29	0.37
05. (Joschka) Fischer	13	0.55	0.68
06. Genscher	74	3.12	3.89
07. Gysi	46	1.94	2.42
08. Haussmann	7	0.29	0.37
09. Kohl	665	28.00	34.98
10. Lafontaine	531	22.36	27.93
11. Lambsdorff	30	1.26	1.58
12. Helmut Schmidt	5	0.21	0.26
13. Schönhuber	6	0.25	0.32
14. Späth	4	0.17	0.21
15. Stoltenberg	5	0.21	0.26
16. Streibl	5	0.21	0.26
17. Süßmuth	6	0.25	0.32
18. Töpfer	29	1.22	1.53
19. Vogel	75	3.16	3.95
20. (Antje) Vollmer	7	0.29	0.37
21. Waigel	41	1.73	2.16
22. von Weizsäcker	6	0.25	0.32
23. Biedenkopf	39	1.64	2.05
24. Bohley	3	0.13	0.16
25. Modrow	7	0.29	0.37
26. Stolpe	9	0.38	0.47
27. Ullmann	6	0.25	0.32
91. keiner (allein)	98	4.13	5.16
92. alle	14	0.59	0.74
93. der jeweils Verantwortliche	1	0.04	0.05
94. sonstige Nennungen	93	3.92	4.89
99. weiß nicht/KA	410	17.26	.
00. keine 2. Aufgabe genannt	64	2.69	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V24 POLITIKER, AUFGABE 2, 2.N.

Ref.Nr.: 24

Position: 49 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.5(b2) Geeigneter Politiker für die Lösung der zweit-
 wichtigsten Aufgabe: 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.5>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 162
01. Blüm	6	0.25	3.70
02. Brandt	9	0.38	5.56
03. Ditfurth	2	0.08	1.23
04. Engholm	0		
05. (Joschka) Fischer	0		
06. Genscher	27	1.14	16.67
07. Gysi	6	0.25	3.70
08. Haussmann	2	0.08	1.23
09. Kohl	13	0.55	8.02
10. Lafontaine	28	1.18	17.28
11. Lambsdorff	6	0.25	3.70
12. Helmut Schmidt	0		
13. Schönhuber	0		
14. Späth	0		
15. Stoltenberg	0		
16. Streibl	0		
17. Süßmuth	0		
18. Töpfer	2	0.08	1.23
19. Vogel	12	0.51	7.41
20. (Antje) Vollmer	1	0.04	0.62
21. Waigel	17	0.72	10.49
22. von Weizsäcker	2	0.08	1.23
23. Biedenkopf	7	0.29	4.32
24. Bohley	1	0.04	0.62
25. Modrow	4	0.17	2.47
26. Stolpe	0		
27. Ullmann	2	0.08	1.23
91. keiner (allein)	0		
92. alle	0		
93. der jeweils Verantwortliche	0		
94. sonstige Nennungen	15	0.63	9.26
99. weiß nicht/KA/keine 2. Nennung	2149	90.48	.
00. keine 2. Aufgabe genannt	64	2.69	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V25 POLITIKER,AUFGABE 2,3.N.

Ref.Nr.: 25

Position: 51 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.5(c2) Geeigneter Politiker für die Lösung der zweit-
 wichtigsten Aufgabe: 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.5>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 29
01. Blüm	0		
02. Brandt	1	0.04	3.45
03. Ditfurth	0		
04. Engholm	0		
05. (Joschka) Fischer	0		
06. Genscher	7	0.29	24.14
07. Gysi	0		
08. Haussmann	0		
09. Kohl	1	0.04	3.45
10. Lafontaine	3	0.13	10.34
11. Lambsdorff	6	0.25	20.69
12. Helmut Schmidt	0		
13. Schönhuber	0		
14. Späth	0		
15. Stoltenberg	0		
16. Streibl	0		
17. Süßmuth	0		
18. Töpfer	0		
19. Vogel	2	0.08	6.90
20. (Antje) Vollmer	2	0.08	6.90
21. Waigel	1	0.04	3.45
22. von Weizsäcker	0		
23. Biedenkopf	0		
24. Bohley	0		
25. Modrow	0		
26. Stolpe	0		
27. Ullmann	2	0.08	6.90
91. keiner (allein)	0		
92. alle	0		
93. der jeweils Verantwortliche	0		
94. sonstige Nennungen	4	0.17	13.79
99. weiß nicht/KA/keine 3. Nennung	2282	96.08	.
00. keine 2. Aufgabe genannt	64	2.69	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V26 POLITIKER, AUFGABE 3, 1. N.

Ref.Nr.: 26

Position: 53 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.5(a3) Geeigneter Politiker für die Lösung der dritt-
 wichtigsten Aufgabe: 1. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.5>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1711
01. Blüm	30	1.26	1.75
02. Brandt	32	1.35	1.87
03. Ditfurth	7	0.29	0.41
04. Engholm	6	0.25	0.35
05. (Joschka) Fischer	14	0.59	0.82
06. Genscher	83	3.49	4.85
07. Gysi	44	1.85	2.57
08. Haussmann	7	0.29	0.41
09. Kohl	581	24.46	33.96
10. Lafontaine	469	19.75	27.41
11. Lambsdorff	19	0.80	1.11
12. Helmut Schmidt	1	0.04	0.06
13. Schönhuber	5	0.21	0.29
14. Späth	4	0.17	0.23
15. Stoltenberg	2	0.08	0.12
16. Streibl	8	0.34	0.47
17. Süßmuth	12	0.51	0.70
18. Töpfer	19	0.80	1.11
19. Vogel	62	2.61	3.62
20. (Antje) Vollmer	14	0.59	0.82
21. Waigel	32	1.35	1.87
22. von Weizsäcker	8	0.34	0.47
23. Biedenkopf	33	1.39	1.93
24. Bohley	5	0.21	0.29
25. Modrow	7	0.29	0.41
26. Stolpe	5	0.21	0.29
27. Ullmann	5	0.21	0.29
91. keiner (allein)	86	3.62	5.03
92. alle	17	0.72	0.99
93. der jeweils Verantwortliche	1	0.04	0.06
94. sonstige Nennungen	93	3.92	5.44
99. weiß nicht/KA	362	15.24	.
00. keine 3. Aufgabe genannt	302	12.72	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V27 POLITIKER,AUFGABE 3,2.N.

Ref.Nr.: 27

Position: 55 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.5(b3) Geeigneter Politiker für die Lösung der dritt-
 wichtigsten Aufgabe: 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.5>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 157
01. Blüm	10	0.42	6.37
02. Brandt	6	0.25	3.82
03. Ditfurth	1	0.04	0.64
04. Engholm	0		
05. (Joschka) Fischer	1	0.04	0.64
06. Genscher	29	1.22	18.47
07. Gysi	3	0.13	1.91
08. Haussmann	0		
09. Kohl	8	0.34	5.10
10. Lafontaine	34	1.43	21.66
11. Lambsdorff	3	0.13	1.91
12. Helmut Schmidt	0		
13. Schönhuber	1	0.04	0.64
14. Späth	0		
15. Stoltenberg	1	0.04	0.64
16. Streibl	0		
17. Süßmuth	0		
18. Töpfer	2	0.08	1.27
19. Vogel	9	0.38	5.73
20. (Antje) Vollmer	1	0.04	0.64
21. Waigel	15	0.63	9.55
22. von Weizsäcker	5	0.21	3.18
23. Biedenkopf	8	0.34	5.10
24. Bohley	1	0.04	0.64
25. Modrow	6	0.25	3.82
26. Stolpe	1	0.04	0.64
27. Ullmann	1	0.04	0.64
91. keiner (allein)	0		
92. alle	0		
93. der jeweils Verantwortliche	0		
94. sonstige Nennungen	11	0.46	7.01
99. weiß nicht/KA/keine 2. Nennung	1916	80.67	.
00. keine 3. Aufgabe genannt	302	12.72	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V28 POLITIKER,AUFGABE 3,3.N.

Ref.Nr.: 28

Position: 57 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.5(c3) Geeigneter Politiker für die Lösung der dritt-
 wichtigsten Aufgabe: 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.5>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	31
01. Blüm	2	0.08	6.45
02. Brandt	2	0.08	6.45
03. Ditfurth	0		
04. Engholm	0		
05. (Joschka) Fischer	1	0.04	3.23
06. Genscher	4	0.17	12.90
07. Gysi	0		
08. Haussmann	0		
09. Kohl	1	0.04	3.23
10. Lafontaine	2	0.08	6.45
11. Lambsdorff	8	0.34	25.81
12. Helmut Schmidt	0		
13. Schönhuber	0		
14. Späth	1	0.04	3.23
15. Stoltenberg	0		
16. Streibl	0		
17. Süßmuth	0		
18. Töpfer	0		
19. Vogel	2	0.08	6.45
20. (Antje) Vollmer	1	0.04	3.23
21. Waigel	1	0.04	3.23
22. von Weizsäcker	0		
23. Biedenkopf	0		
24. Bohley	0		
25. Modrow	0		
26. Stolpe	1	0.04	3.23
27. Ullmann	0		
91. keiner (allein)	0		
92. alle	0		
93. der jeweils Verantwortliche	0		
94. sonstige Nennungen	5	0.21	16.13
99. weiß nicht/KA/keine 3. Nennung	2042	85.98	.
00. keine 3. Aufgabe genannt	302	12.72	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V29 BEURT.WIRTSCHAFT IN BRD

Ref.Nr.: 29

Position: 59 FW1: 9
 Länge: 1

F.6 Wie würden Sie, alles in allem, die wirtschaftliche
 Lage heute in der Bundesrepublik also in Westdeutschland beur-
 teilen:

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2350
1. sehr gut	674	28.38	28.68
2. gut	1192	50.19	50.72
3. teils gut, teils schlecht	443	18.65	18.85
4. schlecht	36	1.52	1.53
5. sehr schlecht	5	0.21	0.21
9. KA	25	1.05	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V30	WIRTSCHAFT BRD VOR1 JAHR	Ref.Nr.: 30
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 60 FW1: 9
Länge: 1

F.7 Wenn Sie jetzt einmal die wirtschaftliche Lage heute mit der Zeit etwa vor einem Jahr vergleichen: war die wirtschaftliche Lage in Westdeutschland vor einem Jahr dann:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2331
1. viel besser	93	3.92	3.99
2. etwas besser	456	19.20	19.56
3. gleich	1396	58.78	59.89
4. etwas schlechter	380	16.00	16.30
5. viel schlechter	6	0.25	0.26
9. KA	44	1.85	.
	2375	100.00	100.00

V31	WIRTSCHAFT BRD IN 1 JAHR	Ref.Nr.: 31
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 61 FW1: 9
Länge: 1

F.8 Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Westdeutschland dann: viel besser, etwas besser, gleich, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2344
1. viel besser	138	5.81	5.89
2. etwas besser	708	29.81	30.20
3. gleich	1015	42.74	43.30
4. etwas schlechter	453	19.07	19.33
5. viel schlechter	30	1.26	1.28
9. KA	31	1.31	.
	2375	100.00	100.00

V32	BEURT.WIRTSCHAFT IN DDR	Ref.Nr.: 32
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 62 FW1: 9
Länge: 1

F.9 Wie würden Sie, alles in allem, die wirtschaftliche Lage heute in der bisherigen DDR, also in Ostdeutschland beurteilen:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2370
1. sehr gut	8	0.34	0.34
2. gut	73	3.07	3.08
3. teils gut, teils schlecht	504	21.22	21.27
4. schlecht	1157	48.72	48.82
5. sehr schlecht	628	26.44	26.50
9. KA	5	0.21	.
	2375	100.00	100.00

V33 WIRTSCHAFT DDR VOR1 JAHR

Ref.Nr.: 33

Position: 63 FW1: 9
 Länge: 1

F.10 Wenn Sie jetzt einmal die wirtschaftliche Lage heute mit der Zeit etwa vor einem Jahr vergleichen: war die wirtschaftliche Lage in Ostdeutschland vor einem Jahr dann:

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2360
1. viel besser	89	3.75	3.77
2. etwas besser	597	25.14	25.30
3. gleich	609	25.64	25.81
4. etwas schlechter	573	24.13	24.28
5. viel schlechter	492	20.72	20.85
9. KA	15	0.63	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V34 WIRTSCHAFT DDR IN 1 JAHR

Ref.Nr.: 34

Position: 64 FW1: 9
 Länge: 1

F.11 Und wie wird es Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Ostdeutschland dann: viel besser, etwas besser, gleich, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2367
1. viel besser	177	7.45	7.48
2. etwas besser	1534	64.59	64.81
3. gleich	394	16.59	16.65
4. etwas schlechter	184	7.75	7.77
5. viel schlechter	78	3.28	3.30
9. KA	8	0.34	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V35 BTW 1990, ERSTSTIMME

Ref.Nr.: 35

Position: 65 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.12 Jetzt am 2. Dezember findet in Deutschland die erste gesamtdeutsche Wahl statt. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der bevorstehenden Bundestagswahl erhalten werden. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welchen Kandidaten werden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.
 (Die Antwort-Codes 10-13 wurden nur in der alten BRD erfaßt)
 (Int.: Liste 11 übergeben!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2016
01. CDU-Kandidat	863	36.34	42.81
02. SPD-Kandidat	709	29.85	35.17
03. FDP-Kandidat	132	5.56	6.55
04. Grüne-Kandidat	100	4.21	4.96
05. PDS/Linke Liste-Kandidat	84	3.54	4.17
06. Bündnis 90-Kandidat	54	2.27	2.68
07. Demokratischer Aufbruch-Kandidat	0		
08. Republikaner-Kandidat	7	0.29	0.35
09. DSU-Kandidat	9	0.38	0.45
10. Graue-Kandidat	1	0.04	0.05
11. NPD-Kandidat	1	0.04	0.05
12. ÖDP-Kandidat	3	0.13	0.15
13. DVU-Kandidat	0		
14. Kandidat einer anderen Partei	3	0.13	0.15
15. werde nicht wählen	50	2.11	2.48
98. verweigert	130	5.47	.
99. weiß nicht/KA	229	9.64	.
	2375	100.00	100.00

V36 BTW 1990, ZWEITSTIMME

Ref.Nr.: 36

Position: 67 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.12a Und welche Partei werden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.
 (Int.: Liste 11 übergeben)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2073
01. CDU	899	37.85	43.37
02. SPD	722	30.40	34.83
03. FDP	125	5.26	6.03
04. Grüne	100	4.21	4.82
05. PDS/Linke Liste	97	4.08	4.68
06. Bündnis 90	55	2.32	2.65
07. Demokratischer Aufbruch	1	0.04	0.05
08. Republikaner	9	0.38	0.43
09. DSU	5	0.21	0.24
10. Graue	2	0.08	0.10
11. NPD	1	0.04	0.05
12. ÖDP	1	0.04	0.05
13. DVU	0		
14. andere Partei	4	0.17	0.19
15. werde nicht wählen	52	2.19	2.51
98. verweigert	131	5.52	.
99. weiß nicht/KA	171	7.20	.
	2375	100.00	100.00

V37 BTW 1987, PARTEIENWAHL	Ref.Nr.: 37
-----------------------------------	--------------------

Position: 69 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.13 (Nur an die Befragten im ehemaligen Bundesgebiet)
 Die letzte Bundestagswahl fand im Januar 1987 statt. Können Sie sich noch erinnern, welche Partei Sie bei der letzten Bundestagswahl - also im Januar 1987 - gewählt haben?
 (Int.: Liste 12 übergeben. Bei Rückfragen: Zweitstimme)

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		1293
01. CDU	533	22.44	41.22
02. SPD	466	19.62	36.04
03. FDP	67	2.82	5.18
04. Die Grünen	70	2.95	5.41
05. NPD	1	0.04	0.08
06. DKP	0		
07. andere Partei	2	0.08	0.15
08. 1987 nicht wahlberechtigt	89	3.75	6.88
09. 1987 nicht gewählt	65	2.74	5.03
98. verweigert	93	3.92	.
99. weiß nicht mehr/KA	37	1.56	.
00. in der ehemaligen DDR nicht erhoben	952	40.08	.
	2375	100.00	100.00

V38 VOLKSKAMMER 1990, PARTEI	Ref.Nr.: 38
-------------------------------------	--------------------

Position: 71 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.14 (Nur an die Befragten in der ehemaligen DDR)
 Die letzte Volkskammerwahl fand am 18. März 1990 statt. Können Sie sich noch erinnern, welche Partei Sie bei dieser Volkskammerwahl im März 1990 gewählt haben?
 (Int.: Liste 13 übergeben)

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		865
01. CDU	310	13.05	35.84
02. SPD	189	7.96	21.85
03. PDS	142	5.98	16.42
04. DSU	25	1.05	2.89
05. Bund Freier Demokarten (BFD)	49	2.06	5.66
06. Bündnis 90	38	1.60	4.39
07. Demokratische Bauernpartei (DBD)	5	0.21	0.58
08. Grüne Partei/Frauen (NFV)	27	1.14	3.12
09. Demokratischer Aufbruch	3	0.13	0.35
10. NDPD	4	0.17	0.46
11. andere Partei	3	0.13	0.35
12. im März nicht wahlberechtigt	8	0.34	0.92
13. im März nicht gewählt	62	2.61	7.17
98. verweigert	46	1.94	.
99. weiß nicht mehr/KA	41	1.73	.
00. in der ehemaligen BRD nicht erhoben	1423	59.92	.
	2375	100.00	100.00

V39 EINFLUß REGIERUNGSPARTEI

Ref.Nr.: 39

Position: 73 FW1: 9
Länge: 1

F.15 Glauben Sie, daß es einen großen Unterschied für die weitere Entwicklung Deutschlands bedeutet, welche Partei oder welche Parteien nach der kommenden Wahl die Regierung stellt oder ist das für die weitere Entwicklung Deutschlands ohne Bedeutung?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1932
1. bedeutet großen Unterschied	1420	59.79	73.50
2. ist ohne Bedeutung	512	21.56	26.50
9. weiß nicht/KA	443	18.65	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V40 RECHTS-LINKS-SKALA:CDU

Ref.Nr.: 40

Position: 74 FW1: 99
Länge: 2

F.16 Man spricht in der Politik immer wieder von "rechts" und "links". Hier sind nun Namen von Parteien und Politikern in Deutschland. Bitte zeichnen Sie die Parteien und Politiker so in die Kästchen ein, wie Sie glauben, daß sie nach rechts oder links ausgerichtet sind. Je weiter Sie bei diesen Kästchen nach rechts gehen, desto mehr ist der Politiker oder die Partei nach rechts ausgerichtet; je weiter Sie nach links ankreuzen, desto mehr ist der Politiker oder die Partei nach links ausgerichtet. Falls Sie einen Politiker nicht kennen, lassen Sie bitte die Kästchen leer. Bitte kreuzen Sie jetzt einmal selbst an.

(Int.: Fragebogen zum ankreuzen übergeben. Pro Zeile ein Kreuz innerhalb der Kästchen)

F.16(a) CDU

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2316
01. links	9	0.38	0.39
02.	7	0.29	0.30
03.	11	0.46	0.47
04.	32	1.35	1.38
05.	30	1.26	1.30
06.	344	14.48	14.85
07.	293	12.34	12.65
08.	526	22.15	22.71
09.	564	23.75	24.35
10.	267	11.24	11.53
11. rechts	233	9.81	10.06
99. KA	59	2.48	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V41	RECHTS-LINKS-SKALA:CSU	Ref.Nr.: 41
-----	------------------------	-------------

Position: 76 FW1: 99
Länge: 2

F.16(b) Rechts-Links-Schema: DSU bzw. CSU

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2271
01. links	11	0.46	0.48
02.	5	0.21	0.22
03.	26	1.09	1.14
04.	32	1.35	1.41
05.	47	1.98	2.07
06.	163	6.86	7.18
07.	134	5.64	5.90
08.	313	13.18	13.78
09.	522	21.98	22.99
10.	530	22.32	23.34
11. rechts	488	20.55	21.49
99. KA	104	4.38	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V42	RECHTS-LINKS-SKALA:SPD	Ref.Nr.: 42
-----	------------------------	-------------

Position: 78 FW1: 99
Länge: 2

F.16(c) Rechts-Links-Schema: SPD

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2309
01. links	112	4.72	4.85
02.	131	5.52	5.67
03.	458	19.28	19.84
04.	632	26.61	27.37
05.	433	18.23	18.75
06.	313	13.18	13.56
07.	97	4.08	4.20
08.	61	2.57	2.64
09.	37	1.56	1.60
10.	17	0.72	0.74
11. rechts	18	0.76	0.78
99. KA	66	2.78	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V43 RECHTS-LINKS-SKALA:FDP

Ref.Nr.: 43

Position: 80 FW1: 99
 Länge: 2

F.16(d) Rechts-Links-Schema: FDP

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2281
01. links	8	0.34	0.35
02.	12	0.51	0.53
03.	32	1.35	1.40
04.	48	2.02	2.10
05.	145	6.11	6.36
06.	1015	42.74	44.50
07.	430	18.11	18.85
08.	292	12.29	12.80
09.	173	7.28	7.58
10.	73	3.07	3.20
11. rechts	53	2.23	2.32
99. KA	94	3.96	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V44 RECHTS-LINKS-SKALA:GRÜNE

Ref.Nr.: 44

Position: 82 FW1: 99
 Länge: 2

F.16(e) Rechts-Links-Schema: die Grünen

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2287
01. links	414	17.43	18.10
02.	486	20.46	21.25
03.	571	24.04	24.97
04.	376	15.83	16.44
05.	160	6.74	7.00
06.	190	8.00	8.31
07.	31	1.31	1.36
08.	23	0.97	1.01
09.	18	0.76	0.79
10.	5	0.21	0.22
11. rechts	13	0.55	0.57
99. KA	88	3.71	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V45 RECHTS-LINKS-SKALA:PDS

Ref.Nr.: 45

Position: 84 FW1: 99
 Länge: 2

F.16(f) Rechts-Links-Schema: PDS

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2251
01. links	1337	56.29	59.40
02.	357	15.03	15.86
03.	202	8.51	8.97
04.	103	4.34	4.58
05.	37	1.56	1.64
06.	84	3.54	3.73
07.	22	0.93	0.98
08.	27	1.14	1.20
09.	16	0.67	0.71
10.	26	1.09	1.16
11. rechts	40	1.68	1.78
99. KA	124	5.22	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V46 RECHTS-LINKS-SKALA:KOHL

Ref.Nr.: 46

Position: 86 FW1: 99
 Länge: 2

F.16(g) Rechts-Links-Schema: Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2315
01. links	14	0.59	0.60
02.	6	0.25	0.26
03.	16	0.67	0.69
04.	26	1.09	1.12
05.	14	0.59	0.60
06.	366	15.41	15.81
07.	271	11.41	11.71
08.	426	17.94	18.40
09.	546	22.99	23.59
10.	325	13.68	14.04
11. rechts	305	12.84	13.17
99. KA	60	2.53	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V47 RECHTS-LINKS-SK:MAIZIERE

Ref.Nr.: 47

Position: 88 FW1: 99
 Länge: 2

F.16(h) Rechts-Links-Schema: Lothar de Maiziere

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2261
01. links	39	1.64	1.72
02.	25	1.05	1.11
03.	49	2.06	2.17
04.	97	4.08	4.29
05.	116	4.88	5.13
06.	473	19.92	20.92
07.	326	13.73	14.42
08.	416	17.52	18.40
09.	355	14.95	15.70
10.	175	7.37	7.74
11. rechts	190	8.00	8.40
99. KA	114	4.80	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V48 RECHTS-LINKS-SK:WAIGEL

Ref.Nr.: 48

Position: 90 FW1: 99
 Länge: 2

F.16(j) Rechts-Links-Schema: Theo Waigel

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2239
01. links	8	0.34	0.36
02.	11	0.46	0.49
03.	15	0.63	0.67
04.	35	1.47	1.56
05.	45	1.89	2.01
06.	247	10.40	11.03
07.	179	7.54	7.99
08.	281	11.83	12.55
09.	451	18.99	20.14
10.	487	20.51	21.75
11. rechts	480	20.21	21.44
99. KA	136	5.73	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V49 RECHTS-LINKS:LAFONTAINE

Ref.Nr.: 49

Position: 92 FW1: 99
 Länge: 2

F.16(k) Rechts-Links-Schema: Oskar Lafontaine

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2309
01. links	189	7.96	8.19
02.	279	11.75	12.08
03.	565	23.79	24.47
04.	484	20.38	20.96
05.	303	12.76	13.12
06.	291	12.25	12.60
07.	75	3.16	3.25
08.	57	2.40	2.47
09.	37	1.56	1.60
10.	13	0.55	0.56
11. rechts	16	0.67	0.69
99. KA	66	2.78	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V50 RECHTS-LINKS-SKALA:VOGEL

Ref.Nr.: 50

Position: 94 FW1: 99
 Länge: 2

F.16(l) Rechts-Links-Schema: Jochen Vogel

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2288
01. links	127	5.35	5.55
02.	178	7.49	7.78
03.	393	16.55	17.18
04.	511	21.52	22.33
05.	444	18.69	19.41
06.	369	15.54	16.13
07.	109	4.59	4.76
08.	81	3.41	3.54
09.	39	1.64	1.70
10.	20	0.84	0.87
11. rechts	17	0.72	0.74
99. KA	87	3.66	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V51 RECHTS-LINKS:LAMBSDORFF

Ref.Nr.: 51

Position: 96 FW1: 99
 Länge: 2

F.16(m) Rechts-Links-Schema: Otto Graf Lambsdorff

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2255
01. links	14	0.59	0.62
02.	10	0.42	0.44
03.	27	1.14	1.20
04.	67	2.82	2.97
05.	137	5.77	6.08
06.	743	31.28	32.95
07.	435	18.32	19.29
08.	387	16.29	17.16
09.	246	10.36	10.91
10.	90	3.79	3.99
11. rechts	99	4.17	4.39
99. KA	120	5.05	.
	2375	100.00	100.00

V52 RECHTS-LINKS:GENSCHER

Ref.Nr.: 52

Position: 98 FW1: 99
 Länge: 2

F.16(n) Rechts-Links-Schema: Hans Dietrich Genscher

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2300
01. links	16	0.67	0.70
02.	7	0.29	0.30
03.	27	1.14	1.17
04.	44	1.85	1.91
05.	159	6.69	6.91
06.	1023	43.07	44.48
07.	430	18.11	18.70
08.	293	12.34	12.74
09.	167	7.03	7.26
10.	67	2.82	2.91
11. rechts	67	2.82	2.91
99. KA	75	3.16	.
	2375	100.00	100.00

V53 RECHTS-LINKS-SKALA:GYSI

Ref.Nr.: 53

Position: 100 FW1: 99
 Länge: 2

F.16(o) Rechts-Links-Schema: Gregor Gysi

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2250
01. links	1149	48.38	51.07
02.	383	16.13	17.02
03.	258	10.86	11.47
04.	163	6.86	7.24
05.	49	2.06	2.18
06.	107	4.51	4.76
07.	34	1.43	1.51
08.	21	0.88	0.93
09.	29	1.22	1.29
10.	21	0.88	0.93
11. rechts	36	1.52	1.60
99. KA	125	5.26	.
	2375	100.00	100.00

V54 RECHTS-LINKS-SELBSTEINST

Ref.Nr.: 54

Position: 102 FW1: 99
 Länge: 2

F.16(p) Und wo würden Sie sich selbst einstufen?
 (Int.: Bitte geben Sie den Fragebogen an den Interviewer zurück)

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2315
01. links	62	2.61	2.68
02.	63	2.65	2.72
03.	135	5.68	5.83
04.	234	9.85	10.11
05.	316	13.31	13.65
06.	774	32.59	33.43
07.	273	11.49	11.79
08.	178	7.49	7.69
09.	170	7.16	7.34
10.	60	2.53	2.59
11. rechts	50	2.11	2.16
99. KA	60	2.53	.
	2375	100.00	100.00

V55 SYMPATHIE-SKALA:CDU

Ref.Nr.: 55

Position: 104 FW1: 99
Länge: 2

F.17 Von den Politikern, die man so kennt, findet man meist die einen mehr, die anderen weniger sympathisch. Uns würde einmal interessieren, wie sympathisch Ihnen die folgenden Politiker und Parteien sind. Geben Sie Ihre Meinung bitte anhand dieses Schaubildes an; dabei bedeutet der Wert 1, daß Sie für diesen Politiker oder diese Partei keine Sympathie empfinden - und der Wert 11 bedeutet, daß Sie für diesen Politiker oder diese Partei sehr viel Sympathie empfinden. Mit den Werten von 2 - 10 können Sie Ihre Meinung entsprechend abstufen. Ich lese Ihnen dazu jetzt die Namen der Parteien und Politiker vor.
(Int.: Parteien und Politiker vorlesen und Skalenwerte im Schema nächste Seite unter Frage 16 notieren)

F.17(a) CDU

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2357
01. empfinde keine Sympathie	177	7.45	7.51
02.	118	4.97	5.01
03.	196	8.25	8.32
04.	179	7.54	7.59
05.	206	8.67	8.74
06.	219	9.22	9.29
07.	152	6.40	6.45
08.	265	11.16	11.24
09.	185	7.79	7.85
10.	339	14.27	14.38
11. empfinde sehr viel Sympathie	321	13.52	13.62
98. kenne ich nicht	0		
99. KA	18	0.76	.
	2375	100.00	100.00

V56 SYMPATHIE-SKALA:CSU

Ref.Nr.: 56

Position: 106 FW1: 99
Länge: 2

F.17(b) Sympathie-Skalometer: CSU bzw. DSU

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2324
01. empfinde keine Sympathie	480	20.21	20.65
02.	176	7.41	7.57
03.	196	8.25	8.43
04.	235	9.89	10.11
05.	214	9.01	9.21
06.	180	7.58	7.75
07.	143	6.02	6.15
08.	235	9.89	10.11
09.	162	6.82	6.97
10.	202	8.51	8.69
11. empfinde sehr viel Sympathie	89	3.75	3.83
98. kenne ich nicht	12	0.51	0.52
99. KA	51	2.15	.
	2375	100.00	100.00

V57 SYMPATHIE-SKALA:SPD

Ref.Nr.: 57

Position: 108 FW1: 99
Länge: 2

F.17(c) Sympathie-Skalometer: SPD

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2355
01. empfinde keine Sympathie	67	2.82	2.85
02.	91	3.83	3.86
03.	126	5.31	5.35
04.	230	9.68	9.77
05.	294	12.38	12.48
06.	298	12.55	12.65
07.	224	9.43	9.51
08.	317	13.35	13.46
09.	263	11.07	11.17
10.	260	10.95	11.04
11. empfinde sehr viel Sympathie	185	7.79	7.86
98. kenne ich nicht	0		
99. KA	20	0.84	.
	2375	100.00	100.00

V58 SYMPATHIE-SKALA:FDP

Ref.Nr.: 58

Position: 110 FW1: 99
Länge: 2

F.17(d) Sympathie-Skalometer: F.D.P.

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2339
01. empfinde keine Sympathie	82	3.45	3.51
02.	73	3.07	3.12
03.	170	7.16	7.27
04.	186	7.83	7.95
05.	349	14.69	14.92
06.	357	15.03	15.26
07.	314	13.22	13.42
08.	365	15.37	15.60
09.	215	9.05	9.19
10.	153	6.44	6.54
11. empfinde sehr viel Sympathie	72	3.03	3.08
98. kenne ich nicht	3	0.13	0.13
99. KA	36	1.52	.
	2375	100.00	100.00

V59 SYMPATHIE-SKALA:GRÜNE

Ref.Nr.: 59

Position: 112 FW1: 99
Länge: 2F.17(e) Sympathie-Skalometer: Die Grünen

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2344
01. empfinde keine Sympathie	281	11.83	11.99
02.	264	11.12	11.26
03.	280	11.79	11.95
04.	283	11.92	12.07
05.	268	11.28	11.43
06.	245	10.32	10.45
07.	201	8.46	8.58
08.	203	8.55	8.66
09.	158	6.65	6.74
10.	99	4.17	4.22
11. empfinde sehr viel Sympathie	59	2.48	2.52
98. kenne ich nicht	3	0.13	0.13
99. KA	31	1.31	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V60 SYMPATHIE-SKALA:PDS

Ref.Nr.: 60

Position: 114 FW1: 99
Länge: 2F.17(f) Sympathie-Skalometer: PDS

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2304
01. empfinde keine Sympathie	1372	57.77	59.55
02.	305	12.84	13.24
03.	168	7.07	7.29
04.	88	3.71	3.82
05.	83	3.49	3.60
06.	61	2.57	2.65
07.	42	1.77	1.82
08.	41	1.73	1.78
09.	36	1.52	1.56
10.	40	1.68	1.74
11. empfinde sehr viel Sympathie	55	2.32	2.39
98. kenne ich nicht	13	0.55	0.56
99. KA	71	2.99	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V61 SYMPATHIE-SKALA:KOHL

Ref.Nr.: 61

Position: 116 FW1: 99
Länge: 2

F.17(g) Sympathie-Skalometer: Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2358
01. empfinde keine Sympathie	282	11.87	11.96
02.	111	4.67	4.71
03.	168	7.07	7.12
04.	159	6.69	6.74
05.	175	7.37	7.42
06.	202	8.51	8.57
07.	149	6.27	6.32
08.	216	9.09	9.16
09.	183	7.71	7.76
10.	350	14.74	14.84
11. empfinde sehr viel Sympathie	363	15.28	15.39
98. kenne ich nicht	0		
99. KA	17	0.72	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V62 SYMPATHIE-SKALA:MAIZIERE

Ref.Nr.: 62

Position: 118 FW1: 99
Länge: 2

F.17(h) Sympathie-Skalometer: Lothar de Maiziere

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2324
01. empfinde keine Sympathie	395	16.63	17.00
02.	266	11.20	11.45
03.	220	9.26	9.47
04.	228	9.60	9.81
05.	260	10.95	11.19
06.	221	9.31	9.51
07.	176	7.41	7.57
08.	228	9.60	9.81
09.	130	5.47	5.59
10.	116	4.88	4.99
11. empfinde sehr viel Sympathie	68	2.86	2.93
98. kenne ich nicht	16	0.67	0.69
99. KA	51	2.15	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V63 SYMPATHIE-SKALA:WAIGEL

Ref.Nr.: 63

Position: 120 FW1: 99
Länge: 2

F.17(j) Sympathie-Skalometer: Theo Waigel

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2298
01. empfinde keine Sympathie	320	13.47	13.93
02.	172	7.24	7.48
03.	192	8.08	8.36
04.	206	8.67	8.96
05.	228	9.60	9.92
06.	231	9.73	10.05
07.	198	8.34	8.62
08.	260	10.95	11.31
09.	164	6.91	7.14
10.	209	8.80	9.09
11. empfinde sehr viel Sympathie	96	4.04	4.18
98. kenne ich nicht	22	0.93	0.96
99. KA	77	3.24	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V64 SYMPATHIE-SK:LAFONTAINE

Ref.Nr.: 64

Position: 122 FW1: 99
Länge: 2

F.17(k) Sympathie-Skalometer: Oskar Lafontaine

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2354
01. empfinde keine Sympathie	158	6.65	6.71
02.	147	6.19	6.24
03.	193	8.13	8.20
04.	220	9.26	9.35
05.	243	10.23	10.32
06.	257	10.82	10.92
07.	217	9.14	9.22
08.	284	11.96	12.06
09.	212	8.93	9.01
10.	258	10.86	10.96
11. empfinde sehr viel Sympathie	161	6.78	6.84
98. kenne ich nicht	4	0.17	0.17
99. KA	21	0.88	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V65 SYMPATHIE-SKALA:VOGEL

Ref.Nr.: 65

Position: 124 FW1: 99
 Länge: 2

F.17(l) Sympathie-Skalometer: Jochen Vogel

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2342
01. empfinde keine Sympathie	122	5.14	5.21
02.	140	5.89	5.98
03.	185	7.79	7.90
04.	261	10.99	11.14
05.	299	12.59	12.77
06.	299	12.59	12.77
07.	278	11.71	11.87
08.	276	11.62	11.78
09.	182	7.66	7.77
10.	207	8.72	8.84
11. empfinde sehr viel Sympathie	85	3.58	3.63
98. kenne ich nicht	8	0.34	0.34
99. KA	33	1.39	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V66 SYMPATHIE-SK:LAMBSDORFF

Ref.Nr.: 66

Position: 126 FW1: 99
 Länge: 2

F.17(m) Sympathie-Skalometer: Otto Graf Lambsdorff

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2322
01. empfinde keine Sympathie	202	8.51	8.70
02.	146	6.15	6.29
03.	229	9.64	9.86
04.	280	11.79	12.06
05.	352	14.82	15.16
06.	313	13.18	13.48
07.	237	9.98	10.21
08.	284	11.96	12.23
09.	145	6.11	6.24
10.	82	3.45	3.53
11. empfinde sehr viel Sympathie	38	1.60	1.64
98. kenne ich nicht	14	0.59	0.60
99. KA	53	2.23	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V67 SYMPATHIE-SKALA:GENSCHER

Ref.Nr.: 67

Position: 128 FW1: 99
 Länge: 2

F.17(n) Sympathie-Skalometer: Hans Dietrich Genscher

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2351
01. empfinde keine Sympathie	32	1.35	1.36
02.	26	1.09	1.11
03.	52	2.19	2.21
04.	92	3.87	3.91
05.	149	6.27	6.34
06.	226	9.52	9.61
07.	262	11.03	11.14
08.	393	16.55	16.72
09.	287	12.08	12.21
10.	423	17.81	17.99
11. empfinde sehr viel Sympathie	408	17.18	17.35
98. kenne ich nicht	1	0.04	0.04
99. KA	24	1.01	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V68 SYMPATHIE-SKALA:GYSI

Ref.Nr.: 68

Position: 130 FW1: 99
 Länge: 2

F.17(o) Sympathie-Skalometer: Gregor Gysi

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2317
01. empfinde keine Sympathie	1170	49.26	50.50
02.	339	14.27	14.63
03.	174	7.33	7.51
04.	104	4.38	4.49
05.	108	4.55	4.66
06.	81	3.41	3.50
07.	66	2.78	2.85
08.	75	3.16	3.24
09.	33	1.39	1.42
10.	65	2.74	2.81
11. empfinde sehr viel Sympathie	74	3.12	3.19
98. kenne ich nicht	28	1.18	1.21
99. KA	58	2.44	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V69 LEISTUNGSFÄHIG:CDU

Ref.Nr.: 69

Position: 132 FW1: 99
Länge: 2

F.18 Unabhängig von der Sympathie gibt es die Leistungsfähigkeit, die man einem Politiker oder einer Partei zutraut. Ich meine damit die Fähigkeit, politische Aufgaben zu bewältigen. Wenn Sie einmal nur an die Leistungsfähigkeit der Politiker und Parteien denken, ohne Rücksicht darauf, ob sie Ihnen sympathisch sind oder nicht, so sagen Sie mir bitte Ihre Meinung anhand dieses Schaubildes. Der Wert 1 bedeutet, daß Sie dem Politiker oder der Partei keine Leistungsfähigkeit zutrauen, der Wert 11 heißt, daß Sie dem Politiker oder der Partei sehr viel Leistungsfähigkeit zutrauen. Mit den Werten von 2 bis 10 können Sie wieder Ihre Meinung abstufen.
(Int.: Liste 17 übergeben. Parteien und Politiker vorlesen und Skalenwerte im Schema nächste Seite unter Frage 17 notieren)

F.18(a) CDU

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2335
01. keine Leistungsfähigkeit	59	2.48	2.53
02.	51	2.15	2.18
03.	80	3.37	3.43
04.	99	4.17	4.24
05.	175	7.37	7.49
06.	193	8.13	8.27
07.	175	7.37	7.49
08.	320	13.47	13.70
09.	256	10.78	10.96
10.	466	19.62	19.96
11. sehr viel Leistungsfähigkeit	461	19.41	19.74
98. kenne ich nicht	0		
99. KA	40	1.68	.
	2375	100.00	100.00

V70 LEISTUNGSFÄHIG:CSU

Ref.Nr.: 70

Position: 134 FW1: 99
Länge: 2

F.18(b) Skalometer Leistungsfähigkeit: CSU bzw. DSU

Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2299
01. keine Leistungsfähigkeit	303	12.76	13.18
02.	180	7.58	7.83
03.	195	8.21	8.48
04.	181	7.62	7.87
05.	247	10.40	10.74
06.	213	8.97	9.26
07.	183	7.71	7.96
08.	277	11.66	12.05
09.	141	5.94	6.13
10.	250	10.53	10.87
11. sehr viel Leistungsfähigkeit	118	4.97	5.13
98. kenne ich nicht	11	0.46	0.48
99. KA	76	3.20	.
	2375	100.00	100.00

V71 LEISTUNGSFÄHIG:SPD

Ref.Nr.: 71

Position: 136 FW1: 99
 Länge: 2

F.18(c) Skalometer Leistungsfähigkeit: SPD

Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2329
01. keine Leistungsfähigkeit	52	2.19	2.23
02.	62	2.61	2.66
03.	98	4.13	4.21
04.	142	5.98	6.10
05.	264	11.12	11.34
06.	322	13.56	13.83
07.	271	11.41	11.64
08.	388	16.34	16.66
09.	254	10.69	10.91
10.	331	13.94	14.21
11. sehr viel Leistungsfähigkeit	145	6.11	6.23
98. kenne ich nicht	0		
99. KA	46	1.94	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V72 LEISTUNGSFÄHIG:FDP

Ref.Nr.: 72

Position: 138 FW1: 99
 Länge: 2

F.18(d) Skalometer Leistungsfähigkeit: F.D.P.

Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2321
01. keine Leistungsfähigkeit	42	1.77	1.81
02.	79	3.33	3.40
03.	144	6.06	6.20
04.	180	7.58	7.76
05.	332	13.98	14.30
06.	374	15.75	16.11
07.	318	13.39	13.70
08.	387	16.29	16.67
09.	214	9.01	9.22
10.	178	7.49	7.67
11. sehr viel Leistungsfähigkeit	70	2.95	3.02
98. kenne ich nicht	3	0.13	0.13
99. KA	54	2.27	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V73 LEISTUNGSFÄHIG:GRÜNE

Ref.Nr.: 73

Position: 140 FW1: 99
 Länge: 2

F.18(e) Skalometer Leistungsfähigkeit: Die Grünen

Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2319
01. keine Leistungsfähigkeit	326	13.73	14.06
02.	334	14.06	14.40
03.	353	14.86	15.22
04.	351	14.78	15.14
05.	304	12.80	13.11
06.	216	9.09	9.31
07.	146	6.15	6.30
08.	152	6.40	6.55
09.	67	2.82	2.89
10.	46	1.94	1.98
11. sehr viel Leistungsfähigkeit	21	0.88	0.91
98. kenne ich nicht	3	0.13	0.13
99. KA	56	2.36	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V74 LEISTUNGSFÄHIG:PDS

Ref.Nr.: 74

Position: 142 FW1: 99
 Länge: 2

F.18(f) Skalometer Leistungsfähigkeit: PDS

Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2273
01. keine Leistungsfähigkeit	1244	52.38	54.73
02.	323	13.60	14.21
03.	211	8.88	9.28
04.	143	6.02	6.29
05.	106	4.46	4.66
06.	91	3.83	4.00
07.	49	2.06	2.16
08.	40	1.68	1.76
09.	22	0.93	0.97
10.	14	0.59	0.62
11. sehr viel Leistungsfähigkeit	17	0.72	0.75
98. kenne ich nicht	13	0.55	0.57
99. KA	102	4.29	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V75 LEISTUNGSFÄHIG:KOHL

Ref.Nr.: 75

Position: 144 FW1: 99
 Länge: 2

F.18(g) Skalometer Leistungsfähigkeit: Helmut Kohl

Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2333
01. keine Leistungsfähigkeit	114	4.80	4.89
02.	57	2.40	2.44
03.	85	3.58	3.64
04.	119	5.01	5.10
05.	166	6.99	7.12
06.	161	6.78	6.90
07.	169	7.12	7.24
08.	286	12.04	12.26
09.	251	10.57	10.76
10.	456	19.20	19.55
11. sehr viel Leistungsfähigkeit	469	19.75	20.10
98. kenne ich nicht	0		
99. KA	42	1.77	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V76 LEISTUNGSFÄHIG:MAIZIERE

Ref.Nr.: 76

Position: 146 FW1: 99
 Länge: 2

F.18(h) Skalometer Leistungsfähigkeit: Lothar de Maiziere

Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2285
01. keine Leistungsfähigkeit	375	15.79	16.41
02.	226	9.52	9.89
03.	223	9.39	9.76
04.	266	11.20	11.64
05.	257	10.82	11.25
06.	220	9.26	9.63
07.	188	7.92	8.23
08.	197	8.29	8.62
09.	129	5.43	5.65
10.	121	5.09	5.30
11. sehr viel Leistungsfähigkeit	69	2.91	3.02
98. kenne ich nicht	14	0.59	0.61
99. KA	90	3.79	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V77 LEISTUNGSFÄHIG:WAIGEL

Ref.Nr.: 77

Position: 148 FW1: 99
 Länge: 2

F.18(j) Skalometer Leistungsfähigkeit: Theo Waigel

Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2276
01. keine Leistungsfähigkeit	140	5.89	6.15
02.	114	4.80	5.01
03.	144	6.06	6.33
04.	173	7.28	7.60
05.	259	10.91	11.38
06.	252	10.61	11.07
07.	233	9.81	10.24
08.	317	13.35	13.93
09.	220	9.26	9.67
10.	268	11.28	11.78
11. sehr viel Leistungsfähigkeit	137	5.77	6.02
98. kenne ich nicht	19	0.80	0.83
99. KA	99	4.17	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V78 LEISTUNGSFÄHIG:LAFONTAIN

Ref.Nr.: 78

Position: 150 FW1: 99
 Länge: 2

F.18(k) Skalometer Leistungsfähigkeit: Oskar Lafontaine

Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2326
01. keine Leistungsfähigkeit	108	4.55	4.64
02.	90	3.79	3.87
03.	140	5.89	6.02
04.	172	7.24	7.39
05.	238	10.02	10.23
06.	277	11.66	11.91
07.	232	9.77	9.97
08.	356	14.99	15.31
09.	228	9.60	9.80
10.	307	12.93	13.20
11. sehr viel Leistungsfähigkeit	176	7.41	7.57
98. kenne ich nicht	2	0.08	0.09
99. KA	49	2.06	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V79 LEISTUNGSFÄHIG:VOGEL

Ref.Nr.: 79

Position: 152 FW1: 99
Länge: 2

F.18(l) Skalometer Leistungsfähigkeit: Jochen Vogel

Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2307
01. keine Leistungsfähigkeit	97	4.08	4.20
02.	102	4.29	4.42
03.	182	7.66	7.89
04.	193	8.13	8.37
05.	297	12.51	12.87
06.	305	12.84	13.22
07.	282	11.87	12.22
08.	317	13.35	13.74
09.	219	9.22	9.49
10.	225	9.47	9.75
11. sehr viel Leistungsfähigkeit	81	3.41	3.51
98. kenne ich nicht	7	0.29	0.30
99. KA	68	2.86	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V80 LEISTUNGSFÄHIG:LAMBSDORF

Ref.Nr.: 80

Position: 154 FW1: 99
Länge: 2

F.18(m) Skalometer Leistungsfähigkeit: Otto Graf Lambsdorff

Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2297
01. keine Leistungsfähigkeit	125	5.26	5.44
02.	106	4.46	4.61
03.	166	6.99	7.23
04.	209	8.80	9.10
05.	326	13.73	14.19
06.	363	15.28	15.80
07.	300	12.63	13.06
08.	316	13.31	13.76
09.	189	7.96	8.23
10.	132	5.56	5.75
11. sehr viel Leistungsfähigkeit	53	2.23	2.31
98. kenne ich nicht	12	0.51	0.52
99. KA	78	3.28	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V81	LEISTUNGSFÄHIG:GENSCHER	Ref.Nr.: 81
-----	-------------------------	-------------

Position: 156 FW1: 99
Länge: 2

F.18(n) Skalometer Leistungsfähigkeit: Hans Dietrich Genscher

Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2319
01. keine Leistungsfähigkeit	20	0.84	0.86
02.	20	0.84	0.86
03.	31	1.31	1.34
04.	64	2.69	2.76
05.	119	5.01	5.13
06.	148	6.23	6.38
07.	221	9.31	9.53
08.	380	16.00	16.39
09.	342	14.40	14.75
10.	485	20.42	20.91
11. sehr viel Leistungsfähigkeit	488	20.55	21.04
98. kenne ich nicht	1	0.04	0.04
99. KA	56	2.36	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V82	LEISTUNGSFÄHIG:GYSI	Ref.Nr.: 82
-----	---------------------	-------------

Position: 158 FW1: 99
Länge: 2

F.18(o) Skalometer Leistungsfähigkeit: Gregor Gysi

Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2277
01. keine Leistungsfähigkeit	998	42.02	43.83
02.	300	12.63	13.18
03.	201	8.46	8.83
04.	127	5.35	5.58
05.	140	5.89	6.15
06.	113	4.76	4.96
07.	93	3.92	4.08
08.	111	4.67	4.87
09.	63	2.65	2.77
10.	64	2.69	2.81
11. sehr viel Leistungsfähigkeit	42	1.77	1.84
98. kenne ich nicht	25	1.05	1.10
99. KA	98	4.13	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2375	100.00	100.00

V83 PARTEINEIGUNG

Ref.Nr.: 83

Position: 160 FW1: 9
Länge: 1

F.19 Einmal abgesehen davon, welche Partei Sie heute wählen würden: Gibt es eine Partei, der Sie normalerweise eher zuneigen als anderen Parteien?

Ja, und zwar der ...

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2365
1. CDU	600	25.26	25.37
2. CSU bzw. DSU	110	4.63	4.65
3. SPD	608	25.60	25.71
4. F.D.P.	160	6.74	6.77
5. den Grünen	165	6.95	6.98
6. PDS	98	4.13	4.14
7. andere Partei	38	1.60	1.61
8. nein, neige keiner Partei grundsätzlich mehr zu als anderen	586	24.67	24.78
9. KA	10	0.42	.
	2375	100.00	100.00

V84 PARTEIENANHÄNGER?

Ref.Nr.: 84

Position: 161 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.20 (Falls die/der Befragte einer Partei zuneigt)
Betrachten Sie sich als Anhänger dieser Partei?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1770
1. ja	915	38.53	51.69
2. nein	855	36.00	48.31
9. KA	19	0.80	.
0. TNZ (Code 8 in F.19)	586	24.67	.
	2375	100.00	100.00

V85 STÄRKE DER PARTEINEIGUNG

Ref.Nr.: 85

Position: 162 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.21 (Falls die/der Befragte einer Partei zuneigt)
Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammen-
genommen - dieser Partei zu? Würden Sie sagen ...
(Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1759
1. eher stark	668	28.13	37.98
2. mäßig	930	39.16	52.87
3. eher schwach	161	6.78	9.15
9. KA	30	1.26	.
0. TNZ (Code 8 in F.19)	586	24.67	.
	2375	100.00	100.00

V86 FRÜHER ANDERE PARTEI?

Ref.Nr.: 86

Position: 163 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22 (Falls die/der Befragte einer Partei zuneigt)
 Haben Sie immer schon zu dieser Partei tendiert oder haben
 Sie früher einmal einer anderen Partei zugeneigt?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1761
1. immer zur selben Partei tendiert	1265	53.26	71.83
2. früher anderer Partei zugeneigt	496	20.88	28.17
9. KA	28	1.18	.
0. TNZ (Code 8 in F.19)	586	24.67	.
	2375	100.00	100.00

V87 WELCHE FRÜHERE PARTEI? A

Ref.Nr.: 87

Position: 164 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.23 (Nur an die Befragten im ehemaligen Bundesgebiet, falls
 diese früher einer anderen Partei zuneigten)
 Welche Partei war das früher?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 212
01. CDU	41	1.73	19.34
02. CSU	10	0.42	4.72
03. SPD	80	3.37	37.74
04. F.D.P.	43	1.81	20.28
05. die Grünen	31	1.31	14.62
06. NPD	3	0.13	1.42
07. DKP	0		
08. andere Partei	4	0.17	1.89
98. KA	6	0.25	.
99. TNZ (Code 1,0 in F.22)	1205	50.74	.
00. in der ehemaligen DDR nicht erhoben	952	40.08	.
	2375	100.00	100.00

V88 WELCHE FRÜHERE PARTEI? B

Ref.Nr.: 88

Position: 166 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.24 (Nur an die Befragten in der ehemaligen DDR, falls
 diese früher einer anderen Partei zuneigten)
 Welche Partei war das früher?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 266
01. PDS	89	3.75	33.46
02. CDU/Allianz für Deutschland	44	1.85	16.54
03. SPD	46	1.94	17.29
04. Bund Freier Demokraten	22	0.93	8.27
05. Demokratische Bauernpartei (DBD)	16	0.67	6.02
06. Bündnis 90	28	1.18	10.53
07. andere Partei	21	0.88	7.89
98. KA	40	1.68	.
99. TNZ (Code 1,0 in F.22)	646	27.20	.
00. in der ehemaligen BRD nicht erhoben	1423	59.92	.
	2375	100.00	100.00

V89	BEURT.WIEDERVEREINIGUNG	Ref.Nr.: 89
-----	-------------------------	-------------

Position: 168 FW1: 9
Länge: 1

F.25 Seit dem 3. Oktober ist Deutschland vereinigt. Begrüßen Sie diese Entwicklung oder hätten Sie lieber den alten Zustand zweier deutscher Staaten behalten?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2345
1. begrüße die Entwicklung	1877	79.03	80.04
2. lieber zwei deutsche Staaten	222	9.35	9.47
3. keine Meinung	246	10.36	10.49
9. KA	30	1.26	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V90	VEREINIGG.:DDR-IDENTITÄT	Ref.Nr.: 90
-----	--------------------------	-------------

Position: 169 FW1: 9
Länge: 1

F.26 Im Prozeß der Vereinigung mußten viele neue Übereinkommen getroffen werden. Dazu gibt es verschiedene Meinungen. Welche stimmen Sie zu? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala.

(Int.: Liste 25/27/28 übergeben, Skalenwert nennen lassen und kringeln)

F.26.1 Die DDR verliert durch die Vereinigung ihre Identität

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2364
1. +3 stimme voll und ganz zu	1079	45.43	45.64
2. +2	332	13.98	14.04
3. +1	290	12.21	12.27
4. 0	270	11.37	11.42
5. -1	116	4.88	4.91
6. -2	112	4.72	4.74
7. -3 lehne völlig ab	165	6.95	6.98
9. KA	11	0.46	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V91	VEREINIGG.:SOZ.ERRUNGENS	Ref.Nr.: 91
-----	--------------------------	-------------

Position: 170 FW1: 9
Länge: 1

F.26.2 Zustimmung zu der Meinung: Die frühere DDR konnte ihre sozialen Errungenschaften nicht in das gesamte Deutschland einbringen

<Vollständiger Fragetext F.26>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2360
1. +3 stimme voll und ganz zu	854	35.96	36.19
2. +2	450	18.95	19.07
3. +1	421	17.73	17.84
4. 0	321	13.52	13.60
5. -1	110	4.63	4.66
6. -2	92	3.87	3.90
7. -3 lehne völlig ab	112	4.72	4.75
9. KA	15	0.63	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V92	VEREINIGG.:BRD BEZAHLT	Ref.Nr.: 92
-----	------------------------	-------------

Position: 171 FW1: 9
Länge: 1

F.26.3 Zustimmung zu der Meinung: Die Vereinigung bedeutet nur, daß die Bürger der BRD für das Scheitern der DDR bezahlen müssen

<Vollständiger Fragetext F.26>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2357
1. +3 stimme voll und ganz zu	300	12.63	12.73
2. +2	223	9.39	9.46
3. +1	308	12.97	13.07
4. 0	345	14.53	14.64
5. -1	276	11.62	11.71
6. -2	375	15.79	15.91
7. -3 lehne völlig ab	530	22.32	22.49
9. KA	18	0.76	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V93	VEREINIGG.:ZUNKUNFTSINV.	Ref.Nr.: 93
-----	--------------------------	-------------

Position: 172 FW1: 9
Länge: 1

F.26.4 Zustimmung zu der Meinung: Die Kosten der Einheit sind eine Investition in die Zukunft Deutschlands

<Vollständiger Fragetext F.26>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2358
1. +3 stimme voll und ganz zu	1006	42.36	42.66
2. +2	524	22.06	22.22
3. +1	359	15.12	15.22
4. 0	292	12.29	12.38
5. -1	80	3.37	3.39
6. -2	55	2.32	2.33
7. -3 lehne völlig ab	42	1.77	1.78
9. KA	17	0.72	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V94	VEREINIGG.:NUR IN EUROPA	Ref.Nr.: 94
-----	--------------------------	-------------

Position: 173 FW1: 9
Länge: 1

F.26.5 Zustimmung zu der Meinung: Das vereinte Deutschland hat nur eine Zukunft in der europäischen Einigung

<Vollständiger Fragetext F.26>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2362
1. +3 stimme voll und ganz zu	937	39.45	39.67
2. +2	437	18.40	18.50
3. +1	376	15.83	15.92
4. 0	346	14.57	14.65
5. -1	112	4.72	4.74
6. -2	85	3.58	3.60
7. -3 lehne völlig ab	69	2.91	2.92
9. KA	13	0.55	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V95	VEREINIGG.:WELTSTELLUNG	Ref.Nr.: 95
-----	-------------------------	-------------

Position: 174 FW1: 9
Länge: 1

F.26.6 Zustimmung zu der Meinung: Das vereinte Deutschland wird wieder eine bedeutsame Stimme in der Welt sein

<Vollständiger Fragetext F.26>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2364
1. +3 stimme voll und ganz zu	923	38.86	39.04
2. +2	516	21.73	21.83
3. +1	443	18.65	18.74
4. 0	327	13.77	13.83
5. -1	74	3.12	3.13
6. -2	36	1.52	1.52
7. -3 lehne völlig ab	45	1.89	1.90
9. KA	11	0.46	.
	2375	100.00	100.00

V96	ALS FREUND ERWIESEN:1.N.	Ref.Nr.: 96
-----	--------------------------	-------------

Position: 175 FW1: 99
Länge: 2 FW2: 98

F.27 Im Prozeß der deutschen Vereinigung konnte man deutlich sehen, wo unsere Freunde in der Welt sind. Was meinen Sie, wer, d.h. welche Länder oder/und Personen, hat sich als wahrer Freund erwiesen?

F.27(a) 1. Nennung

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2041
01. USA/die Amerikaner	480	20.21	23.52
02. UdSSR/die Russen	515	21.68	25.23
03. Frankreich/die Franzosen	173	7.28	8.48
04. England	12	0.51	0.59
05. Italien	5	0.21	0.24
06. Spanien	4	0.17	0.20
07. Österreich	7	0.29	0.34
08. Schweiz	0		
09. Belgien/Niederlande/Luxemburg	2	0.08	0.10
10. Ungarn	113	4.76	5.54
11. CSFR (CSSR)	13	0.55	0.64
12. Polen	6	0.25	0.29
13. Siegermächte/Alliierte	29	1.22	1.42
14. europäische Nachbarländer	30	1.26	1.47
15. NATO-Partner/westliche Verbündete	12	0.51	0.59
19. sonstige Länder genannt	28	1.18	1.37
21. Busch	34	1.43	1.67
22. Baker	0		
23. Gorbatschow	469	19.75	22.98
24. Mitterand	9	0.38	0.44
25. Thatcher	0		
26. ungarische Politiker genannt	0		
27. sonstige Politiker/Personen genannt	10	0.42	0.49
97. keiner/niemand	90	3.79	4.41
98. weiß nicht/nicht darum gekümmert/nichts gesehen/gehört	140	5.89	.
99. KA	194	8.17	.
	2375	100.00	100.00

V97 ALS FREUND ERWIESEN:2.N.

Ref.Nr.: 97

Position: 177 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.27(b) Im Wiedervereinigungsprozeß als Freund erwiesen:
 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.27>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1316
01. USA/die Amerikaner	262	11.03	19.91
02. UdSSR/die Russen	247	10.40	18.77
03. Frankreich/die Franzosen	217	9.14	16.49
04. England	33	1.39	2.51
05. Italien	7	0.29	0.53
06. Spanien	6	0.25	0.46
07. Österreich	14	0.59	1.06
08. Schweiz	1	0.04	0.08
09. Belgien/Niederlande/Luxemburg	4	0.17	0.30
10. Ungarn	125	5.26	9.50
11. CSFR (CSSR)	25	1.05	1.90
12. Polen	17	0.72	1.29
13. Siegermächte/Alliierte	9	0.38	0.68
14. europäische Nachbarländer	16	0.67	1.22
15. NATO-Partner/westliche Verbündete	7	0.29	0.53
19. sonstige Länder genannt	7	0.29	0.53
21. Busch	76	3.20	5.78
22. Baker	2	0.08	0.15
23. Gorbatschow	196	8.25	14.89
24. Mitterand	22	0.93	1.67
25. Thatcher	0		
26. ungarische Politiker genannt	5	0.21	0.38
27. sonstige Politiker/Personen genannt	18	0.76	1.37
99. KA/keine 2. Nennung	1059	44.59	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V98	ALS FREUND ERWIESEN:3.N.	Ref.Nr.: 98
-----	--------------------------	-------------

Position: 179 FW1: 99
Länge: 2 FW2: 98

F.27(c) Im Wiedervereinigungsprozeß als Freund erwiesen:
3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.27>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	731
01. USA/die Amerikaner	92	3.87	12.59
02. UdSSR/die Russen	101	4.25	13.82
03. Frankreich/die Franzosen	156	6.57	21.34
04. England	37	1.56	5.06
05. Italien	14	0.59	1.92
06. Spanien	3	0.13	0.41
07. Österreich	14	0.59	1.92
08. Schweiz	1	0.04	0.14
09. Belgien/Niederlande/Luxemburg	6	0.25	0.82
10. Ungarn	62	2.61	8.48
11. CSFR (CSSR)	46	1.94	6.29
12. Polen	21	0.88	2.87
13. Siegermächte/Alliierte	7	0.29	0.96
14. europäische Nachbarländer	9	0.38	1.23
15. NATO-Partner/westliche Verbündete	4	0.17	0.55
19. sonstige Länder genannt	9	0.38	1.23
21. Busch	31	1.31	4.24
22. Baker	1	0.04	0.14
23. Gorbatschow	78	3.28	10.67
24. Mitterand	26	1.09	3.56
25. Thatcher	2	0.08	0.27
26. ungarische Politiker genannt	1	0.04	0.14
27. sonstige Politiker/Personen genannt	10	0.42	1.37
99. KA/keine 3. Nennung	1644	69.22	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V99	PERSÖNL:FREI HERUMREISEN	Ref.Nr.: 99
-----	--------------------------	-------------

Position: 181 FW1: 9
Länge: 1

F.28 Unabhängig von der politischen Entwicklung - was bedeutet die deutsche Einigung für Sie persönlich? Hier sind 6 Meinungen, sagen Sie mir bitte mit Hilfe dieser Liste, wie stark Sie diesen Meinungen zustimmen oder sie ablehnen.
(Int.: Liste 25/27/28 übergeben, Skalenwert nennen lassen und kringeln)

F.28.1 Jetzt kann ich meine Verwandten und Freunde in ganz Deutschland jederzeit besuchen und überall hinreisen

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2367
1. +3 stimme voll und ganz zu	1353	56.97	57.16
2. +2	333	14.02	14.07
3. +1	255	10.74	10.77
4. 0	284	11.96	12.00
5. -1	45	1.89	1.90
6. -2	23	0.97	0.97
7. -3 lehne völlig ab	74	3.12	3.13
9. KA	8	0.34	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V100 PERSÖNL:STOLZ DEUTSCH S.

Ref.Nr.: 100

Position: 182 FW1: 9
Länge: 1

F.28.2 Persönliche Meinung zur deutschen Einigung:
Ich bin einfach stolz darauf, ein Deutscher im vereinten
Deutschland zu sein

<Vollständiger Fragetext F.28>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2365
1. +3 stimme voll und ganz zu	681	28.67	28.79
2. +2	355	14.95	15.01
3. +1	413	17.39	17.46
4. 0	515	21.68	21.78
5. -1	145	6.11	6.13
6. -2	91	3.83	3.85
7. -3 lehne völlig ab	165	6.95	6.98
9. KA	10	0.42	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V101 PERSÖNL:JEDER BEZAHLT

Ref.Nr.: 101

Position: 183 FW1: 9
Länge: 1

F.28.3 Persönliche Meinung zur deutschen Einigung:
Die Vereinigung bringt viele Probleme, für die letztlich
jeder von uns bezahlen muß

<Vollständiger Fragetext F.28>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2365
1. +3 stimme voll und ganz zu	1033	43.49	43.68
2. +2	485	20.42	20.51
3. +1	448	18.86	18.94
4. 0	236	9.94	9.98
5. -1	71	2.99	3.00
6. -2	62	2.61	2.62
7. -3 lehne völlig ab	30	1.26	1.27
9. KA	10	0.42	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V102 PERSÖNL:NEUE BERUFL.CHAN

Ref.Nr.: 102

Position: 184 FW1: 9
Länge: 1

F.28.4 Persönliche Meinung zur deutschen Einigung:
Die Vereinigung eröffnet neue beruflich Chancen in ganz
Deutschland

<Vollständiger Fragetext F.28>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2363
1. +3 stimme voll und ganz zu	701	29.52	29.67
2. +2	519	21.85	21.96
3. +1	464	19.54	19.64
4. 0	347	14.61	14.68
5. -1	154	6.48	6.52
6. -2	100	4.21	4.23
7. -3 lehne völlig ab	78	3.28	3.30
9. KA	12	0.51	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V103 PERSÖNL:DDR-BÜRGER O.CHA

Ref.Nr.: 103

Position: 185 FW1: 9
Länge: 1

F.28.5 Persönliche Meinung zur deutschen Einigung:
In dem vereinten Deutschland haben die Bürger der ehemaligen
DDR eigentlich keine Chance

<Vollständiger Fragetext F.28>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2364
1. +3 stimme voll und ganz zu	120	5.05	5.08
2. +2	203	8.55	8.59
3. +1	300	12.63	12.69
4. 0	279	11.75	11.80
5. -1	329	13.85	13.92
6. -2	515	21.68	21.79
7. -3 lehne völlig ab	618	26.02	26.14
9. KA	11	0.46	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V104 PERSÖNL:AUSLANDSMEINUNG

Ref.Nr.: 104

Position: 186 FW1: 9
Länge: 1

F.28.6 Persönliche Meinung zur deutschen Einigung:
Die Vereinigung führt nur dazu, daß wir im Ausland wieder
kritisch wegen großdeutscher Ansprüche angesehen werden

<Vollständiger Fragetext F.28>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2366
1. +3 stimme voll und ganz zu	184	7.75	7.78
2. +2	274	11.54	11.58
3. +1	495	20.84	20.92
4. 0	489	20.59	20.67
5. -1	282	11.87	11.92
6. -2	295	12.42	12.47
7. -3 lehne völlig ab	347	14.61	14.67
9. KA	9	0.38	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V105 UDSSR KEINE BEDROHUNG M.

Ref.Nr.: 105

Position: 187 FW1: 9
Länge: 1

F.29 Manche sagen, die deutsche Einigung beweise, daß der Kalte Krieg vorbei sei. Wie sehen Sie das? Hier sind 3 Meinungen, bitte sagen Sie mir wieder mit Hilfe dieser Liste, wie stark Sie diesen Meinungen zustimmen oder sie ablehnen. (Int.: Liste 25/27/28 übergeben, Skalenwert nennen lassen und kringeln)

F.29.1 Von der Sowjetunion geht keine Bedrohung mehr aus

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2370
1. +3 stimme voll und ganz zu	1053	44.34	44.43
2. +2	461	19.41	19.45
3. +1	341	14.36	14.39
4. 0	278	11.71	11.73
5. -1	137	5.77	5.78
6. -2	53	2.23	2.24
7. -3 lehne völlig ab	47	1.98	1.98
9. KA	5	0.21	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V106 UDSSR WIRTSCHAFTSPROBLEM

Ref.Nr.: 106

Position: 188 FW1: 9
Länge: 1

F.29.2 Haltung zu der Meinung: Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Sowjetunion haben nur vorübergehend dazu geführt, daß die Sowjetunion uns nicht mehr bedroht

<Vollständiger Fragetext F.29>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2367
1. +3 stimme voll und ganz zu	118	4.97	4.99
2. +2	162	6.82	6.84
3. +1	266	11.20	11.24
4. 0	401	16.88	16.94
5. -1	292	12.29	12.34
6. -2	416	17.52	17.57
7. -3 lehne völlig ab	712	29.98	30.08
9. KA	8	0.34	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V107 UDSSR MILIT.SUPERMACHT	Ref.Nr.: 107
------------------------------------	---------------------

Position: 189 FW1: 9
Länge: 1

F.29.3 Haltung zu der Meinung: Die Sowjetunion ist nach wie vor eine militärische Supermacht und damit eine Bedrohung für die Staaten Europas

<Vollständiger Fragetext F.29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2366
1. +3 stimme voll und ganz zu	105	4.42	4.44
2. +2	135	5.68	5.71
3. +1	268	11.28	11.33
4. 0	486	20.46	20.54
5. -1	277	11.66	11.71
6. -2	319	13.43	13.48
7. -3 lehne völlig ab	776	32.67	32.80
9. KA	9	0.38	.
	2375	100.00	100.00

V108 EIG.BEURT.STEUERREFORM	Ref.Nr.: 108
------------------------------------	---------------------

Position: 190 FW1: 9
Länge: 1

F.30 In der Bevölkerung gibt es immer wieder unterschiedliche Meinungen zu verschiedenen Themen. Unter den folgenden Themen finden Sie die entgegengesetzten Meinungen links und rechts der Skalenreihe in den beiden größeren Kästchen.

Bitte kreuzen Sie einmal auf jeder Skalenreihe an, welche Meinung Sie selbst vertreten und welche, Ihrer Meinung nach, die einzelnen Parteien vertreten.

Je weiter Sie mit Ihrem Kreuz nach links gehen, um so mehr trifft die links stehende Antwort zu, je weiter Sie nach rechts gehen, die rechtsstehende Antwort. Bitte gehen Sie den Block jetzt durch, und machen Sie Ihre Kreuze bitte innerhalb der einzelnen Kästchen.

(Int.: Fragebogen bis Seite 15 zum Selbstauffüllen übergeben)

F.30a Für die nächste Zeit ist eine weitere große Steuerreform geplant. Dabei gibt es zwei Grundauffassungen. Die einen wollen eine Steuersenkung für alle; die anderen wollen höhere Steuern für die Besserverdienenden und Steuersenkungen für die kleineren Einkommen.

F.30a(1) Wie ist Ihre Meinung dazu?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2346
1. Steuersenkung für alle	335	14.11	14.28
2.	243	10.23	10.36
3.	170	7.16	7.25
4.	252	10.61	10.74
5.	241	10.15	10.27
6.	344	14.48	14.66
7. höhere Steuern für die Besserverdienenden, Steuersenkungen für kleinere Einkommen	761	32.04	32.44
9. KA	29	1.22	.
	2375	100.00	100.00

V109 CDU UND STEUERREFORM

Ref.Nr.: 109

Position: 191 FW1: 9
Länge: 1

F.30a(2) Steuersenkungen: Was glauben Sie, welche Auffassung die CDU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2278
1. Steuersenkung für alle	313	13.18	13.74
2.	349	14.69	15.32
3.	340	14.32	14.93
4.	690	29.05	30.29
5.	298	12.55	13.08
6.	148	6.23	6.50
7. höhere Steuern für die Besserverdienenden, Steuersenkungen für kleinere Einkommen	140	5.89	6.15
9. KA	97	4.08	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V110 CSU UND STEUERREFORM

Ref.Nr.: 110

Position: 192 FW1: 9
Länge: 1

F.30a(3) Steuersenkungen: Was glauben Sie, welche Auffassung die CSU bzw. die DSU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2199
1. Steuersenkung für alle	344	14.48	15.64
2.	305	12.84	13.87
3.	298	12.55	13.55
4.	728	30.65	33.11
5.	230	9.68	10.46
6.	175	7.37	7.96
7. höhere Steuern für die Besserverdienenden, Steuersenkungen für kleinere Einkommen	119	5.01	5.41
9. KA	176	7.41	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V111 SPD UND STEUERREFORM

Ref.Nr.: 111

Position: 193 FW1: 9
Länge: 1

F.30a(4) Steuersenkungen: Was glauben Sie, welche Auffassung die SPD vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2275
1. Steuersenkung für alle	133	5.60	5.85
2.	188	7.92	8.26
3.	201	8.46	8.84
4.	308	12.97	13.54
5.	342	14.40	15.03
6.	545	22.95	23.96
7. höhere Steuern für die Besserverdienenden, Steuersenkungen für kleinere Einkommen	558	23.49	24.53
9. KA	100	4.21	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V112 FDP UND STEUERREFORM

Ref.Nr.: 112

Position: 194 FW1: 9
Länge: 1

F.30a(5) Steuersenkungen: Was glauben Sie, welche Auffassung die F.D.P. vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2240
1. Steuersenkung für alle	208	8.76	9.29
2.	203	8.55	9.06
3.	343	14.44	15.31
4.	914	38.48	40.80
5.	336	14.15	15.00
6.	153	6.44	6.83
7. höhere Steuern für die Besserverdienenden, Steuersenkungen für kleinere Einkommen	83	3.49	3.71
9. KA	135	5.68	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V113 GRÜNE UND STEUERREFORM

Ref.Nr.: 113

Position: 195 FW1: 9
Länge: 1

F.30a(6) Steuersenkungen: Was glauben Sie, welche Auffassung die Grünen vertreten?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2215
1. Steuersenkung für alle	224	9.43	10.11
2.	152	6.40	6.86
3.	132	5.56	5.96
4.	367	15.45	16.57
5.	184	7.75	8.31
6.	407	17.14	18.37
7. höhere Steuern für die Besserverdienenden, Steuersenkungen für kleinere Einkommen	749	31.54	33.81
9. KA	160	6.74	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V114 PDS UND STEUERREFORM

Ref.Nr.: 114

Position: 196 FW1: 9
Länge: 1

F.30a(7) Steuersenkungen: Was glauben Sie, welche Auffassung die PDS vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2118
1. Steuersenkung für alle	234	9.85	11.05
2.	141	5.94	6.66
3.	111	4.67	5.24
4.	525	22.11	24.79
5.	163	6.86	7.70
6.	241	10.15	11.38
7. höhere Steuern für die Besserverdienenden, Steuersenkungen für kleinere Einkommen	703	29.60	33.19
9. KA	257	10.82	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V115 EIG.BEURT.FRIEDENSSICHER

Ref.Nr.: 115

Position: 197 FW1: 9
Länge: 1

F.30b In der Frage der Friedenssicherung stehen sich die folgenden Grundpositionen gegenüber. Die einen meinen, trotz der großen Veränderungen in Osteuropa und der Sowjetunion könne der Frieden letztlich nur durch militärische Stärke des Westens gesichert werden; die anderen sagen, der Westen soll gegebenenfalls durch einseitige Vorleistung in der Abrüstung den Frieden sichern.

F.30b(1) Wie ist Ihre Meinung dazu?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2341
1. Der Frieden kann nur durch militärische Stärke des Westens gesichert werden	125	5.26	5.34
2.	135	5.68	5.77
3.	212	8.93	9.06
4.	567	23.87	24.22
5.	304	12.80	12.99
6.	370	15.58	15.81
7. Friedenssicherung durch einseitige Vorleistung des Westens in der Abrüstung	628	26.44	26.83
9. KA	34	1.43	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V116 CDU UND FRIEDENSSICHERG.

Ref.Nr.: 116

Position: 198 FW1: 9
Länge: 1

F.30b(2) Friedenssicherung: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CDU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2280
1. Der Frieden kann nur durch militärische Stärke des Westens gesichert werden	418	17.60	18.33
2.	488	20.55	21.40
3.	476	20.04	20.88
4.	440	18.53	19.30
5.	208	8.76	9.12
6.	140	5.89	6.14
7. Friedenssicherung durch einseitige Vorleistung des Westens in der Abrüstung	110	4.63	4.82
9. KA	95	4.00	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V117 CSU UND FRIEDENSSICHERG.

Ref.Nr.: 117

Position: 199 FW1: 9
Länge: 1

F.30b(3) Friedenssicherung: Und was glauben Sie, welche
Auffassung die CSU bzw. DSU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2229
1. Der Frieden kann nur durch militärische Stärke des Westens gesichert werden	600	25.26	26.92
2.	467	19.66	20.95
3.	364	15.33	16.33
4.	427	17.98	19.16
5.	176	7.41	7.90
6.	115	4.84	5.16
7. Friedenssicherung durch einseitige Vorleistung des Westens in der Abrüstung	80	3.37	3.59
9. KA	146	6.15	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V118 SPD UND FRIEDENSSICHERG.

Ref.Nr.: 118

Position: 200 FW1: 9
Länge: 1

F.30b(4) Friedenssicherung: Und was glauben Sie, welche
Auffassung die SPD vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2271
1. Der Frieden kann nur durch militärische Stärke des Westens gesichert werden	52	2.19	2.29
2.	75	3.16	3.30
3.	175	7.37	7.71
4.	536	22.57	23.60
5.	560	23.58	24.66
6.	547	23.03	24.09
7. Friedenssicherung durch einseitige Vorleistung des Westens in der Abrüstung	326	13.73	14.35
9. KA	104	4.38	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V119 FDP UND FRIEDENSSICHERG.

Ref.Nr.: 119

Position: 201 FW1: 9
 Länge: 1

F.30b(5) Friedenssicherung: Und was glauben Sie, welche
 Auffassung die F.D.P. vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2242
1. Der Frieden kann nur durch militärische Stärke des Westens gesichert werden	119	5.01	5.31
2.	193	8.13	8.61
3.	374	15.75	16.68
4.	860	36.21	38.36
5.	383	16.13	17.08
6.	183	7.71	8.16
7. Friedenssicherung durch einseitige Vorleistung des Westens in der Abrüstung	130	5.47	5.80
9. KA	133	5.60	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V120 GRÜNE U.FRIEDENSSICHERG.

Ref.Nr.: 120

Position: 202 FW1: 9
 Länge: 1

F.30b(6) Friedenssicherung: Und was glauben Sie, welche
 Auffassung die Grünen vertreten?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2252
1. Der Frieden kann nur durch militärische Stärke des Westens gesichert werden	26	1.09	1.15
2.	36	1.52	1.60
3.	49	2.06	2.18
4.	317	13.35	14.08
5.	186	7.83	8.26
6.	511	21.52	22.69
7. Friedenssicherung durch einseitige Vorleistung des Westens in der Abrüstung	1127	47.45	50.04
9. KA	123	5.18	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V121 PDS UND FRIEDENSSICHERG.

Ref.Nr.: 121

Position: 203 FW1: 9
 Länge: 1

F.30b(7) Friedenssicherung: Und was glauben Sie, welche
 Auffassung die PDS vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2141
1. Der Frieden kann nur durch militärische Stärke des Westens gesichert werden	88	3.71	4.11
2.	82	3.45	3.83
3.	101	4.25	4.72
4.	469	19.75	21.91
5.	202	8.51	9.43
6.	301	12.67	14.06
7. Friedenssicherung durch einseitige Vorleistung des Westens in der Abrüstung	898	37.81	41.94
9. KA	234	9.85	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V122 EIG.BEURTEILG.ASYLRECHT

Ref.Nr.: 122

Position: 204 FW1: 9
 Länge: 1

F.30c Die derzeitige Fassung des Rechts auf politisches Asyl
 hat in den letzten Jahren dazu geführt, daß eine zunehmende
 Zahl von Flüchtlingen in unser Land gekommen ist. Einige Poli-
 tiker fordern deshalb eine Einschränkung des Asylrechts. Was
 meinen Sie dazu? Sind Sie für eine Einschränkung des Asyl-
 rechts oder soll es wie bisher ein uneingeschränktes Asyl-
 recht für alle geben?

F.30c(1) Wie ist Ihre Meinung dazu?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2350
1. Asylrecht soll eingeschränkt werden	944	39.75	40.17
2.	464	19.54	19.74
3.	275	11.58	11.70
4.	221	9.31	9.40
5.	121	5.09	5.15
6.	119	5.01	5.06
7. weiterhin uneingeschränktes Asylrecht wie bisher	206	8.67	8.77
9. KA	25	1.05	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V123 CDU UND ASYLRECHT

Ref.Nr.: 123

Position: 205 FW1: 9
Länge: 1

F.30c(2) Asylrecht: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CDU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2278
1. Asylrecht soll eingeschränkt werden	523	22.02	22.96
2.	516	21.73	22.65
3.	449	18.91	19.71
4.	315	13.26	13.83
5.	200	8.42	8.78
6.	140	5.89	6.15
7. weiterhin uneingeschränktes Asylrecht wie bisher	135	5.68	5.93
9. KA	97	4.08	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V124 CSU UND ASYLRECHT

Ref.Nr.: 124

Position: 206 FW1: 9
Länge: 1

F.30c(3) Asylrecht: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CSU bzw. die DSU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2238
1. Asylrecht soll eingeschränkt werden	812	34.19	36.28
2.	457	19.24	20.42
3.	291	12.25	13.00
4.	310	13.05	13.85
5.	146	6.15	6.52
6.	115	4.84	5.14
7. weiterhin uneingeschränktes Asylrecht wie bisher	107	4.51	4.78
9. KA	137	5.77	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V125 SPD UND ASYLRECHT

Ref.Nr.: 125

Position: 207 FW1: 9
Länge: 1

F.30c(4) Asylrecht: Und was glauben Sie, welche Auffassung die SPD vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2265
1. Asylrecht soll eingeschränkt werden	159	6.69	7.02
2.	246	10.36	10.86
3.	298	12.55	13.16
4.	461	19.41	20.35
5.	470	19.79	20.75
6.	380	16.00	16.78
7. weiterhin uneingeschränktes Asylrecht wie bisher	251	10.57	11.08
9. KA	110	4.63	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V126 FDP UND ASYLRECHT

Ref.Nr.: 126

Position: 208 FW1: 9
Länge: 1

F.30c(5) Asylrecht: Und was glauben Sie, welche Auffassung die F.D.P. vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2240
1. Asylrecht soll eingeschränkt werden	184	7.75	8.21
2.	257	10.82	11.47
3.	471	19.83	21.03
4.	806	33.94	35.98
5.	279	11.75	12.46
6.	132	5.56	5.89
7. weiterhin uneingeschränktes Asylrecht wie bisher	111	4.67	4.96
9. KA	135	5.68	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V127 GRÜNE UND ASYLRECHT

Ref.Nr.: 127

Position: 209 FW1: 9
Länge: 1

F.30c(6) Asylrecht: Und was glauben Sie, welche Auffassung die Grünen vertreten?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2234
1. Asylrecht soll eingeschränkt werden	127	5.35	5.68
2.	111	4.67	4.97
3.	112	4.72	5.01
4.	334	14.06	14.95
5.	185	7.79	8.28
6.	449	18.91	20.10
7. weiterhin uneingeschränktes Asylrecht wie bisher	916	38.57	41.00
9. KA	141	5.94	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V128 PDS UND ASYLRECHT

Ref.Nr.: 128

Position: 210 FW1: 9
Länge: 1

F.30c(7) Asylrecht: Und was glauben Sie, welche Auffassung die PDS vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2110
1. Asylrecht soll eingeschränkt werden	190	8.00	9.00
2.	130	5.47	6.16
3.	136	5.73	6.45
4.	561	23.62	26.59
5.	201	8.46	9.53
6.	297	12.51	14.08
7. weiterhin uneingeschränktes Asylrecht wie bisher	595	25.05	28.20
9. KA	265	11.16	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V129 EIG.BEURTEILG. 218

Ref.Nr.: 129

Position: 211 FW1: 9
Länge: 1

F.30d Die jetzige Regelung der Möglichkeiten des Schwangerschaftsabbruchs ist einigen zu weitgehend, anderen nicht weitgehend genug. Wie ist Ihre Meinung: Sind Sie eher für die Möglichkeit des Schwangerschaftsabbruchs nur bei gesundheitlicher Gefahr für Mutter und Kind, oder sind Sie eher für eine generelle Freigabe der Möglichkeit des Schwangerschaftsabbruchs in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft?

F.30d(1) Wie ist Ihre Meinung dazu?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2353
1. Für Schwangerschaftsabbruch nur bei gesundheitlicher Gefahr für Mutter und Kind	481	20.25	20.44
2.	209	8.80	8.88
3.	133	5.60	5.65
4.	286	12.04	12.15
5.	193	8.13	8.20
6.	211	8.88	8.97
7. Für generelle Freigabe des Schwangerschaftsabbruchs in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft	840	35.37	35.70
9. KA	22	0.93	.
	2375	100.00	100.00

V130 CDU UND ABTREIBUNG

Ref.Nr.: 130

Position: 212 FW1: 9
Länge: 1

F.30d(2) Schwangerschaftsabbruch: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CDU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2296
1. Für Schwangerschaftsabbruch nur bei gesundheitlicher Gefahr für Mutter und Kind	1032	43.45	44.95
2.	568	23.92	24.74
3.	321	13.52	13.98
4.	224	9.43	9.76
5.	73	3.07	3.18
6.	46	1.94	2.00
7. Für generelle Freigabe des Schwangerschaftsabbruchs in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft	32	1.35	1.39
9. KA	79	3.33	.
	2375	100.00	100.00

V131 CSU UND ABTREIBUNG

Ref.Nr.: 131

Position: 213 FW1: 9
 Länge: 1

F.30d(3) Schwangerschaftsabbruch: Und was glauben Sie, welche
 Auffassung die CSU bzw. die DSU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2251
1. Für Schwangerschaftsabbruch nur bei gesundheitlicher Gefahr für Mutter und Kind	1235	52.00	54.86
2.	422	17.77	18.75
3.	215	9.05	9.55
4.	257	10.82	11.42
5.	69	2.91	3.07
6.	24	1.01	1.07
7. Für generelle Freigabe des Schwangerschaftsabbruchs in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft	29	1.22	1.29
9. KA	124	5.22	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V132 SPD UND ABTREIBUNG

Ref.Nr.: 132

Position: 214 FW1: 9
 Länge: 1

F.30d(4) Schwangerschaftsabbruch: Und was glauben Sie, welche
 Auffassung die SPD vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2277
1. Für Schwangerschaftsabbruch nur bei gesundheitlicher Gefahr für Mutter und Kind	81	3.41	3.56
2.	94	3.96	4.13
3.	189	7.96	8.30
4.	483	20.34	21.21
5.	544	22.91	23.89
6.	480	20.21	21.08
7. Für generelle Freigabe des Schwangerschaftsabbruchs in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft	406	17.09	17.83
9. KA	98	4.13	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V133 FDP UND ABTREIBUNG

Ref.Nr.: 133

Position: 215 FW1: 9
 Länge: 1

F.30d(5) Schwangerschaftsabbruch: Und was glauben Sie, welche
 Auffassung die F.D.P. vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2249
1. Für Schwangerschaftsabbruch nur bei gesundheitlicher Gefahr für Mutter und Kind	188	7.92	8.36
2.	203	8.55	9.03
3.	415	17.47	18.45
4.	845	35.58	37.57
5.	316	13.31	14.05
6.	173	7.28	7.69
7. Für generelle Freigabe des Schwangerschaftsabbruchs in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft	109	4.59	4.85
9. KA	126	5.31	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V134 GRÜNE UND ABTREIBUNG

Ref.Nr.: 134

Position: 216 FW1: 9
 Länge: 1

F.30d(6) Schwangerschaftsabbruch: Und was glauben Sie, welche
 Auffassung die Grünen vertreten?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2256
1. Für Schwangerschaftsabbruch nur bei gesundheitlicher Gefahr für Mutter und Kind	112	4.72	4.96
2.	66	2.78	2.93
3.	83	3.49	3.68
4.	289	12.17	12.81
5.	172	7.24	7.62
6.	378	15.92	16.76
7. Für generelle Freigabe des Schwangerschaftsabbruchs in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft	1156	48.67	51.24
9. KA	119	5.01	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V135 PDS UND ABTREIBUNG

Ref.Nr.: 135

Position: 217 FW1: 9
 Länge: 1

F.30d(7) Schwangerschaftsabbruch: Und was glauben Sie, welche
 Auffassung die PDS vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	% %	% N= 2174
1. Für Schwangerschaftsabbruch nur bei gesundheit- licher Gefahr für Mutter und Kind	81	3.41	3.73
2.	48	2.02	2.21
3.	74	3.12	3.40
4.	349	14.69	16.05
5.	147	6.19	6.76
6.	290	12.21	13.34
7. Für generelle Freigabe des Schwangerschaftsabbruchs in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft	1185	49.89	54.51
9. KA	201	8.46	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V136 EIG.BEURT.KERNENERGIE

Ref.Nr.: 136

Position: 218 FW1: 9
 Länge: 1

F.30e Auch zur Frage der Kernenergie gibt es in der Öffent-
 lichkeit gegensätzliche Auffassungen. Wie ist Ihre Meinung da-
 zu? Bitte benutzen Sie wieder diese Skala zum ankreuzen.

F.30e(1) Wie ist Ihre Meinung dazu?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	% %	% N= 2347
1. Behutsame Weiternutzung der Kernenergie	578	24.34	24.63
2.	362	15.24	15.42
3.	342	14.40	14.57
4.	374	15.75	15.94
5.	193	8.13	8.22
6.	159	6.69	6.77
7. Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke	339	14.27	14.44
9. KA	28	1.18	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V137 CDU UND KERNENERGIE

Ref.Nr.: 137

Position: 219 FW1: 9
Länge: 1

F.30e(2) Kernenergienutzung: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CDU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2278
1. Behutsame Weiternutzung der Kernenergie	711	29.94	31.21
2.	604	25.43	26.51
3.	428	18.02	18.79
4.	314	13.22	13.78
5.	104	4.38	4.57
6.	60	2.53	2.63
7. Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke	57	2.40	2.50
9. KA	97	4.08	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V138 CSU UND KERNENERGIE

Ref.Nr.: 138

Position: 220 FW1: 9
Länge: 1

F.30e(3) Kernenergienutzung: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CSU bzw. die DSU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2230
1. Behutsame Weiternutzung der Kernenergie	744	31.33	33.36
2.	568	23.92	25.47
3.	366	15.41	16.41
4.	334	14.06	14.98
5.	83	3.49	3.72
6.	62	2.61	2.78
7. Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke	73	3.07	3.27
9. KA	145	6.11	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V139 SPD UND KERNENERGIE

Ref.Nr.: 139

Position: 221 FW1: 9
Länge: 1

F.30e(4) Kernenergienutzung: Und was glauben Sie, welche Auffassung die SPD vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2269
1. Behutsame Weiternutzung der Kernenergie	159	6.69	7.01
2.	186	7.83	8.20
3.	347	14.61	15.29
4.	541	22.78	23.84
5.	451	18.99	19.88
6.	350	14.74	15.43
7. Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke	235	9.89	10.36
9. KA	106	4.46	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V140 FDP UND KERNENERGIE

Ref.Nr.: 140

Position: 222 FW1: 9
Länge: 1

F.30e(5) Kernenergienutzung: Und was glauben Sie, welche Auffassung die F.D.P. vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2239
1. Behutsame Weiternutzung der Kernenergie	317	13.35	14.16
2.	352	14.82	15.72
3.	526	22.15	23.49
4.	737	31.03	32.92
5.	191	8.04	8.53
6.	63	2.65	2.81
7. Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke	53	2.23	2.37
9. KA	136	5.73	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V141 GRÜNE UND KERNENERGIE

Ref.Nr.: 141

Position: 223 FW1: 9
Länge: 1

F.30e(6) Kernenergienutzung: Und was glauben Sie, welche Auffassung die Grünen vertreten?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2285
1. Behutsame Weiternutzung der Kernenergie	42	1.77	1.84
2.	16	0.67	0.70
3.	36	1.52	1.58
4.	141	5.94	6.17
5.	61	2.57	2.67
6.	206	8.67	9.02
7. Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke	1783	75.07	78.03
9. KA	90	3.79	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V142 PDS UND KERNENERGIE

Ref.Nr.: 142

Position: 224 FW1: 9
Länge: 1

F.30e(7) Kernenergienutzung: Und was glauben Sie, welche Auffassung die PDS vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2111
1. Behutsame Weiternutzung der Kernenergie	259	10.91	12.27
2.	222	9.35	10.52
3.	245	10.32	11.61
4.	646	27.20	30.60
5.	226	9.52	10.71
6.	161	6.78	7.63
7. Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke	352	14.82	16.67
9. KA	264	11.12	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V143 EIG.BEURT.DEUTSCHE ROLLE

Ref.Nr.: 143

Position: 225 FW1: 9
Länge: 1

F.30f Jetzt geht es um die Rolle, die das vereinigte Deutschland heute in der Welt spielen sollte. Die einen meinen, die deutsche Politik sollte sich zurückhalten, um die Gunst anderer Staaten nicht zu verlieren. Die anderen meinen, die deutsche Politik sollte selbstbewußt auftreten, um unseren Interessen Geltung zu verschaffen. Welcher dieser Meinungen stehen Sie am nächsten?

F.30f(1) Wie ist Ihre Meinung dazu?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2343
1. Deutsche Politik soll sich zurückhalten, um die Gunst anderer Staaten nicht zu verlieren	356	14.99	15.19
2.	280	11.79	11.95
3.	288	12.13	12.29
4.	531	22.36	22.66
5.	291	12.25	12.42
6.	226	9.52	9.65
7. Deutsche Politik sollte selbstbewußt auftreten, um unseren Interessen Geltung zu verschaffen	371	15.62	15.83
9. KA	32	1.35	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V144 CDU UND DEUTSCHE ROLLE

Ref.Nr.: 144

Position: 226 FW1: 9
Länge: 1

F.30f(2) Deutsche Rolle: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CDU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2281
1. Deutsche Politik soll sich zurückhalten, um die Gunst anderer Staaten nicht zu verlieren	62	2.61	2.72
2.	109	4.59	4.78
3.	207	8.72	9.07
4.	413	17.39	18.11
5.	435	18.32	19.07
6.	488	20.55	21.39
7. Deutsche Politik sollte selbstbewußt auftreten, um unseren Interessen Geltung zu verschaffen	567	23.87	24.86
9. KA	94	3.96	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V145 CSU UND DEUTSCHE ROLLE**Ref.Nr.: 145**

Position: 227 FW1: 9
 Länge: 1

F.30f(3) Deutsche Rolle: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CSU bzw. die DSU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2251
1. Deutsche Politik soll sich zurückhalten, um die Gunst anderer Staaten nicht zu verlieren	53	2.23	2.35
2.	105	4.42	4.66
3.	168	7.07	7.46
4.	418	17.60	18.57
5.	328	13.81	14.57
6.	473	19.92	21.01
7. Deutsche Politik sollte selbstbewußt auftreten, um unseren Interessen Geltung zu verschaffen	706	29.73	31.36
9. KA	124	5.22	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V146 SPD UND DEUTSCHE ROLLE**Ref.Nr.: 146**

Position: 228 FW1: 9
 Länge: 1

F.30f(4) Deutsche Rolle: Und was glauben Sie, welche Auffassung die SPD vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2271
1. Deutsche Politik soll sich zurückhalten, um die Gunst anderer Staaten nicht zu verlieren	130	5.47	5.72
2.	293	12.34	12.90
3.	458	19.28	20.17
4.	625	26.32	27.52
5.	385	16.21	16.95
6.	223	9.39	9.82
7. Deutsche Politik sollte selbstbewußt auftreten, um unseren Interessen Geltung zu verschaffen	157	6.61	6.91
9. KA	104	4.38	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V147 FDP UND DEUTSCHE ROLLE

Ref.Nr.: 147

Position: 229 FW1: 9
 Länge: 1

F.30f(5) Deutsche Rolle: Und was glauben Sie, welche Auffassung die F.D.P. vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2260
1. Deutsche Politik soll sich zurückhalten, um die Gunst anderer Staaten nicht zu verlieren	53	2.23	2.35
2.	115	4.84	5.09
3.	299	12.59	13.23
4.	819	34.48	36.24
5.	461	19.41	20.40
6.	306	12.88	13.54
7. Deutsche Politik sollte selbstbewußt auftreten, um unseren Interessen Geltung zu verschaffen	207	8.72	9.16
9. KA	115	4.84	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V148 GRÜNE UND DEUTSCHE ROLLE

Ref.Nr.: 148

Position: 230 FW1: 9
 Länge: 1

F.30f(6) Deutsche Rolle: Und was glauben Sie, welche Auffassung die Grünen vertreten?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2237
1. Deutsche Politik soll sich zurückhalten, um die Gunst anderer Staaten nicht zu verlieren	539	22.69	24.09
2.	461	19.41	20.61
3.	306	12.88	13.68
4.	490	20.63	21.90
5.	164	6.91	7.33
6.	147	6.19	6.57
7. Deutsche Politik sollte selbstbewußt auftreten, um unseren Interessen Geltung zu verschaffen	130	5.47	5.81
9. KA	138	5.81	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V149 PDS UND DEUTSCHE ROLLE

Ref.Nr.: 149

Position: 231 FW1: 9
 Länge: 1

F.30f(7) Deutsche Rolle: Und was glauben Sie, welche Auffassung die PDS vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2134
1. Deutsche Politik soll sich zurückhalten, um die Gunst anderer Staaten nicht zu verlieren	454	19.12	21.27
2.	305	12.84	14.29
3.	281	11.83	13.17
4.	619	26.06	29.01
5.	169	7.12	7.92
6.	128	5.39	6.00
7. Deutsche Politik sollte selbstbewußt auftreten, um unseren Interessen Geltung zu verschaffen	178	7.49	8.34
9. KA	241	10.15	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V150 EIG.BEURT.TERRORBEKÄMPFG

Ref.Nr.: 150

Position: 232 FW1: 9
 Länge: 1

F.30g Zur Bekämpfung des Terrorismus sind in der letzten Zeit einige Gesetzesänderungen vorgeschlagen worden, die den staatlichen Stellen bessere Eingriffsmöglichkeiten bieten würden. Einigen Politikern geht das zu weit, sie sind der Ansicht, die gegenwärtigen Gesetze reichen aus.

F.30g(1) Wie ist Ihre Meinung dazu?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2335
1. Neue Gesetze zur Terrorismusbekämpfung	932	39.24	39.91
2.	383	16.13	16.40
3.	234	9.85	10.02
4.	290	12.21	12.42
5.	110	4.63	4.71
6.	125	5.26	5.35
7. Die bestehenden Gesetze reichen aus	261	10.99	11.18
9. KA	40	1.68	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V151 CDU UND TERRORBEKÄMPFG.

Ref.Nr.: 151

Position: 233 FW1: 9
Länge: 1

F.30g(2) Terrorismusbekämpfung: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CDU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2250
1. Neue Gesetze zur Terrorismusbekämpfung	555	23.37	24.67
2.	531	22.36	23.60
3.	446	18.78	19.82
4.	343	14.44	15.24
5.	144	6.06	6.40
6.	116	4.88	5.16
7. Die bestehenden Gesetze reichen aus	115	4.84	5.11
9. KA	125	5.26	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V152 CSU UND TERRORBEKÄMPFG.

Ref.Nr.: 152

Position: 234 FW1: 9
Länge: 1

F.30g(3) Terrorismusbekämpfung: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CSU bzw. die DSU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2223
1. Neue Gesetze zur Terrorismusbekämpfung	742	31.24	33.38
2.	496	20.88	22.31
3.	294	12.38	13.23
4.	349	14.69	15.70
5.	120	5.05	5.40
6.	99	4.17	4.45
7. Die bestehenden Gesetze reichen aus	123	5.18	5.53
9. KA	152	6.40	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V153 SPD UND TERRORBEKÄMPFG.

Ref.Nr.: 153

Position: 235 FW1: 9
Länge: 1

F.30g(4) Terrorismusbekämpfung: Und was glauben Sie, welche Auffassung die SPD vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2240
1. Neue Gesetze zur Terrorismusbekämpfung	274	11.54	12.23
2.	267	11.24	11.92
3.	335	14.11	14.96
4.	513	21.60	22.90
5.	347	14.61	15.49
6.	303	12.76	13.53
7. Die bestehenden Gesetze reichen aus	201	8.46	8.97
9. KA	135	5.68	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V154 FDP UND TERRORBEKÄMPFG.

Ref.Nr.: 154

Position: 236 FW1: 9
Länge: 1

F.30g(5) Terrorismusbekämpfung: Und was glauben Sie, welche Auffassung die F.D.P. vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2223
1. Neue Gesetze zur Terrorismusbekämpfung	292	12.29	13.14
2.	274	11.54	12.33
3.	457	19.24	20.56
4.	701	29.52	31.53
5.	240	10.11	10.80
6.	137	5.77	6.16
7. Die bestehenden Gesetze reichen aus	122	5.14	5.49
9. KA	152	6.40	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V155 GRÜNE UND TERRORBEKÄMPFG

Ref.Nr.: 155

Position: 237 FW1: 9
Länge: 1

F.30g(6) Terrorismusbekämpfung: Und was glauben Sie, welche Auffassung die Grünen vertreten?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2213
1. Neue Gesetze zur Terrorismusbekämpfung	269	11.33	12.16
2.	179	7.54	8.09
3.	155	6.53	7.00
4.	402	16.93	18.17
5.	176	7.41	7.95
6.	312	13.14	14.10
7. Die bestehenden Gesetze reichen aus	720	30.32	32.54
9. KA	162	6.82	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V156 PDS UND TERRORBEKÄMPFG.

Ref.Nr.: 156

Position: 238 FW1: 9
Länge: 1

F.30g(7) Terrorismusbekämpfung: Und was glauben Sie, welche Auffassung die PDS vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2096
1. Neue Gesetze zur Terrorismusbekämpfung	279	11.75	13.31
2.	172	7.24	8.21
3.	176	7.41	8.40
4.	613	25.81	29.25
5.	191	8.04	9.11
6.	202	8.51	9.64
7. Die bestehenden Gesetze reichen aus	463	19.49	22.09
9. KA	279	11.75	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V157 EIG.BEURT.INDUSTRIESICH.

Ref.Nr.: 157

Position: 239 FW1: 9
Länge: 1

F.30h In der letzten Zeit ist es zu Diskussionen um die Sicherheit von industriellen Anlagen, vor allem in der chemischen Industrie, gekommen. Dabei fordern einige Politiker eine drastische Verschärfung der Gesetze und härtere Strafen. Andere sind der Ansicht, daß die Wirtschaft mit steuerlichen Vergünstigungen unterstützt werden muß, damit sie mehr Geld in die Sicherheit und in den Umweltschutz investieren kann.

F.30h(1) Wie ist Ihre Meinung dazu?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2338
1. Verschärfung der Gesetze und härtere Strafen	715	30.11	30.58
2.	355	14.95	15.18
3.	279	11.75	11.93
4.	329	13.85	14.07
5.	154	6.48	6.59
6.	191	8.04	8.17
7. Steuerliche Vergünstigungen, damit mehr Geld in die Sicherheit und den Umweltschutz investiert werden kann	315	13.26	13.47
9. KA	37	1.56	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V158 CDU UND INDUSTRIESICHER.

Ref.Nr.: 158

Position: 240 FW1: 9
Länge: 1

F.30h(2) Sicherheit industrieller Anlagen: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CDU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2248
1. Verschärfung der Gesetze und härtere Strafen	196	8.25	8.72
2.	251	10.57	11.17
3.	306	12.88	13.61
4.	458	19.28	20.37
5.	394	16.59	17.53
6.	325	13.68	14.46
7. Steuerliche Vergünstigungen, damit mehr Geld in die Sicherheit und den Umweltschutz investiert werden kann	318	13.39	14.15
9. KA	127	5.35	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V159 CSU UND INDUSTRIESICHER.

Ref.Nr.: 159

Position: 241 FW1: 9
Länge: 1

F.30h(3) Sicherheit industrieller Anlagen: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CSU bzw. die DSU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2217
1. Verschärfung der Gesetze und härtere Strafen	232	9.77	10.46
2.	245	10.32	11.05
3.	279	11.75	12.58
4.	471	19.83	21.24
5.	310	13.05	13.98
6.	324	13.64	14.61
7. Steuerliche Vergünstigungen, damit mehr Geld in die Sicherheit und den Umweltschutz investiert werden kann	356	14.99	16.06
9. KA	158	6.65	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V160 SPD UND INDUSTRIESICHER.

Ref.Nr.: 160

Position: 242 FW1: 9
Länge: 1

F.30h(4) Sicherheit industrieller Anlagen: Und was glauben Sie, welche Auffassung die SPD vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2247
1. Verschärfung der Gesetze und härtere Strafen	201	8.46	8.95
2.	378	15.92	16.82
3.	469	19.75	20.87
4.	517	21.77	23.01
5.	325	13.68	14.46
6.	197	8.29	8.77
7. Steuerliche Vergünstigungen, damit mehr Geld in die Sicherheit und den Umweltschutz investiert werden kann	160	6.74	7.12
9. KA	128	5.39	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V161 FDP UND INDUSTRIESICHER.

Ref.Nr.: 161

Position: 243 FW1: 9
Länge: 1

F.30h(5) Sicherheit industrieller Anlagen: Und was glauben Sie, welche Auffassung die F.D.P. vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2230
1. Verschärfung der Gesetze und härtere Strafen	113	4.76	5.07
2.	157	6.61	7.04
3.	307	12.93	13.77
4.	774	32.59	34.71
5.	407	17.14	18.25
6.	253	10.65	11.35
7. Steuerliche Vergünstigungen, damit mehr Geld in die Sicherheit und den Umweltschutz investiert werden kann	219	9.22	9.82
9. KA	145	6.11	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V162 GRÜNE U.INDUSTRIESICHER.

Ref.Nr.: 162

Position: 244 FW1: 9
Länge: 1

F.30h(6) Sicherheit industrieller Anlagen: Und was glauben Sie, welche Auffassung die Grünen vertreten?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2251
1. Verschärfung der Gesetze und härtere Strafen	933	39.28	41.45
2.	254	10.69	11.28
3.	100	4.21	4.44
4.	284	11.96	12.62
5.	112	4.72	4.98
6.	200	8.42	8.88
7. Steuerliche Vergünstigungen, damit mehr Geld in die Sicherheit und den Umweltschutz investiert werden kann	368	15.49	16.35
9. KA	124	5.22	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V163 PDS UND INDUSTRIESICHER.

Ref.Nr.: 163

Position: 245 FW1: 9
Länge: 1

F.30h(7) Sicherheit industrieller Anlagen: Und was glauben Sie, welche Auffassung die PDS vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2103
1. Verschärfung der Gesetze und härtere Strafen	291	12.25	13.84
2.	248	10.44	11.79
3.	265	11.16	12.60
4.	695	29.26	33.05
5.	189	7.96	8.99
6.	171	7.20	8.13
7. Steuerliche Vergünstigungen, damit mehr Geld in die Sicherheit und den Umweltschutz investiert werden kann	244	10.27	11.60
9. KA	272	11.45	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V164 EIG.BEURT.DEUTSCHE EINH.

Ref.Nr.: 164

Position: 246 FW1: 9
Länge: 1

F.30j Auch über die deutsche Vereinigung gibt es unterschiedliche Meinungen. Die einen sagen, die Einheit sei das Wichtigste überhaupt, die anderen meinen, die Opfer die dafür gebracht werden müssen, sind zu hoch. Was meinen Sie?

F.30j(1) Wie ist Ihre Meinung dazu?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2352
1. Die Einheit ist das Wichtigste	614	25.85	26.11
2.	330	13.89	14.03
3.	321	13.52	13.65
4.	459	19.33	19.52
5.	230	9.68	9.78
6.	161	6.78	6.85
7. Die Opfer für die Einheit sind zu hoch	237	9.98	10.08
9. KA	23	0.97	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V165 CDU UND DEUTSCHE EINHEIT

Ref.Nr.: 165

Position: 247 FW1: 9
Länge: 1

F.30j(2) Deutsche Einheit: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CDU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2294
1. Die Einheit ist das Wichtigste	1342	56.51	58.50
2.	525	22.11	22.89
3.	206	8.67	8.98
4.	150	6.32	6.54
5.	44	1.85	1.92
6.	15	0.63	0.65
7. Die Opfer für die Einheit sind zu hoch	12	0.51	0.52
9. KA	81	3.41	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V166 CSU UND DEUTSCHE EINHEIT

Ref.Nr.: 166

Position: 248 FW1: 9
Länge: 1

F.30j(3) Deutsche Einheit: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CSU bzw. die DSU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2264
1. Die Einheit ist das Wichtigste	1282	53.98	56.63
2.	462	19.45	20.41
3.	247	10.40	10.91
4.	184	7.75	8.13
5.	49	2.06	2.16
6.	19	0.80	0.84
7. Die Opfer für die Einheit sind zu hoch	21	0.88	0.93
9. KA	111	4.67	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V167 SPD UND DEUTSCHE EINHEIT

Ref.Nr.: 167

Position: 249 FW1: 9
Länge: 1

F.30j(4) Deutsche Einheit: Und was glauben Sie, welche Auffassung die SPD vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2284
1. Die Einheit ist das Wichtigste	342	14.40	14.97
2.	285	12.00	12.48
3.	409	17.22	17.91
4.	458	19.28	20.05
5.	388	16.34	16.99
6.	254	10.69	11.12
7. Die Opfer für die Einheit sind zu hoch	148	6.23	6.48
9. KA	91	3.83	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V168 FDP UND DEUTSCHE EINHEIT

Ref.Nr.: 168

Position: 250 FW1: 9
Länge: 1

F.30j(5) Deutsche Einheit: Und was glauben Sie, welche Auffassung die F.D.P. vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2269
1. Die Einheit ist das Wichtigste	590	24.84	26.00
2.	520	21.89	22.92
3.	477	20.08	21.02
4.	473	19.92	20.85
5.	133	5.60	5.86
6.	53	2.23	2.34
7. Die Opfer für die Einheit sind zu hoch	23	0.97	1.01
9. KA	106	4.46	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V169 GRÜNE U. DEUTSCHE EINHEIT

Ref.Nr.: 169

Position: 251 FW1: 9
Länge: 1

F.30j(6) Deutsche Einheit: Und was glauben Sie, welche Auffassung die Grünen vertreten?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2249
1. Die Einheit ist das Wichtigste	164	6.91	7.29
2.	115	4.84	5.11
3.	212	8.93	9.43
4.	432	18.19	19.21
5.	349	14.69	15.52
6.	465	19.58	20.68
7. Die Opfer für die Einheit sind zu hoch	512	21.56	22.77
9. KA	126	5.31	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V170 PDS UND DEUTSCHE EINHEIT

Ref.Nr.: 170

Position: 252 FW1: 9
Länge: 1

F.30j(7) Deutsche Einheit: Und was glauben Sie, welche Auffassung die PDS vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2176
1. Die Einheit ist das Wichtigste	253	10.65	11.63
2.	123	5.18	5.65
3.	137	5.77	6.30
4.	444	18.69	20.40
5.	192	8.08	8.82
6.	327	13.77	15.03
7. Die Opfer für die Einheit sind zu hoch	700	29.47	32.17
9. KA	199	8.38	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V171 EIG.BEURT.PERESTROIKA

Ref.Nr.: 171

Position: 253 FW1: 9
Länge: 1

F.30k Die Veränderungen in der Sowjetunion haben viel Aufmerksamkeit bei uns gefunden. Die einen sagen, die Sowjetunion will nur Kredite und Wirtschaftshilfe, andere meinen, die Sowjetunion sei auf dem Weg zur Demokratie. Was meinen Sie dazu? Ist die Sowjetunion auf dem Weg zur Demokratie oder will sie lediglich Kredite und Wirtschaftshilfe?

F.30k(1) Wie ist Ihre Meinung dazu?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2346
1. Die Sowjetunion ist auf dem Weg zur Demokratie	735	30.95	31.33
2.	558	23.49	23.79
3.	439	18.48	18.71
4.	367	15.45	15.64
5.	106	4.46	4.52
6.	67	2.82	2.86
7. Die Sowjetunion will nur Kredite und Wirtschaftshilfe	74	3.12	3.15
9. KA	29	1.22	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V172 CDU UND PERESTROIKA

Ref.Nr.: 172

Position: 254 FW1: 9
Länge: 1

F.30k(2) Sowjetunion: Und was glauben Sie, welche
Auffassung die CDU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2277
1. Die Sowjetunion ist auf dem Weg zur Demokratie	462	19.45	20.29
2.	518	21.81	22.75
3.	517	21.77	22.71
4.	415	17.47	18.23
5.	215	9.05	9.44
6.	92	3.87	4.04
7. Die Sowjetunion will nur Kredite und Wirtschafts- hilfe	58	2.44	2.55
9. KA	98	4.13	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V173 CSU UND PERESTROIKA

Ref.Nr.: 173

Position: 255 FW1: 9
Länge: 1

F.30k(3) Sowjetunion: Und was glauben Sie, welche
Auffassung die CSU bzw. die DSU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2238
1. Die Sowjetunion ist auf dem Weg zur Demokratie	393	16.55	17.56
2.	389	16.38	17.38
3.	421	17.73	18.81
4.	466	19.62	20.82
5.	220	9.26	9.83
6.	194	8.17	8.67
7. Die Sowjetunion will nur Kredite und Wirtschafts- hilfe	155	6.53	6.93
9. KA	137	5.77	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V174 SPD UND PERESTROIKA

Ref.Nr.: 174

Position: 256 FW1: 9
Länge: 1

F.30k(4) Sowjetunion: Und was glauben Sie, welche
Auffassung die SPD vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2264
1. Die Sowjetunion ist auf dem Weg zur Demokratie	489	20.59	21.60
2.	641	26.99	28.31
3.	482	20.29	21.29
4.	432	18.19	19.08
5.	128	5.39	5.65
6.	58	2.44	2.56
7. Die Sowjetunion will nur Kredite und Wirtschafts- hilfe	34	1.43	1.50
9. KA	111	4.67	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V175 FDP UND PERESTROIKA

Ref.Nr.: 175

Position: 257 FW1: 9
Länge: 1F.30k(5) Sowjetunion: Und was glauben Sie, welche
Auffassung die F.D.P. vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2247
1. Die Sowjetunion ist auf dem Weg zur Demokratie	364	15.33	16.20
2.	479	20.17	21.32
3.	573	24.13	25.50
4.	593	24.97	26.39
5.	143	6.02	6.36
6.	66	2.78	2.94
7. Die Sowjetunion will nur Kredite und Wirtschaftshilfe	29	1.22	1.29
9. KA	128	5.39	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V176 GRÜNE UND PERESTROIKA

Ref.Nr.: 176

Position: 258 FW1: 9
Länge: 1F.30k(6) Sowjetunion: Und was glauben Sie, welche
Auffassung die Grünen vertreten?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2226
1. Die Sowjetunion ist auf dem Weg zur Demokratie	547	23.03	24.57
2.	473	19.92	21.25
3.	320	13.47	14.38
4.	512	21.56	23.00
5.	158	6.65	7.10
6.	127	5.35	5.71
7. Die Sowjetunion will nur Kredite und Wirtschaftshilfe	89	3.75	4.00
9. KA	149	6.27	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V177 PDS UND PERESTROIKA

Ref.Nr.: 177

Position: 259 FW1: 9
Länge: 1F.30k(7) Sowjetunion: Und was glauben Sie, welche
Auffassung die PDS vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2144
1. Die Sowjetunion ist auf dem Weg zur Demokratie	684	28.80	31.90
2.	360	15.16	16.79
3.	237	9.98	11.05
4.	515	21.68	24.02
5.	135	5.68	6.30
6.	92	3.87	4.29
7. Die Sowjetunion will nur Kredite und Wirtschaftshilfe	121	5.09	5.64
9. KA	231	9.73	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V178 EIG.BEURT.EG-ÖFFNUNG OST

Ref.Nr.: 178

Position: 260 FW1: 9
Länge: 1

F.301 In Polen, Ungarn und der CSFR sind Demokratien entstanden. Die einen wollen, daß die Europäischen Gemeinschaften sich für diesen Staaten öffnen, andere sind der Auffassung, man sollte erst einmal die Entwicklung in den Ländern abwarten. Was meinen Sie dazu? Sind Sie für eine Öffnung der Europäischen Gemeinschaften oder soll man erst noch die Entwicklung abwarten?

F.301(1) Wie ist Ihre Meinung dazu?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2333
1. Die EG soll sich öffnen	564	23.75	24.17
2.	344	14.48	14.74
3.	312	13.14	13.37
4.	360	15.16	15.43
5.	227	9.56	9.73
6.	212	8.93	9.09
7. Man soll die Entwicklung erst einmal abwarten	314	13.22	13.46
9. KA	42	1.77	.
	2375	100.00	100.00

V179 CDU UND EG-ÖFFNUNG OST

Ref.Nr.: 179

Position: 261 FW1: 9
Länge: 1

F.301(2) EG-Öffnung für östliche Länder: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CDU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2254
1. Die EG soll sich öffnen	362	15.24	16.06
2.	388	16.34	17.21
3.	415	17.47	18.41
4.	421	17.73	18.68
5.	298	12.55	13.22
6.	202	8.51	8.96
7. Man soll die Entwicklung erst einmal abwarten	168	7.07	7.45
9. KA	121	5.09	.
	2375	100.00	100.00

V180 CSU UND EG-ÖFFNUNG OST	Ref.Nr.: 180
-----------------------------	--------------

Position: 262 FW1: 9
Länge: 1

F.301(3) EG-Öffnung für östliche Länder: Und was glauben Sie, welche Auffassung die CSU bzw. die DSU vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2215
1. Die EG soll sich öffnen	314	13.22	14.18
2.	318	13.39	14.36
3.	364	15.33	16.43
4.	449	18.91	20.27
5.	266	11.20	12.01
6.	264	11.12	11.92
7. Man soll die Entwicklung erst einmal abwarten	240	10.11	10.84
9. KA	160	6.74	.
	2375	100.00	100.00

V181 SPD UND EG-ÖFFNUNG OST	Ref.Nr.: 181
-----------------------------	--------------

Position: 263 FW1: 9
Länge: 1

F.301(4) EG-Öffnung für östliche Länder: Und was glauben Sie, welche Auffassung die SPD vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2239
1. Die EG soll sich öffnen	284	11.96	12.68
2.	461	19.41	20.59
3.	485	20.42	21.66
4.	526	22.15	23.49
5.	285	12.00	12.73
6.	124	5.22	5.54
7. Man soll die Entwicklung erst einmal abwarten	74	3.12	3.31
9. KA	136	5.73	.
	2375	100.00	100.00

V182 FDP UND EG-ÖFFNUNG OST	Ref.Nr.: 182
-----------------------------	--------------

Position: 264 FW1: 9
Länge: 1

F.301(5) EG-Öffnung für östliche Länder: Und was glauben Sie, welche Auffassung die F.D.P. vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2230
1. Die EG soll sich öffnen	279	11.75	12.51
2.	341	14.36	15.29
3.	483	20.34	21.66
4.	680	28.63	30.49
5.	243	10.23	10.90
6.	132	5.56	5.92
7. Man soll die Entwicklung erst einmal abwarten	72	3.03	3.23
9. KA	145	6.11	.
	2375	100.00	100.00

V183 GRÜNE UND EG-ÖFFNUNG OST

Ref.Nr.: 183

Position: 265 FW1: 9
Länge: 1

F.301(6) EG-Öffnung für östliche Länder: Und was glauben Sie, welche Auffassung die Grünen vertreten?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 2202
1. Die EG soll sich öffnen	431	18.15	19.57
2.	409	17.22	18.57
3.	272	11.45	12.35
4.	573	24.13	26.02
5.	196	8.25	8.90
6.	190	8.00	8.63
7. Man soll die Entwicklung erst einmal abwarten	131	5.52	5.95
9. KA	173	7.28	.
	2375	100.00	100.00

V184 PDS UND EG-ÖFFNUNG OST

Ref.Nr.: 184

Position: 266 FW1: 9
Länge: 1

F.301(7) EG-Öffnung für östliche Länder: Und was glauben Sie, welche Auffassung die PDS vertritt?

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 2108
1. Die EG soll sich öffnen	426	17.94	20.21
2.	284	11.96	13.47
3.	293	12.34	13.90
4.	655	27.58	31.07
5.	153	6.44	7.26
6.	138	5.81	6.55
7. Man soll die Entwicklung erst einmal abwarten	159	6.69	7.54
9. KA	267	11.24	.
	2375	100.00	100.00

V185 WICHTIGKEIT:KERNKRAFTW.

Ref.Nr.: 185

Position: 267 FW1: 9
Länge: 1

F.31 Hier ist noch einmal die Liste der Streitfragen aus dem Block. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder, wie wichtig sie Ihnen für Ihre Wahlentscheidung ist. Zunächst zum Ausbau der Kernkraftwerke: Ist das für Ihre Wahlentscheidung "sehr wichtig", "wichtig" oder "nicht so wichtig"?
(Int.: Liste 40 übergeben. Für jede Streifrage ermitteln)

F.31A Kernkraftwerke

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 2268
1. sehr wichtig	427	17.98	18.83
2. wichtig	1104	46.48	48.68
3. nicht so wichtig	737	31.03	32.50
9. weiß nicht/KA	107	4.51	.
	2375	100.00	100.00

V186 WICHTIGKEIT:ABTREIBUNG

Ref.Nr.: 186

Position: 268 FW1: 9
 Länge: 1

F.31B Wichtigkeit für die Wahlentscheidung: Schwangerschafts-
 abbruch

<Vollständiger Fragetext F.31>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2292
1. sehr wichtig	646	27.20	28.18
2. wichtig	901	37.94	39.31
3. nicht so wichtig	745	31.37	32.50
9. weiß nicht/KA	83	3.49	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V187 WICHTIGKEIT:ASYLRECHT

Ref.Nr.: 187

Position: 269 FW1: 9
 Länge: 1

F.31C Wichtigkeit für die Wahlentscheidung: Asylrecht

<Vollständiger Fragetext F.31>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2313
1. sehr wichtig	847	35.66	36.62
2. wichtig	1044	43.96	45.14
3. nicht so wichtig	422	17.77	18.24
9. weiß nicht/KA	62	2.61	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V188 WICHTIGKEIT:FRIEDENSSICH

Ref.Nr.: 188

Position: 270 FW1: 9
 Länge: 1

F.31D Wichtigkeit für die Wahlentscheidung: Friedenssicherung

<Vollständiger Fragetext F.31>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2338
1. sehr wichtig	1724	72.59	73.74
2. wichtig	548	23.07	23.44
3. nicht so wichtig	66	2.78	2.82
9. weiß nicht/KA	37	1.56	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V189 WICHTIGKEIT:STEUERREFORM

Ref.Nr.: 189

Position: 271 FW1: 9
Länge: 1

F.31E Wichtigkeit für die Wahlentscheidung: Steuerreform

<Vollständiger Fragetext F.31>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2312
1. sehr wichtig	937	39.45	40.53
2. wichtig	1111	46.78	48.05
3. nicht so wichtig	264	11.12	11.42
9. weiß nicht/KA	63	2.65	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V190 WICHTIGKEIT:TERRORISMUSB

Ref.Nr.: 190

Position: 272 FW1: 9
Länge: 1

F.31F Wichtigkeit für die Wahlentscheidung: Terrorismusbekämpfung

<Vollständiger Fragetext F.31>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2313
1. sehr wichtig	1065	44.84	46.04
2. wichtig	860	36.21	37.18
3. nicht so wichtig	388	16.34	16.77
9. weiß nicht/KA	62	2.61	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V191 WICHTIGKEIT:IND.SICHERHT

Ref.Nr.: 191

Position: 273 FW1: 9
Länge: 1

F.31G Wichtigkeit für die Wahlentscheidung: Sicherheit von Industrieanlagen

<Vollständiger Fragetext F.31>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2289
1. sehr wichtig	937	39.45	40.93
2. wichtig	1036	43.62	45.26
3. nicht so wichtig	316	13.31	13.81
9. weiß nicht/KA	86	3.62	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V192 WICHTIGKEIT:DEUTSCH.EINH

Ref.Nr.: 192

Position: 274 FW1: 9
Länge: 1

F.31H Wichtigkeit für die Wahlentscheidung: Die Einheit Deutschlands

<Vollständiger Fragetext F.31>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2318
1. sehr wichtig	1016	42.78	43.83
2. wichtig	979	41.22	42.23
3. nicht so wichtig	323	13.60	13.93
9. weiß nicht/KA	57	2.40	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V193 WICHTIGKEIT:EG-ÖFFNUNG

Ref.Nr.: 193

Position: 275 FW1: 9
Länge: 1

F.31J Wichtigkeit für die Wahlentscheidung: Osteuropa und die EG

<Vollständiger Fragetext F.31>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2276
1. sehr wichtig	473	19.92	20.78
2. wichtig	1187	49.98	52.15
3. nicht so wichtig	616	25.94	27.07
9. weiß nicht/KA	99	4.17	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V194 WICHTIGKEIT:PERESTROIKA

Ref.Nr.: 194

Position: 276 FW1: 9
Länge: 1

F.31K Wichtigkeit für die Wahlentscheidung: Demokratie in der Sowjetunion

<Vollständiger Fragetext F.31>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2275
1. sehr wichtig	553	23.28	24.31
2. wichtig	1031	43.41	45.32
3. nicht so wichtig	691	29.09	30.37
9. weiß nicht/KA	100	4.21	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V195 WUNSCH-BUNDESKANZLER

Ref.Nr.: 195

Position: 277 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.32 Wen hätten Sie nach dieser Bundestagswahl am liebsten als Bundeskanzler: Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1885
1. Helmut Kohl	1076	45.31	57.08
2. Oskar Lafontaine	809	34.06	42.92
8. verweigert	131	5.52	.
9. weiß nicht/KA	359	15.12	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V196 VERMUTETER GEWINNER, PERS

Ref.Nr.: 196

Position: 278 FW1: 9
 Länge: 1

F.33 Und wer von den beiden hat Ihrer Meinung nach die größeren Chancen, die kommende Wahl zu gewinnen und Bundeskanzler zu werden: Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2075
1. Helmut Kohl	1841	77.52	88.72
2. Oskar Lafontaine	234	9.85	11.28
9. unmöglich zu sagen/KA	300	12.63	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V197 ALTERNATIVER KANDIDAT

Ref.Nr.: 197

Position: 279 FW1: 99
 Länge: 2

F.34 Wäre Ihnen ein ganz anderer Politiker als Kandidat für das Amt des Bundeskanzlers lieber gewesen als Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1766
01. Hans Dietrich Genscher	107	4.51	6.06
02. Björn Engholm	28	1.18	1.59
03. Helmut Schmidt	44	1.85	2.49
04. Jochen Vogel	41	1.73	2.32
05. Lothar Späth	17	0.72	0.96
06. Willy Brandt	22	0.93	1.25
07. andere	84	3.54	4.76
08. Theo Waigel	12	0.51	0.68
09. von Weizsäcker	0		
10. ja, aber es gibt keine Alternative/wußte nicht wer kein bestimmter	10	0.42	0.57
11. nein	1401	58.99	79.33
99. weiß nicht/KA	609	25.64	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V198 UNTERNEHMERGEWINNE NOTW.

Ref.Nr.: 198

Position: 281 FW1: 9
Länge: 1

F.35 Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie persönlich dieser: voll und ganz zustimmen, teilweise zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Nennen Sie mir bitte jeweils den Buchstaben der Aussage, die Sie beurteilen.
(Int.: Weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben. Liste 44 übergeben)

F.35A Die Wirtschaft funktioniert nur, wenn die Unternehmer gute Gewinne machen. Und das kommt letzten Endes allen zugute

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2344
1. stimme voll und ganz zu	888	37.39	37.88
2. stimme teilweise zu	1093	46.02	46.63
3. stimme eher nicht zu	259	10.91	11.05
4. stimme überhaupt nicht zu	104	4.38	4.44
9. KA	31	1.31	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V199 I.DEUTSCHLAND GUT LEBEN

Ref.Nr.: 199

Position: 282 FW1: 9
Länge: 1

F.35B Meinungen über Staat und Wirtschaft: Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland sehr gut leben

<Vollständiger Fragetext F.35>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2346
1. stimme voll und ganz zu	1289	54.27	54.94
2. stimme teilweise zu	908	38.23	38.70
3. stimme eher nicht zu	118	4.97	5.03
4. stimme überhaupt nicht zu	31	1.31	1.32
9. KA	29	1.22	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V200 GEWINNE GERECHT VERTEILT

Ref.Nr.: 200

Position: 283 FW1: 9
Länge: 1

F.35C Meinungen über Staat und Wirtschaft: Die wirtschaftlichen Gewinne werden heute in Deutschland im Großen und Ganzen gerecht verteilt

<Vollständiger Fragetext F.35>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2336
1. stimme voll und ganz zu	278	11.71	11.90
2. stimme teilweise zu	970	40.84	41.52
3. stimme eher nicht zu	731	30.78	31.29
4. stimme überhaupt nicht zu	357	15.03	15.28
9. KA	39	1.64	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V201 KAUM SOZ. UNGLEICHHEITEN

Ref.Nr.: 201

Position: 284 FW1: 9
 Länge: 1

F.35D Meinungen über Staat und Wirtschaft: Selbst wenn man es wollte, könnte man die sozialen Ungleichheiten kaum geringer machen, als sie bei uns in Deutschland sind

<Vollständiger Fragetext F.35>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2337
1. stimme voll und ganz zu	435	18.32	18.61
2. stimme teilweise zu	1025	43.16	43.86
3. stimme eher nicht zu	589	24.80	25.20
4. stimme überhaupt nicht zu	288	12.13	12.32
9. KA	38	1.60	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V202 RANGUNTERSCHIEDE AKZEPT.

Ref.Nr.: 202

Position: 285 FW1: 9
 Länge: 1

F.35E Meinungen über Staat und Wirtschaft: Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat

<Vollständiger Fragetext F.35>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2335
1. stimme voll und ganz zu	436	18.36	18.67
2. stimme teilweise zu	988	41.60	42.31
3. stimme eher nicht zu	559	23.54	23.94
4. stimme überhaupt nicht zu	352	14.82	15.07
9. KA	40	1.68	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V203 UNTERSCHIEDE GERECHT

Ref.Nr.: 203

Position: 286 FW1: 9
 Länge: 1

F.35F Meinungen über Staat und Wirtschaft: Ich finde die sozialen Unterschiede sind in unserem Land im Großen und Ganzen gerecht

<Vollständiger Fragetext F.35>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2340
1. stimme voll und ganz zu	304	12.80	12.99
2. stimme teilweise zu	853	35.92	36.45
3. stimme eher nicht zu	717	30.19	30.64
4. stimme überhaupt nicht zu	466	19.62	19.91
9. KA	35	1.47	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V204 ANREIZ F.PERS.LEITUNG

Ref.Nr.: 204

Position: 287 FW1: 9
 Länge: 1

F.35G Meinungen über Staat und Wirtschaft: Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen

<Vollständiger Fragetext F.35>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2335
1. stimme voll und ganz zu	573	24.13	24.54
2. stimme teilweise zu	1021	42.99	43.73
3. stimme eher nicht zu	480	20.21	20.56
4. stimme überhaupt nicht zu	261	10.99	11.18
9. KA	40	1.68	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V205 DDR MUß VIEL NACHHOLEN

Ref.Nr.: 205

Position: 288 FW1: 9
 Länge: 1

F.35H Meinungen über Staat und Wirtschaft: Die Unterschiede im Lebensstandard der früheren BRD und DDR sind gerechtfertigt, weil die frühere DDR noch viel nachholen muß

<Vollständiger Fragetext F.35>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2338
1. stimme voll und ganz zu	684	28.80	29.26
2. stimme teilweise zu	966	40.67	41.32
3. stimme eher nicht zu	403	16.97	17.24
4. stimme überhaupt nicht zu	285	12.00	12.19
9. KA	37	1.56	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V206 DDR-BÜRGER GLEICHSTELLEN

Ref.Nr.: 206

Position: 289 FW1: 9
 Länge: 1

F.35J Meinungen über Staat und Wirtschaft: Es ist ein Gebot der Solidarität aller Deutschen, daß die Bürger der früheren DDR genauso gestellt werden, wie die der früheren BRD

<Vollständiger Fragetext F.35>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2337
1. stimme voll und ganz zu	1178	49.60	50.41
2. stimme teilweise zu	853	35.92	36.50
3. stimme eher nicht zu	225	9.47	9.63
4. stimme überhaupt nicht zu	81	3.41	3.47
9. KA	38	1.60	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V207 WOHNORTBESCHREIBUNG

Ref.Nr.: 207

Position: 290 FW1: 99
Länge: 2

F.36 Würden Sie bitte einmal anhand dieser Liste angeben, wie Sie Ihren Wohnort hier am genauesten beschreiben könnten? Nennen Sie mir bitte nur die entsprechende Nummer. (Int.: Liste 45 übergeben. Nur eine Nennung möglich! Bitte kringeln)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2346
01. Einzelgehöft, Gruppe von Gehöften, Weiler	22	0.93	0.94
02. Dorf in rein ländlicher Gegend	231	9.73	9.85
03. Dorf in der Nähe einer Mittel- oder Großstadt	333	14.02	14.19
04. ländliche Kleinstadt bis 20.000 Einwohner	300	12.63	12.79
05. industrielle Kleinstadt bis 20T Einwohner	167	7.03	7.12
06. Stadt mittlerer Größe mit wenig Industrie (bis 100.000 Einwohner)	315	13.26	13.43
07. Stadt mittlerer Größe mit viel Industrie (bis 100.000 Einwohner)	285	12.00	12.15
08. Vorort einer Großstadt	195	8.21	8.31
09. Großstadt	498	20.97	21.23
99. KA	29	1.22	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V208 WOHNFORM DES BEFRAGTEN

Ref.Nr.: 208

Position: 292 FW1: 99
Länge: 2

F.37 Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie, bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte was von dieser Liste auf Sie, bzw. Ihre Familie zutrifft. Wie wohnen Sie hier? (Int.: Liste 46 übergeben)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2367
01. zur Untermiete	38	1.60	1.61
02. in einer Dienst-/Werkswohnung	55	2.32	2.32
03. in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus	600	25.26	25.35
04. in einer Mietwohnung/nicht sozialer Wohnungsbau	704	29.64	29.74
05. in einem gemieteten Haus	47	1.98	1.99
06. in eigener Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)	75	3.16	3.17
07. im eigenen Haus (oder Haus der Familie)	821	34.57	34.69
08. andere Wohnform	14	0.59	0.59
09. Genossenschaftswohnung	2	0.08	0.08
10. Mietwohnung Gebäudewirtschaft	5	0.21	0.21
11. AWG	6	0.25	0.25
99. KA	8	0.34	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V209 MIT WOHNUNG ZUFRIEDEN?

Ref.Nr.: 209

Position: 294 FW1: 9
Länge: 1

F.38 Sind Sie mit Ihrer Wohnung zufrieden?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2374
1. Ja	1959	82.48	82.52
2. Nein	415	17.47	17.48
9. KA	1	0.04	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V210 STAATLICHER WOHNUNGSBAU

Ref.Nr.: 210

Position: 295 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.38a (Falls die/der Befragte mit seiner Wohnung nicht zufrieden ist)
 Was sollte geschehen, um die Wohnungsproblematik in Deutschland zu meistern? Soll der Staat mehr Wohnungen bauen oder müssen Private mehr Wohnungen bauen oder sollten die Menschen sich einschränken und mit weniger Wohnraum zufrieden sein?

F.38a(1) Staat sollte mehr Wohnungen bauen

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	412
1. genannt	333	14.02	80.83
0. nicht genannt	79	3.33	19.17
8. KA	4	0.17	.
9. TNZ (Code 1 in F.37)	1959	82.48	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V211 PRIVATER WOHNUNGSBAU

Ref.Nr.: 211

Position: 296 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.38a(2) Wohnungsproblematik: Private müßten mehr Wohnungen bauen

<Vollständiger Fragetext F.38a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	412
1. genannt	91	3.83	22.09
0. nicht genannt	321	13.52	77.91
8. KA	4	0.17	.
9. TNZ (Code 1 in F.37)	1959	82.48	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V212 WOHNANSPRÜCHE EINSCHRÄN.

Ref.Nr.: 212

Position: 297 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.38a(3) Wohnungsproblematik: Die Menschen sollten sich einschränken und mit weniger Wohnraum zufrieden sein

<Vollständiger Fragetext F.38a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	412
1. genannt	13	0.55	3.16
0. nicht genannt	399	16.80	96.84
8. KA	4	0.17	.
9. TNZ (Code 1 in F.37)	1959	82.48	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V213 VERMUTETER WAHLGEWINNER

Ref.Nr.: 213

Position: 298 FW1: 9
Länge: 1

F.39 Noch einmal zurück zur anstehenden Wahl. Was glauben Sie, wer wird die nächste Wahl am 2. Dezember gewinnen?
(Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1969
1. die CDU zusammen mit der CSU bzw. DSU	562	23.66	28.54
2. die CDU zusammen mit der CSU bzw. DSU und der F.D.P.	1201	50.57	61.00
3. die SPD alleine	83	3.49	4.22
4. die SPD zusammen mit den Grünen	123	5.18	6.25
9. unmöglich zu sagen/KA	406	17.09	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V214 GESCHLECHT

Ref.Nr.: 214

Position: 299
Länge: 1

S.1 Interviewerfeststellung: Befragt wird ...

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Mann	1153	48.55
2. Frau	1222	51.45
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>

V215 GEBURTSTAG

Ref.Nr.: 215

Position: 300 FW1: 99
Länge: 2

S.2 Erlauben Sie mir bitte zum Abschluß noch einige Fragen zur Statistik. Würden Sie mir bitte sagen, wann genau Sie geboren sind?

S.2(a) Tag

.. 2-stellig vercodet
01.
...
31.

99. KA

V216 GEBURTSMONAT

Ref.Nr.: 216

Position: 302 FW1: 99
Länge: 2

S.2(b) Monat

.. 2-stellig vercodet
01. Januar
...
12. Dezember

99. KA

V217 GEBURTSJAHR

Ref.Nr.: 217

Position: 304 FW1: 99
Länge: 2

S.2(c) Jahr

.. 2-stellig vercodet
02. 1902
...
72. 1972

V218 RELIGIONSGEMEINSCHAFT

Ref.Nr.: 218

Position: 306 FW1: 9
Länge: 1

S.3 Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2334
1. evangelisch	915	38.53	39.20
2. katholisch	632	26.61	27.08
3. anderer	37	1.56	1.59
4. keiner	750	31.58	32.13
9. verweigert/KA	41	1.73	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V219 KIRCHGANGSHÄUFIGKEIT

Ref.Nr.: 219

Position: 307 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.4 (Falls die/der Befragte einer Religionsgemeinschaft angehört)
Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?
Bitte geben Sie die zutreffende Kennziffer an.

(Int.: Liste S4 übergeben)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1563
1. mehrmals in der Woche	41	1.73	2.62
2. einmal in der Woche	187	7.87	11.96
3. mindestens einmal im Monat	205	8.63	13.12
4. mehrmals im Jahr	363	15.28	23.22
5. einmal im Jahr	247	10.40	15.80
6. seltener als einmal im Jahr	265	11.16	16.95
7. nie	255	10.74	16.31
9. KA	21	0.88	.
0. TNZ (Code 4,9 in S.3)	791	33.31	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V220 GEWERKSCHAFTSMITGLIED

Ref.Nr.: 220

Position: 308 FW1: 9
Länge: 1

S.5 Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2341
1. ja, selbst	482	20.29	20.59
2. ja, selbst und jemand anderes	260	10.95	11.11
3. ja, nur jemand anderes	197	8.29	8.42
4. nein, niemand	1402	59.03	59.89
9. KA	34	1.43	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V221 SCHULABSCHLUß, BRD

Ref.Nr.: 221

Position: 309 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.6a Welchen Schulabschluß haben Sie?
(Int.: Liste S6/S14a übergeben)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1398
1. Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung	214	9.01	15.31
2. Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung	603	25.39	43.13
3. Mittelschule/Oberschule, ohne Abitur, mehrjährige Fachschule	357	15.03	25.54
4. Abitur/Fachabitur	101	4.25	7.22
5. Fachhochschule ohne Abschluß	9	0.38	0.64
6. Fachhochschule mit Abschluß	28	1.18	2.00
7. Hochschule/Universität ohne Abschluß	21	0.88	1.50
8. Hochschule/Universität mit Abschluß	65	2.74	4.65
9. KA/verweigert	25	1.05	.
0. in der ehemaligen DDR nicht erhoben	952	40.08	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V222 SCHULABSCHLUß, DDR

Ref.Nr.: 222

Position: 310 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.6b Welchen Schulabschluß haben Sie?
(Int.: Liste S6/S14a übergeben)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 926
1. 8-klassige Schule	295	12.42	31.86
2. 10-klassige polytechnische Oberschule (POS) (frühere Mittelschule)	321	13.52	34.67
3. 12-klassige erweiterte Oberschule (frühere Oberschule bzw. Gymnasium)	44	1.85	4.75
4. abgeschlossenes Fachschulstudium einschließlich Technikum	160	6.74	17.28
5. abgeschlossenes Universitäts- bzw. Hochschulstudium	103	4.34	11.12
6. noch Schüler/in	3	0.13	0.32
9. KA/verweigert	26	1.09	.
0. in der ehemaligen BRD nicht erhoben	1423	59.92	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V223 ERWERBSSTATUS

Ref.Nr.: 223

Position: 311
Länge: 1

S.7 Sind Sie berufstätig - was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

(Int.: Liste S7/S12 übergeben)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat)	1178	49.60
2. halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)	177	7.45
3. z.Zt. arbeitslos	115	4.84
4. Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung	523	22.02
5. Hausfrau, nicht berufstätig	277	11.66
6. Schulausbildung, Hochschule	79	3.33
7. in Berufsausbildung	19	0.80
8. Wehr- oder Zivildienst	7	0.29
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>

V224 FRÜHER BERUFSTÄTIG?

Ref.Nr.: 224

Position: 312 FW1: 0
Länge: 1

S.8 (Falls die/der Befragte Hausfrau oder Rentner/in ist)
Waren Sie früher berufstätig?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	800
1. ja	707	29.77	88.38
2. nein	93	3.92	11.63
0. TNZ (Code 1-3,6-8 in S.7)	1575	66.32	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V225 BERUFSGRUPPE BEFRAGTER

Ref.Nr.: 225

Position: 313 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.9 (Falls die/der Befragte berufstätig ist bzw. war)
 Bitte ordnen Sie Ihre (letzte) berufliche Stellung nach
 dieser Liste ein.
 (Int.: Liste S9/S14 übergeben, Kennziffer eintragen)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter
 Fläche von ...

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2157
10. unter 10 ha	6	0.25	0.28
11. 10 ha bis unter 20 ha	13	0.55	0.60
12. 20 ha bis unter 50 ha	10	0.42	0.46
13. 50 ha und mehr	0		

Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit
 eigener Praxis)

15. 1 Mitarbeiter oder allein	6	0.25	0.28
16. 2 - 9 Mitarbeiter	8	0.34	0.37
17. 10 Mitarbeiter und mehr	0		

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung

21. 1 Mitarbeiter oder allein	34	1.43	1.58
22. 2 - 9 Mitarbeiter	24	1.01	1.11
23. 10 - 49 Mitarbeiter	5	0.21	0.23
24. 50 Mitarbeiter und mehr	0		
30. mithelfende Familienangehörige	1	0.04	0.05

Beamte/Richter/Berufssoldaten

40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister)	17	0.72	0.79
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor)	42	1.77	1.95
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann/Oberamtsrat)	36	1.52	1.67
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	12	0.51	0.56
49. Wehrpflichtige, Zivildienstleistende)	0		

Angestellte

50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	17	0.72	0.79
51. Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	238	10.02	11.03
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	238	10.02	11.03
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	76	3.20	3.52
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Ent- scheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	13	0.55	0.60

Arbeiter

60. ungelernte Arbeiter/angelernte Arbeiter	132	5.56	6.12
61. gelernte und Facharbeiter	256	10.78	11.87
62. Vorarbeiter und Kolonnenführer	32	1.35	1.48
63. Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis	19	0.80	0.88

In Ausbildung

70. kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge	1	0.04	0.05
71. gewerbliche Lehrlinge	0		
72. haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0		
73. Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0		
74. Praktikanten/Volontäre	0		

V225 BERUFSGRUPPE BEFRAGTER

(Fortsetzung)

Berufsgruppen in der DDR-Umfrage

80. angelernte/ungelernte Arbeiter	66	2.78	3.06
81. Facharbeiter	355	14.95	16.46
82. Meister	51	2.15	2.36
83. leitende Angestellte	121	5.09	5.61
84. sonstige Angestellte	276	11.62	12.80
85. Freiberufler	6	0.25	0.28
86. Selbständige	31	1.31	1.44
87. sonstiges	15	0.63	0.70
99. KA	20	0.84	.
00. TNZ (Code 6-8 in S.7, Code 2 in S.8)	198	8.34	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V226 BETRIEBSRAT VORHANDEN?

Ref.Nr.: 226

Position: 315 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.10 (Falls die/der Befragte berufstätig ist bzw. war)
Gibt es in Ihrer Firma einen Betriebsrat?
(Int.: Sofern nicht mehr berufstätig: Gab es in Ihrer letzten
Firma)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2172
1. ja	1211	50.99	55.76
2. nein	961	40.46	44.24
9. KA	5	0.21	.
0. TNZ (Code 6-8 in S.7, Code 2 in S.8)	198	8.34	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V227 MITGLIED I. BETRIEBSRAT?

Ref.Nr.: 227

Position: 316 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.10a (Falls die/der Befragte berufstätig ist bzw. war und
in dem Betrieb ein Betriebsrat existiert/e)
Sind Sie zur Zeit oder waren Sie früher einmal Mitglied im
Betriebsrat?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1207
1. ja, zur Zeit	63	2.65	5.22
2. ja, früher, jetzt nicht	106	4.46	8.78
3. nein, noch nie	1038	43.71	86.00
9. KA	9	0.38	.
0. TNZ (Code 2,0 in S.10)	1159	48.80	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V228 HAUSHALTSVORSTAND

Ref.Nr.: 228

Position: 317
Länge: 1

S.11 Sagen Sie bitte anhand dieser Liste, welche Stellung Sie hier im Haushalt haben.

(Int.: Liste S11 übergeben)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. bin selbst Haupteinkommenbezieher	1559	65.64
2. bin Ehepartner(in) des Haupteinkommenbeziehers	672	28.29
3. bin Sohn/Tochter des Haupteinkommenbeziehers - Haupteinkommenbezieher ist mein Vater	85	3.58
4. bin Sohn/Tochter des Haupteinkommenbeziehers - Haupteinkommenbezieher ist meine Mutter	29	1.22
5. stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung zum Haupteinkommenbezieher	9	0.38
6. bin nicht mit dem Haupteinkommenbezieher verwandt	21	0.88
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>

V229 BERUFSTÄTIGKEIT HHV

Ref.Nr.: 229

Position: 318 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.12 (Falls die/der Befragte nicht selbst Haupteinkommenbezieher ist)

Ist der Haupteinkommenbezieher berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Liste S7/S12 übergeben)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	815
1. ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat)	675	28.42	82.82
2. halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)	16	0.67	1.96
3. z.Zt. arbeitslos	12	0.51	1.47
4. Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung	103	4.34	12.64
5. Hausfrau, nicht berufstätig	3	0.13	0.37
6. Schulausbildung, Hochschule	5	0.21	0.61
7. in Berufsausbildung	1	0.04	0.12
8. Wehr- oder Zivildienst	0		
9. KA	1	0.04	.
0. TNZ (Code 1 in S.11)	1559	65.64	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V230 FRÜH.BERUFSTÄTIGKEIT HHV

Ref.Nr.: 230

Position: 319 FW1: 0
Länge: 1

S.13 (Falls die/der Befragte nicht selbst Haupteinkommenbezieher ist und dieser Rentner oder Hausfrau ist)

War der Haupteinkommenbezieher früher berufstätig?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	106
1. ja	102	4.29	96.23
2. nein	4	0.17	3.77
0. TNZ (Code 1-3,6-8,0 in S.12)	2269	95.54	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V231 BERUFSGRUPPE HHV

Ref.Nr.: 231

Position: 320 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S.14 (Falls die/der Befragte nicht selbst Haupteinkommenbezieher ist und dieser berufstätig ist oder war)
Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste, welcher Berufsgruppe der Haupteinkommenbezieher angehört bzw. angehört hat.
(Int.: Liste S9/S14 übergeben, Kennziffer eintragen)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 795
10. unter 10 ha	0		
11. 10 ha bis unter 20 ha	8	0.34	1.01
12. 20 ha bis unter 50 ha	3	0.13	0.38
13. 50 ha und mehr	0		

Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

15. 1 Mitarbeiter oder allein	4	0.17	0.50
16. 2 - 9 Mitarbeiter	3	0.13	0.38
17. 10 Mitarbeiter und mehr	0		

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung

21. 1 Mitarbeiter oder allein	11	0.46	1.38
22. 2 - 9 Mitarbeiter	23	0.97	2.89
23. 10 - 49 Mitarbeiter	2	0.08	0.25
24. 50 Mitarbeiter und mehr	3	0.13	0.38
30. mithelfende Familienangehörige	0		

Beamte/Richter/Berufssoldaten

40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister)	11	0.46	1.38
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor)	15	0.63	1.89
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann/Oberamtsrat)	21	0.88	2.64
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	8	0.34	1.01
49. Wehrpflichtige, Zivildienstleistende)	0		

Angestellte

50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	7	0.29	0.88
51. Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	19	0.80	2.39
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	67	2.82	8.43
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	50	2.11	6.29
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	13	0.55	1.64

Arbeiter

60. ungelernte Arbeiter/angelernte Arbeiter	24	1.01	3.02
61. gelernte und Facharbeiter	110	4.63	13.84
62. Vorarbeiter und Kolonnenführer	26	1.09	3.27
63. Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis	14	0.59	1.76

In Ausbildung

70. kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge	0		
71. gewerbliche Lehrlinge	0		
72. haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0		
73. Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0		

V231 BERUFSGRUPPE HHV

(Fortsetzung)

74. Praktikanten/Volontäre	0		
Berufsgruppen in der DDR-Umfrage			
80. angelernte/ungelernte Arbeiter	20	0.84	2.52
81. Facharbeiter	151	6.36	18.99
82. Meister	34	1.43	4.28
83. leitende Angestellte	47	1.98	5.91
84. sonstige Angestellte	74	3.12	9.31
85. Freiberufler	0		
86. Selbständige	19	0.80	2.39
87. sonstiges	8	0.34	1.01
99. KA	10	0.42	.
00. TNZ (Code 6-8,0 in S.12, Code 2 in S.13)	1570	66.11	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V232 SCHULABSCHLUß HHV, BRD

Ref.Nr.: 232

Position: 322 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

S.14a(1) (Falls die/der Befragte nicht selbst Haupteinkommenbezieher ist)
Würden Sie mir bitte auch noch den Schulabschluß des Haupteinkommenbeziehers nennen?
(Int.: Liste S6/S14a übergeben)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 441
01. Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung	28	1.18	6.35
02. Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung	226	9.52	51.25
03. Mittelschule/Oberschule, ohne Abitur, mehrjährige Fachschule	103	4.34	23.36
04. Abitur/Fachabitur	34	1.43	7.71
05. Fachhochschule ohne Abschluß	1	0.04	0.23
06. Fachhochschule mit Abschluß	16	0.67	3.63
07. Hochschule/Universität ohne Abschluß	5	0.21	1.13
08. Hochschule/Universität mit Abschluß	28	1.18	6.35
98. KA/verweigert	13	0.55	.
99. TNZ (Code 1 in S.11)	969	40.80	.
00. in der ehemaligen DDR nicht erhoben	952	40.08	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V233 SCHULABSCHLUß HHV,DDR

Ref.Nr.: 233

Position: 324 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

S.14a(2) (Falls die/der Befragte nicht selbst Haupteinkommenbezieher ist)
Würden Sie mir bitte auch noch den Schulabschluß des Haupteinkommenbeziehers nennen?
(Int.: Liste S6/S14a übergeben)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 354
1. 8-klassige Schule	115	4.84	32.49
2. 10-klassige polytechnische Oberschule (POS) (frühere Mittelschule)	130	5.47	36.72
3. 12-klassige erweiterte Oberschule (frühere Oberschule bzw. Gymnasium)	12	0.51	3.39
4. abgeschlossenes Fachschulstudium einschließlich Technikum	56	2.36	15.82
5. abgeschlossenes Universitäts- bzw. Hochschulstudium	39	1.64	11.02
6. noch Schüler/in	2	0.08	0.56
9. TNZ (Code 1 in S.11)	598	25.18	.
0. in der ehemaligen BRD nicht erhoben	1423	59.92	.
	2375	100.00	100.00

V234 ZUGRÖHRIGKT.BEV-SCHICHT

Ref.Nr.: 234

Position: 325 FW1: 9
Länge: 1

S.15 Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selber zu - der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?
(Int.: Liste 15 übergeben)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2287
1. Arbeiterschicht	1013	42.65	44.29
2. Mittelschicht	1127	47.45	49.28
3. obere Mittelschicht/Oberschicht	147	6.19	6.43
9. weiß nicht/verweigert/KA	88	3.71	.
	2375	100.00	100.00

V235 SCHICHTDURCHSCHNITT

Ref.Nr.: 235

Position: 326 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.16 (Falls sich die/der Befragte zur Arbeiter- oder Mittelschicht rechnet)
Rechnen Sie sich eher zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der Arbeiter- bzw. Mittelschicht?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2035
1. Durchschnitt	1605	67.58	78.87
2. oberer Teil der Arbeiter- bzw. Mittelschicht	430	18.11	21.13
9. weiß nicht/verweigert/KA	193	8.13	.
0. TNZ (Code 3 in S.15)	147	6.19	.
	2375	100.00	100.00

V236 FAMILIENSTAND

Ref.Nr.: 236

Position: 327
Länge: 1

S.17 Welchen Familienstand haben Sie - was hiervon trifft auf Sie zu?
(Int.: Liste 17 übergeben)

	Ungewichtet Abs.	%
1. bin verheiratet und lebe mit Ehepartner(in) zusammen Lebe mit einem Partner/einer Partnerin in Lebensge- meinschaft zusammen und bin ...	1430	60.21
2. ledig	223	9.39
3. geschieden/getrennt lebend	97	4.08
4. verwitwet Lebe nicht mit einem Partner/einer Partnerin zusammen und bin ...	140	5.89
5. ledig	229	9.64
6. geschieden/getrennt lebend	82	3.45
7. verwitwet	174	7.33
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>

V237 PERSÖNL. NETTOEINKOMMEN

Ref.Nr.: 237

Position: 328 FW1: 99
Länge: 2

S.18 Wie hoch ist Ihr persönliches Monats-Netto-Einkommen?
Ich meine damit die Summe, die nach Abzug der Steuern und
der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt.
Bitte nennen Sie nur die entsprechende Kennziffer, die auf
Sie persönlich zutrifft.
(Int.: bei Selbständiger und Landwirten nach dem durchschnitt-
lichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notie-
ren, Liste S18/S20 übergeben und Kennziffer nennen lassen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2080
00. kein persönliches Einkommen	0		
01. bis unter DM 400,-	45	1.89	2.16
02. DM 400,- bis unter DM 600,-	158	6.65	7.60
03. DM 600,- bis unter DM 800,-	180	7.58	8.65
04. DM 800,- bis unter DM 1.000,-	270	11.37	12.98
05. DM 1.000,- bis unter DM 1.250,-	283	11.92	13.61
06. DM 1.250,- bis unter DM 1.500,-	247	10.40	11.88
07. DM 1.500,- bis unter DM 1.750,-	159	6.69	7.64
08. DM 1.750,- bis unter DM 2.000,-	165	6.95	7.93
09. DM 2.000,- bis unter DM 2.250,-	122	5.14	5.87
10. DM 2.250,- bis unter DM 2.500,-	129	5.43	6.20
11. DM 2.500,- bis unter DM 2.750,-	78	3.28	3.75
12. DM 2.750,- bis unter DM 3.000,-	82	3.45	3.94
13. DM 3.000,- bis unter DM 3.500,-	63	2.65	3.03
14. DM 3.500,- bis unter DM 4.000,-	40	1.68	1.92
15. DM 4.000,- bis unter DM 4.500,-	20	0.84	0.96
16. DM 4.500,- bis unter DM 5.000,-	22	0.93	1.06
17. DM 5.000,- bis unter DM 5.500,-	7	0.29	0.34
18. DM 5.500,- bis unter DM 6.000,-	4	0.17	0.19
19. DM 6.000,- bis unter DM 8.000,-	4	0.17	0.19
20. DM 8.000,- bis unter DM 10.000,-	2	0.08	0.10
21. DM 10.000,- bis unter DM 15.000,-	0		
22. DM 15.000,- und mehr	0		
99. KA	295	12.42	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V238 EINKOMMENSQUELLE

Ref.Nr.: 238

Position: 330 FW1: 9
Länge: 1

S.18a Wovon leben Sie überwiegend? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?
(Int.: Liste 18a übergeben)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2358
1. Erwerbs-/Berufstätigkeit	1355	57.05	57.46
2. eigene Rente/Pension	552	23.24	23.41
3. Arbeitslosengeld	75	3.16	3.18
4. Arbeitslosenhilfe	9	0.38	0.38
5. Unterhalt durch Eltern	66	2.78	2.80
6. Unterhalt durch Ehepartner	256	10.78	10.86
7. eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	12	0.51	0.51
8. Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	33	1.39	1.40
9. KA	17	0.72	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V239 PERSONEN IM HAUSHALT

Ref.Nr.: 239

Position: 331
Länge: 1

S.19 Wie viele Personen hier in diesem Haushalt tragen insgesamt zum Haushaltseinkommen bei?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. 1 Person, nur ich selbst	882	37.14
2. 1 Person, nur jemand anderes	171	7.20
3. 2 Personen	1155	48.63
4. 3 Personen	135	5.68
5. 4 Personen	27	1.14
6. 5 Personen	5	0.21
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>

V240 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

Ref.Nr.: 240

Position: 332 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.20 (Falls nicht nur der Befragte zum Haushaltseinkommen beiträgt)

Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Monats-Einkommen des Haushalts insgesamt ist. Also die Summe, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt insgesamt verbleibt. Bitte geben Sie wieder nur die entsprechende Kennziffer an. (Int.: bei Selbständiger und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren, Liste S18/S20 übergeben und Kennziffer nennen lassen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1395
01. bis unter DM 400,-	2	0.08	0.14
02. DM 400,- bis unter DM 600,-	0		
03. DM 600,- bis unter DM 800,-	2	0.08	0.14
04. DM 800,- bis unter DM 1.000,-	24	1.01	1.72
05. DM 1.000,- bis unter DM 1.250,-	69	2.91	4.95
06. DM 1.250,- bis unter DM 1.500,-	105	4.42	7.53
07. DM 1.500,- bis unter DM 1.750,-	99	4.17	7.10
08. DM 1.750,- bis unter DM 2.000,-	136	5.73	9.75
09. DM 2.000,- bis unter DM 2.250,-	135	5.68	9.68
10. DM 2.250,- bis unter DM 2.500,-	132	5.56	9.46
11. DM 2.500,- bis unter DM 2.750,-	110	4.63	7.89
12. DM 2.750,- bis unter DM 3.000,-	104	4.38	7.46
13. DM 3.000,- bis unter DM 3.500,-	129	5.43	9.25
14. DM 3.500,- bis unter DM 4.000,-	92	3.87	6.59
15. DM 4.000,- bis unter DM 4.500,-	91	3.83	6.52
16. DM 4.500,- bis unter DM 5.000,-	43	1.81	3.08
17. DM 5.000,- bis unter DM 5.500,-	49	2.06	3.51
18. DM 5.500,- bis unter DM 6.000,-	25	1.05	1.79
19. DM 6.000,- bis unter DM 8.000,-	28	1.18	2.01
20. DM 8.000,- bis unter DM 10.000,-	12	0.51	0.86
21. DM 10.000,- bis unter DM 15.000,-	5	0.21	0.36
22. DM 15.000,- und mehr	3	0.13	0.22
99. KA	98	4.13	.
00. TNZ (Code 1 in S.19)	882	37.14	.
	2375	100.00	100.00

V241 TELEFON IM HAUSHALT

Ref.Nr.: 241

Position: 334 FW1: 9
 Länge: 1

S.21 Haben Sie in Ihrem Haushalt ein Telefon?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2327
1. ja	1474	62.06	63.34
2. nein	853	35.92	36.66
9. KA	48	2.02	.
	2375	100.00	100.00

V242 PERSONEN ÜBER 18 JAHRE

Ref.Nr.: 242

Position: 335
Länge: 1

S.22 Wie viele Personen hier in diesem Haushalt haben das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. 1 Person	624	26.27
2. 2 Personen	1400	58.95
3. 3 Personen	263	11.07
4. 4 Personen	69	2.91
5. 5 Personen	17	0.72
6. 6 Personen	1	0.04
7. 7 Personen	1	0.04
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>

V243 KINDER UNTER 5 JAHRE

Ref.Nr.: 243

Position: 336
Länge: 1

S.23 Leben hier im Haushalt Kinder im Alter bis zu 17 Jahren?
Ja, und zwar ...

S.23(1) Kinder unter 5 Jahren

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ein Kind	248	10.44
2. zwei Kinder	52	2.19
3. drei Kinder	3	0.13
4. keine Kinder Kinder unter 5 Jahren	507	21.35
0. nein, keine Kinder	1565	65.89
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>

V244 KINDER VON 5-9 JAHREN

Ref.Nr.: 244

Position: 337
Länge: 1

S.23(2) Im Haushalt leben Kinder von 5 - 9 Jahren

<Vollständiger Fragetext S.23>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ein Kind	273	11.49
2. zwei Kinder	51	2.15
3. drei Kinder	1	0.04
4. keine Kinder Kinder von 5-9 Jahren	485	20.42
0. nein, keine Kinder	1565	65.89
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>

V245 KINDER VON 10-14 JAHREN

Ref.Nr.: 245

Position: 338
Länge: 1S.23(3) Im Haushalt leben Kinder von 10 - 14 Jahren

<Vollständiger Fragetext S.23>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ein Kind	260	10.95
2. zwei Kinder	47	1.98
3. drei Kinder	2	0.08
4. keine Kinder Kinder von 10-14 Jahren	501	21.09
0. nein, keine Kinder	1565	65.89
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>

V246 KINDER VON 15-17 JAHREN

Ref.Nr.: 246

Position: 339
Länge: 1S.23(4) Im Haushalt leben Kinder von 15 - 17 Jahren

<Vollständiger Fragetext S.23>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ein Kind	179	7.54
2. zwei Kinder	22	0.93
3. drei Kinder	1	0.04
4. keine Kinder Kinder von 15-17 Jahren	608	25.60
0. nein, keine Kinder	1565	65.89
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>

V247 INT.:BEFRAGTER BERUFST.

Ref.Nr.: 247

Position: 340
Länge: 1S.24 Interviewerfeststellung:
Befragter ist berufstätig laut Frage S.7

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ja	1355	57.05
2. nein	1020	42.95
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>

V248 INT.:HHV BERUFSTÄTIG

Ref.Nr.: 248

Position: 341 FW1: 0
Länge: 1S.24a (Falls der Befragte nicht berufstätig ist)
Ist der Haushaltsvorstand berufstätig laut Frage S.12

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1020
1. ja	291	12.25	28.53
2. nein	729	30.69	71.47
0. TNZ (Code 1 in S.24)	1355	57.05	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V249 U.ARBEITSPL.FÜRCHT, BRD

Ref.Nr.: 249

Position: 342 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

S.25(1) (Falls der Befragte berufstätig ist)
 Seit 8 Jahren geht es mit der Wirtschaft der Bundesrepublik
 aufwärts. Trotzdem gibt es immer noch fast zwei Millionen
 Arbeitslose. Wie ist das bei Ihnen?
 Fürchten Sie um Ihren Arbeitsplatz?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	691
1. ja	78	3.28	11.29
2. nein	613	25.81	88.71
8. KA	3	0.13	.
9. TNZ (Code 2 in S.24)	729	30.69	.
0. in der ehemaligen DDR nicht erhoben	952	40.08	.
	2375	100.00	100.00

V250 U.ARBEITSPL.HHV F., BRD

Ref.Nr.: 250

Position: 343 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

S.25a(1) (Falls der Befragte nicht berufstätig ist, aber der
 Haushaltsvorstand)
 Fürchten Sie um den Arbeitsplatz des Hauptverdieners in Ihrer
 Familie?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	202
1. ja	17	0.72	8.42
2. nein	185	7.79	91.58
8. KA	4	0.17	.
9. TNZ (Code 1 in S.24, Code 2 in S.24a)	1217	51.24	.
0. in der ehemaligen DDR nicht erhoben	952	40.08	.
	2375	100.00	100.00

V251 ARBEITSLOS GEWORD., DDR

Ref.Nr.: 251

Position: 344 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

S.25(2) (Falls der Befragte berufstätig ist)
 Die Umstellung der alten DDR-Wirtschaft auf die Marktwirt-
 schaft hat zu Problemen auf dem Arbeitsmarkt geführt. Wie
 ist das bei Ihnen?
 Sind Sie selbst arbeitslos geworden oder fürchten Sie um
 Ihren Arbeitsplatz?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	639
1. arbeitslos geworden	12	0.51	1.88
2. fürchte um Arbeitsplatz	377	15.87	59.00
3. weder noch	250	10.53	39.12
8. KA	22	0.93	.
9. TNZ (Code 2 in S.24)	291	12.25	.
0. in der ehemaligen BRD nicht erhoben	1423	59.92	.
	2375	100.00	100.00

V252 ARBEITSLOS GEWOR.HHV,DDR

Ref.Nr.: 252

Position: 345 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

S.25a(2) (Falls der Befragte nicht berufstätig ist, aber der
 Haushaltsvorstand)
 Ist der Hauptverdiener Ihrer Familie arbeitslos geworden oder
 fürchten Sie um seinen Arbeitsplatz?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 79
1. arbeitslos geworden	32	1.35	40.51
2. fürchte um Arbeitsplatz	27	1.14	34.18
3. weder noch	20	0.84	25.32
8. KA	6	0.25	.
9. TNZ (Code 1 in S.24, Code 2 in S.24a)	867	36.51	.
0. in der ehemaligen BRD nicht erhoben	1423	59.92	.
	2375	100.00	100.00

V253 DAUER DES INTERVIEWS

Ref.Nr.: 253

Position: 346 FW1: 999
 Länge: 3

S.26 Dauer des Interviews:

dreistellig in Minuten vercodet
 015. 15 Minuten
 ...
 175. 175 Minuten
 999. KA

V254 TAG DER BEFRAGUNG

Ref.Nr.: 254

Position: 349
 Länge: 2

S.27 Datum der Durchführung des Interviews:

S.27(1) Tag

08.
 ...
 16.

V255 MONAT DER BEFRAGUNG

Ref.Nr.: 255

Position: 351
 Länge: 2

S.27(2) Monat des Interviews

11. November

V256 JAHR DER BEFRAGUNG

Ref.Nr.: 256

Position: 353
 Länge: 2

S.27(3) Jahr des Interviews

90. 1990

V257 ORTSGRÖSSE-DDR

Ref.Nr.: 257

Position: 355 FW1: 0
Länge: 1S.28a Einwohner des Befragungsortes
(Int.: Fragen S.28a bis S.30 sind nur vom Interviewer auszufüllen)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 952
1.	unter 2.000 Einwohner	118	4.97	12.39
2.	2.000 bis unter 5.000 Einwohner	96	4.04	10.08
3.	5.000 bis unter 10.000 Einwohner	75	3.16	7.88
4.	10.000 bis unter 20.000 Einwohner	124	5.22	13.03
5.	20.000 bis unter 50.000 Einwohner	137	5.77	14.39
6.	50.000 bis unter 100.000 Einwohner	96	4.04	10.08
7.	100.000 Einwohner und mehr	306	12.88	32.14
0.	In der ehemaligen BRD nicht erhoben	1423	59.92	.
		<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V258 DDR-BEZIRK

Ref.Nr.: 258

Position: 356 FW1: 0
Länge: 2

S.29 Bezirk des Befragungsortes

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 952
01.	Hauptstadt Berlin	82	3.45	8.61
02.	Chemnitz	111	4.67	11.66
03.	Cottbus	70	2.95	7.35
04.	Dresden	84	3.54	8.82
05.	Erfurt	54	2.27	5.67
06.	Frankfurt/Oder	42	1.77	4.41
07.	Gera	53	2.23	5.57
08.	Halle	81	3.41	8.51
09.	Leipzig	78	3.28	8.19
10.	Magdeburg	74	3.12	7.77
11.	Neubrandenburg	48	2.02	5.04
12.	Potsdam	55	2.32	5.78
13.	Rostock	52	2.19	5.46
14.	Schwerin	41	1.73	4.31
15.	Suhl	27	1.14	2.84
00.	In der ehemaligen BRD nicht erhoben	1423	59.92	.
		<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V259 DDR-LAND

Ref.Nr.: 259

Position: 358 FW1: 0
Länge: 1

S.30 Land

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 952
1.	Berlin	83	3.49	8.72
2.	Mecklenburg	140	5.89	14.71
3.	Brandenburg	167	7.03	17.54
4.	Sachsen Anhalt	155	6.53	16.28
5.	Thüringen	134	5.64	14.08
6.	Sachsen	273	11.49	28.68
0.	In der ehemaligen BRD nicht erhoben	1423	59.92	.
		<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V260 ORTSGRÖÖE-BOUSTEDT-BRD

Ref.Nr.: 260

Position: 359 FW1: 0
Länge: 1S.31 Ortsgröße, Boustedt

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1423
1.	bis 2.000 Einwohner	61	2.57	4.29
2.	2.001 bis 5.000 Einwohner	86	3.62	6.04
3.	5.001 bis 20.000 Einwohner	215	9.05	15.11
4.	20.001 bis 50.000 Einwohner	96	4.04	6.75
5.	50.001 bis 100.000 Einwohner	48	2.02	3.37
6.	100.001 bis 500.000 Einwohner	255	10.74	17.92
7.	500.001 und mehr	662	27.87	46.52
0.	in der ehemaligen DDR nicht erhoben	952	40.08	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2375	100.00	100.00

V261 BUNDESLAND-BRD

Ref.Nr.: 261

Position: 360 FW1: 0
Länge: 2S.32 Bundesland

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1423
01.	Schleswig-Holstein	69	2.91	4.85
02.	Hamburg	28	1.18	1.97
03.	Niedersachsen	178	7.49	12.51
04.	Bremen	21	0.88	1.48
05.	Nordrhein-Westfalen	372	15.66	26.14
06.	Hessen	138	5.81	9.70
07.	Rheinland-Pfalz	75	3.16	5.27
08.	Baden-Württemberg	229	9.64	16.09
09.	Bayern	246	10.36	17.29
10.	Saarland	22	0.93	1.55
11.	Berlin	45	1.89	3.16
00.	in der ehemaligen DDR nicht erhoben	952	40.08	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2375	100.00	100.00

V262 REGIERUNGSBEZIRK

Ref.Nr.: 262

Position: 362 FW1: 0
Länge: 3S.33 Regierungsbezirk

dreistellig vercodet

010.

...

110.

000. in der ehemaligen DDR nicht erhoben

V263 KREISKENNZIFFER

Ref.Nr.: 263

Position: 365 FW1: 0
Länge: 5S.34 Kreiskennziffer

fünfstellig vercodet

00000. in der ehemaligen DDR nicht erhoben

V264 ORTSGRÖÖE-POLITISCH

Ref.Nr.: 264

Position: 370 FW1: 0
 Länge: 2

S.35 Ortsgröße politisch

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1423
01. unter 2.000 Einwohner	68	2.86	4.78
02. 2.000 bis 2.999 Einwohner	48	2.02	3.37
03. 3.000 bis 4.999 "	90	3.79	6.32
04. 5.000 bis 19.999 "	325	13.68	22.84
05. 20.000 bis 29.999 "	107	4.51	7.52
06. 30.000 bis 49.999 "	102	4.29	7.17
07. 50.000 bis 99.999 "	175	7.37	12.30
08. 100.000 bis 199.999 "	92	3.87	6.47
09. 200.000 bis 499.999 "	161	6.78	11.31
10. 500.000 und mehr Einwohner	255	10.74	17.92
00. in der ehemaligen DDR nicht erhoben	952	40.08	.
	<u>2375</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V265 BRD-GEWICHT

Ref.Nr.: 265

Position: 372
 Länge: 5 Dezimalstellen: 4

S.36 BRD-Gewichtung

fünfstellig vercodet (4 Dezimalstellen)

V266 DDR-GEWICHT

Ref.Nr.: 266

Position: 377
 Länge: 5 Dezimalstellen: 4

S.37 DDR-Gewichtung

fünfstellig vercodet (4 Dezimalstellen)

V267 BAYERN-GEWICHT

Ref.Nr.: 267

Position: 382
 Länge: 5 Dezimalstellen: 4

S.38 Bayern-Gewichtung

fünfstellig vercodet (4 Dezimalstellen)

V268 GEWICHT GESAMTDEUTSCH

Ref.Nr.: 268

Position: 387
 Länge: 5 Dezimalstellen: 4

S.39 Gewicht Gesamt-Deutsch

fünfstellig vercodet (4 Dezimalstellen)

V269 GEWICHT BRD U. BAYERN

Ref.Nr.: 269

Position: 392
 Länge: 5 Dezimalstellen: 4

S.40 Gewicht BRD und Bayern

fünfstellig vercodet (4 Dezimalstellen)

Variablen-Verzeichnis

V1	ZA-STUDIENNUMMER 1959	6
V2	BEFRAGTENNUMMER	6
V3	BEFRAGUNGSGEBIET	6
V4	POLITISCHES INTERESSE	7
V5	WICHTIG.AUFGABE, BRD, 1.N.	8
V6	WICHTIG.AUFGABE, BRD, 2.N.	10
V7	WICHTIG.AUFGABE, BRD, 3.N.	12
V8	WICHTIG.AUFGABE, DDR, 1.N.	14
V9	WICHTIG.AUFGABE, DDR, 2.N.	16
V10	WICHTIG.AUFGABE, DDR, 3.N.	18
V11	GEEIG.PART., 1.AUFG., 1.N.	19
V12	GEEIG.PART., 1.AUFG., 2.N.	20
V13	GEEIG.PART., 1.AUFG., 3.N.	20
V14	GEEIG.PART., 2.AUFG., 1.N.	21
V15	GEEIG.PART., 2.AUFG., 2.N.	21
V16	GEEIG.PART., 2.AUFG., 3.N.	22
V17	GEEIG.PART., 3.AUFG., 1.N.	22
V18	GEEIG.PART., 3.AUFG., 2.N.	23
V19	GEEIG.PART., 3.AUFG., 3.N.	23
V20	POLITIKER, AUFGABE 1, 1.N.	24
V21	POLITIKER, AUFGABE 1, 2.N.	25
V22	POLITIKER, AUFGABE 1, 3.N.	26
V23	POLITIKER, AUFGABE 2, 1.N.	27
V24	POLITIKER, AUFGABE 2, 2.N.	28
V25	POLITIKER, AUFGABE 2, 3.N.	29
V26	POLITIKER, AUFGABE 3, 1.N.	30
V27	POLITIKER, AUFGABE 3, 2.N.	31
V28	POLITIKER, AUFGABE 3, 3.N.	32
V29	BEURT.WIRTSCHAFT IN BRD	32
V30	WIRTSCHAFT BRD VOR1 JAHR	33
V31	WIRTSCHAFT BRD IN 1 JAHR	33
V32	BEURT.WIRTSCHAFT IN DDR	33
V33	WIRTSCHAFT DDR VOR1 JAHR	34
V34	WIRTSCHAFT DDR IN 1 JAHR	34
V35	BTW 1990, ERSTSTIMME	35
V36	BTW 1990, ZWEITSTIMME	35
V37	BTW 1987, PARTEIENWAHL	36
V38	VOLKSKAMMER 1990, PARTEI	36
V39	EINFLUß REGIERUNGSPARTEI	37
V40	RECHTS-LINKS-SKALA:CDU	37
V41	RECHTS-LINKS-SKALA:CSU	38
V42	RECHTS-LINKS-SKALA:SPD	38
V43	RECHTS-LINKS-SKALA:FDP	39
V44	RECHTS-LINKS-SKALA:GRÜNE	39
V45	RECHTS-LINKS-SKALA:PDS	40
V46	RECHTS-LINKS-SKALA:KOHL	40
V47	RECHTS-LINKS-SK:MAIZIERE	41
V48	RECHTS-LINKS-SK:WAIGEL	41
V49	RECHTS-LINKS:LAFONTAINE	42
V50	RECHTS-LINKS-SKALA:VOGEL	42
V51	RECHTS-LINKS:LAMBSDORFF	43
V52	RECHTS-LINKS:GENSCHER	43
V53	RECHTS-LINKS-SKALA:GYSI	44
V54	RECHTS-LINKS-SELBSTEINST	44
V55	SYMPATHIE-SKALA:CDU	45
V56	SYMPATHIE-SKALA:CSU	45
V57	SYMPATHIE-SKALA:SPD	46
V58	SYMPATHIE-SKALA:FDP	46
V59	SYMPATHIE-SKALA:GRÜNE	47
V60	SYMPATHIE-SKALA:PDS	47
V61	SYMPATHIE-SKALA:KOHL	48
V62	SYMPATHIE-SKALA:MAIZIERE	48
V63	SYMPATHIE-SKALA:WAIGEL	49
V64	SYMPATHIE-SK:LAFONTAINE	49
V65	SYMPATHIE-SKALA:VOGEL	50
V66	SYMPATHIE-SK:LAMBSDORFF	50
V67	SYMPATHIE-SKALA:GENSCHER	51
V68	SYMPATHIE-SKALA:GYSI	51
V69	LEISTUNGSFÄHIG:CDU	52
V70	LEISTUNGSFÄHIG:CSU	52
V71	LEISTUNGSFÄHIG:SPD	53
V72	LEISTUNGSFÄHIG:FDP	53
V73	LEISTUNGSFÄHIG:GRÜNE	54
V74	LEISTUNGSFÄHIG:PDS	54
V75	LEISTUNGSFÄHIG:KOHL	55
V76	LEISTUNGSFÄHIG:MAIZIERE	55
V77	LEISTUNGSFÄHIG:WAIGEL	56
V78	LEISTUNGSFÄHIG:LAFONTAIN	56

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V79	LEISTUNGSFÄHIG:VOGEL	57
V80	LEISTUNGSFÄHIG:LAMBSDORF	57
V81	LEISTUNGSFÄHIG:GENSCHER	58
V82	LEISTUNGSFÄHIG:GYSI	58
V83	PARTEINEIGUNG	59
V84	PARTEIENANHÄNGER?	59
V85	STÄRKE DER PARTEINEIGUNG	59
V86	FRÜHER ANDERE PARTEI?	60
V87	WELCHE FRÜHERE PARTEI? A	60
V88	WELCHE FRÜHERE PARTEI? B	60
V89	BEURT.WIEDERVEREINIGUNG	61
V90	VEREINIGG.:DDR-IDENTITÄT	61
V91	VEREINIGG.:SOZ.ERRÜNGENS	61
V92	VEREINIGG.:BRD BEZAHLT	62
V93	VEREINIGG.:ZUNKUNFTSINV.	62
V94	VEREINIGG.:NUR IN EUROPA	62
V95	VEREINIGG.:WELTSTELLUNG	63
V96	ALS FREUND ERWIESEN:1.N.	63
V97	ALS FREUND ERWIESEN:2.N.	64
V98	ALS FREUND ERWIESEN:3.N.	65
V99	PERSÖNL.:FREI HERUMREISEN	65
V100	PERSÖNL.:STOLZ DEUTSCH S.	66
V101	PERSÖNL.:JEDER BEZAHLT	66
V102	PERSÖNL.:NEUE BERUFL.CHAN	66
V103	PERSÖNL.:DDR-BÜRGER O.CHA	67
V104	PERSÖNL.:AUSLANDSMEINUNG	67
V105	UDSSR KEINE BEDROHUNG M.	68
V106	UDSSR WIRTSCHAFTSPROBLEM	68
V107	UDSSR MILIT.SUPERMACHT	69
V108	EIG.BEURT.STEUERREFORM	69
V109	CDU UND STEUERREFORM	70
V110	CSU UND STEUERREFORM	70
V111	SPD UND STEUERREFORM	70
V112	FDP UND STEUERREFORM	71
V113	GRÜNE UND STEUERREFORM	71
V114	PDS UND STEUERREFORM	71
V115	EIG.BEURT.FRIEDENSSICHER	72
V116	CDU UND FRIEDENSSICHERG.	72
V117	CSU UND FRIEDENSSICHERG.	73
V118	SPD UND FRIEDENSSICHERG.	73
V119	FDP UND FRIEDENSSICHERG.	74
V120	GRÜNE U.FRIEDENSSICHERG.	74
V121	PDS UND FRIEDENSSICHERG.	75
V122	EIG.BEURTEILG.ASYLRECHT	75
V123	CDU UND ASYLRECHT	76
V124	CSU UND ASYLRECHT	76
V125	SPD UND ASYLRECHT	76
V126	FDP UND ASYLRECHT	77
V127	GRÜNE UND ASYLRECHT	77
V128	PDS UND ASYLRECHT	77
V129	EIG.BEURTEILG. 218	78
V130	CDU UND ABTREIBUNG	78
V131	CSU UND ABTREIBUNG	79
V132	SPD UND ABTREIBUNG	79
V133	FDP UND ABTREIBUNG	80
V134	GRÜNE UND ABTREIBUNG	80
V135	PDS UND ABTREIBUNG	81
V136	EIG.BEURT.KERNENERGIE	81
V137	CDU UND KERNENERGIE	82
V138	CSU UND KERNENERGIE	82
V139	SPD UND KERNENERGIE	82
V140	FDP UND KERNENERGIE	83
V141	GRÜNE UND KERNENERGIE	83
V142	PDS UND KERNENERGIE	83
V143	EIG.BEURT.DEUTSCHE ROLLE	84
V144	CDU UND DEUTSCHE ROLLE	84
V145	CSU UND DEUTSCHE ROLLE	85
V146	SPD UND DEUTSCHE ROLLE	85
V147	FDP UND DEUTSCHE ROLLE	86
V148	GRÜNE UND DEUTSCHE ROLLE	86
V149	PDS UND DEUTSCHE ROLLE	87
V150	EIG.BEURT.TERRORBEKÄMPFG	87
V151	CDU UND TERRORBEKÄMPFG.	88
V152	CSU UND TERRORBEKÄMPFG.	88
V153	SPD UND TERRORBEKÄMPFG.	88
V154	FDP UND TERRORBEKÄMPFG.	89
V155	GRÜNE UND TERRORBEKÄMPFG	89
V156	PDS UND TERRORBEKÄMPFG.	89
V157	EIG.BEURT.INDUSTRIESICH.	90

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V158	CDU UND INDUSTRIESICHER.	90
V159	CSU UND INDUSTRIESICHER.	91
V160	SPD UND INDUSTRIESICHER.	91
V161	FDP UND INDUSTRIESICHER.	91
V162	GRÜNE U. INDUSTRIESICHER.	92
V163	PDS UND INDUSTRIESICHER.	92
V164	EIG.BEURT.DEUTSCHE EINH.	93
V165	CDU UND DEUTSCHE EINHEIT	93
V166	CSU UND DEUTSCHE EINHEIT	93
V167	SPD UND DEUTSCHE EINHEIT	94
V168	FDP UND DEUTSCHE EINHEIT	94
V169	GRÜNE U.DEUTSCHE EINHEIT	94
V170	PDS UND DEUTSCHE EINHEIT	95
V171	EIG.BEURT.PERESTROIKA	95
V172	CDU UND PERESTROIKA	96
V173	CSU UND PERESTROIKA	96
V174	SPD UND PERESTROIKA	96
V175	FDP UND PERESTROIKA	97
V176	GRÜNE UND PERESTROIKA	97
V177	PDS UND PERESTROIKA	97
V178	EIG.BEURT.EG-ÖFFNUNG OST	98
V179	CDU UND EG-ÖFFNUNG OST	98
V180	CSU UND EG-ÖFFNUNG OST	99
V181	SPD UND EG-ÖFFNUNG OST	99
V182	FDP UND EG-ÖFFNUNG OST	99
V183	GRÜNE UND EG-ÖFFNUNG OST	100
V184	PDS UND EG-ÖFFNUNG OST	100
V185	WICHTIGKEIT:KERNKRAFTW.	100
V186	WICHTIGKEIT:ABTREIBUNG	101
V187	WICHTIGKEIT:ASYLRECHT	101
V188	WICHTIGKEIT:FRIEDENSSICH	101
V189	WICHTIGKEIT:STEUERREFORM	102
V190	WICHTIGKEIT:TERRORISMUSB	102
V191	WICHTIGKEIT:IND.SICHERHT	102
V192	WICHTIGKEIT:DEUTSCH.EINH	103
V193	WICHTIGKEIT:EG-ÖFFNUNG	103
V194	WICHTIGKEIT:PERESTROIKA	103
V195	WUNSCH-BUNDESKANZLER	104
V196	VERMUTETER GEWINNER,PERS	104
V197	ALTERNATIVER KANDIDAT	104
V198	UNTERNEHMERGEWINNE NOTW.	105
V199	I.DEUTSCHLAND GUT LEBEN	105
V200	GEWINNE GERECHT VERTEILT	105
V201	KAUM SOZ.UNGLEICHHEITEN	106
V202	RANGUNTERSCHIEDE AKZEPT.	106
V203	UNTERSCHIEDE GERECHT	106
V204	ANREIZ F.PERS.LEITUNG	107
V205	DDR MUß VIEL NACHHOLEN	107
V206	DDR-BÜRGER GLEICHSTELLEN	107
V207	WOHNORTBESCHREIBUNG	108
V208	WOHNFORM DES BEFRAGTEN	108
V209	MIT WOHNUNG ZUFRIEDEN?	108
V210	STAATLICHER WOHNUNGSBAU	109
V211	PRIVATER WOHNUNGSBAU	109
V212	WOHNANSPRÜCHE EINSCHRÄN.	109
V213	VERMUTETER WAHLGEWINNER	110
V214	GESCHLECHT	110
V215	GEBURTSTAG	110
V216	GEBURTSMONAT	110
V217	GEBURTSJAHR	111
V218	RELIGIONSGEMEINSCHAFT	111
V219	KIRCHGANGSHÄUFIGKEIT	111
V220	GEWERKSCHAFTSMITGLIED	112
V221	SCHULABSCHLUß, BRD	112
V222	SCHULABSCHLUß, DDR	112
V223	ERWERBSSTATUS	113
V224	FRÜHER BERUFSTÄTIG?	113
V225	BERUFSGRUPPE BEFRAGTER	114
V226	BETRIEBSRAT VORHANDEN?	115
V227	MITGLIED I.BETRIEBSRAT?	115
V228	HAUSHALTSVORSTAND	116
V229	BERUFSTÄTIGKEIT HHV	116
V230	FRÜH.BERUFSTÄTIGKEIT HHV	116
V231	BERUFSGRUPPE HHV	117
V232	SCHULABSCHLUß HHV, BRD	118
V233	SCHULABSCHLUß HHV, DDR	119
V234	ZUGRÖHRIGKT.BEV-SCHICHT	119
V235	SCHICHTDURCHSCHNITT	119
V236	FAMILIENSTAND	120

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V237	PERSÖNL. NETTOEINKOMMEN	120
V238	EINKOMMENSQUELLE	121
V239	PERSONEN IM HAUSHALT	121
V240	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	122
V241	TELEFON IM HAUSHALT	122
V242	PERSONEN ÜBER 18 JAHRE	123
V243	KINDER UNTER 5 JAHRE	123
V244	KINDER VON 5-9 JAHREN	123
V245	KINDER VON 10-14 JAHREN	124
V246	KINDER VON 15-17 JAHREN	124
V247	INT.:BEFRAGTER BERUFST.	124
V248	INT.:HHV BERUFSTÄTIG	124
V249	U.ARBEITSPL.FÜRCHT, BRD	125
V250	U.ARBEITSPL.HHV F., BRD	125
V251	ARBEITSLOS GEWORD., DDR	125
V252	ARBEITSLOS GEWOR.HHV, DDR	126
V253	DAUER DES INTERVIEWS	126
V254	TAG DER BEFRAGUNG	126
V255	MONAT DER BEFRAGUNG	126
V256	JAHR DER BEFRAGUNG	126
V257	ORTSGRÖSSE-DDR	127
V258	DDR-BEZIRK	127
V259	DDR-LAND	127
V260	ORTSGRÖSSE-BOUSTEDT-BRD	128
V261	BUNDESLAND-BRD	128
V262	REGIERUNGSBEZIRK	128
V263	KREISKENNZIFFER	128
V264	ORTSGRÖSSE-POLITISCH	129
V265	BRD-GEWICHT	129
V266	DDR-GEWICHT	129
V267	BAYERN-GEWICHT	129
V268	GEWICHT GESAMTDEUTSCH	129
V269	GEWICHT BRD U. BAYERN	129

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Primärforscher:	0
Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	1
Erhebungszeitraum	2
Primärforscher	2
Datenerhebung	2
Inhalt	2
Grundgesamtheit und Auswahl	2
Erhebungsverfahren	2
Datensatz	2
Veröffentlichung	3
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	4
Beispiel	4
Erläuterungen	4
Codebuch	6
Variablen-Verzeichnis	130